

HCU

HafenCity Universität
Hamburg

**Universität für Baukunst
und Metropolenentwicklung**

Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2014



Vorlesungsverzeichnis Sommersemester 2014

Impressum

HafenCity Universität Hamburg
Referat für Universitätsentwicklung, Organisation und Kommunikation
Überseeallee 16
D-20457 Hamburg
www.hcu-hamburg.de

Grußwort

Liebe Studierende, liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Präsidiums der HCU begrüße ich Sie herzlich an der HafenCity Universität Hamburg zum Sommersemester 2014.

In diesem Sommer befinden Sie sich in der einmaligen Situation, als erste HCU-Generation unser **neues Universitätsgebäude** mit Leben füllen zu dürfen. Wir freuen uns sehr, nach langer und harter Arbeit, endlich als HafenCity Universität unter einem Dach zusammenzukommen und sind stolz auf unsere vortreffliche Lage am Wasser, um die uns Besucher aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung sowie anderer Hochschulen aus dem In- und Ausland bereits jetzt beneiden.

Mit direktem Blick auf die Elbe und den Hamburger Hafen hat die HafenCity Universität gleichermaßen eine herausragende wie zentrale Lage: Direkt vor dem Universitätstor haben Sie einen U-Bahn-Anschluss, mit dem Sie in nur wenigen Minuten zentrale Punkte wie zum Beispiel den Hamburger Jungfernstieg erreichen. Nur ein paar Schritte vom HCU-Gebäude entfernt gelangen Sie in den Lohsepark mit den zugehörigen Elbstufen, die Ihnen in der Mittagspause oder zwischen den Vorlesungen Möglichkeiten zur Entspannung bieten.

Die Vereinigung von Lehre und Forschung aller Bereiche an einem einzigen Standort birgt die Vorfreude auf noch mehr **fachübergreifenden Austausch**, Kommunikation, gemeinsame Veranstaltungen, und nicht zuletzt die Gelegenheit zur Profilierung der HCU als thematische Universität für die gebaute Umwelt. Auch ich freue mich auf kurze Wege und ein neues „HCU-Gefühl“ in unserem eigenen Gebäude direkt am Wasser!

Bei aller Vorfreude ist von uns allen in unserem neuen Gebäude gegenwärtig auch Geduld, Nachsicht und Gelassenheit gefragt. Der Umzug einer ganzen Universität, mit Lehre, Forschung, Laboren, Werkstätten und Verwaltung, ist ohnehin verbunden mit einem immensen organisatorischen Aufwand. Bei unserem Umzug kommt darüber hinaus noch erschwerend hinzu, dass wir unterschiedliche Bereiche aus mehreren Standorten am neuen Ort zusammenführen müssen. Des Weiteren erfolgt die Übergabe des Gebäudes mehrfach verspätet. Die uns kommunizierten Übergabetermine waren lange Zeit nicht belastbar, was uns bei der Planung des Umzugs immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt hat und auch weiter stellt. Auch die Fertigstellung und Übergabe des Neubaus an uns erfolgt nicht „an einem Stück“, sondern in mehreren Teilschritten, was sicherlich zusätzlich noch nicht absehbare Verzögerungen, Unstimmigkeiten und Ärgernisse mit sich bringt.

Ich versichere Ihnen, dass alle an der Organisation und der Durchführung Beteiligten das ihnen Mögliche tun, diese Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten und Sie als Nutzer des Gebäudes an Ihrer neuen Wirkungsstätte nach Kräften zu unterstützen. Wir sind aber auch auf Ihre **Kreativität** und **Unterstützung**, Ihr **Improvisationstalent** und manchmal auch Ihre **Gelassenheit** angewiesen.

Nicht nur räumlich, auch in hochschulpolitischer Hinsicht haben wir in dem letzten Jahr einen großen Schritt vollbracht: Der neue **Struktur- und Entwicklungsplan 2014-2020** ist in einem breit angelegten Beteiligungsprozess erstellt und verabschiedet worden. Darin sind bereits die zum Ausgleich des finanziellen Defizits der HCU notwendigen Maßnahmen berücksichtigt. Diese gilt es nun in Form der **Reformen der Studienprogramme und der Organisation** zu konkretisieren. Hier haben wir noch ein Stück Weg vor uns, für den vor allem von Seiten des Präsidiums und der Lehrenden aber auch von Ihnen als Studierenden noch einiges an Arbeit, gegenseitigem Verständnis und – unverzichtbar – ein **übergeordnetes Zusammengehörigkeitsgefühl** nötig sein wird.

Wir sind davon überzeugt, mit Ihrer **Mithilfe** und Ihrem **Engagement** auch diese Herausforderungen erfolgreich zu meistern.

Ich wünsche Ihnen für das bevorstehende Sommersemester 2014 viel Erfolg beim Studium an unserer HafenCity Universität Hamburg.

Dr.-Ing. Walter Pelka
Präsident

Vorwort

Liebe Studierende,

ich begrüße Sie ganz herzlich zum Sommersemester 2014 an der Hafencity Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU), nun endlich in unserem Neubau an der Norderelbe.

Rund um das Thema Bauen gibt es an der HCU die ingenieurwissenschaftlichen Bachelorstudiengänge wie Bauingenieurwesen und Geomatik, die gestalterischen, entwerfenden wie Architektur und Stadtplanung sowie Kultur der Metropole mit sozialwissenschaftlicher Ausrichtung und die Masterstudiengänge Architektur, Stadtplanung, Urban Design (UD), Resource Efficiency in Architecture and Planning (REAP), Geomatik und Bauingenieurwesen/ Architectural Engineering. Alle Studiengänge befassen sich mit aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen und sind projekt- und anwendungsorientiert ausgerichtet.

Ergänzt wird dies durch ein ganz besonderes Angebot: die [Q]-Studies, das Studium fundamentale der HCU als fester Bestandteil in unserem Curriculum. Quer zu allen Studiengängen wird Ihnen in den drei Themenfeldern Wissenschaft|Technik|Wissen, Wirtschaft|Politik|Gesellschaft und Kunst|Kultur|Medien die Möglichkeit geboten, andere Blickwinkel und Herangehensweisen kennenzulernen und neue Denkweisen und disziplinübergreifende Handlungsoptionen zu erproben.

Unsere Studiengangkoordinatorinnen und –koordinatoren (Stukos) haben wieder einmal die zum Teil sehr aufwändigen Planungsschritte hervorragend gemeistert, um disziplinäre und interdisziplinäre Lehrveranstaltungen an unterschiedlichen Standorten zu koordinieren und studierbar zu machen. Bei Fragen zur Studienplanung helfen sie Ihnen gern weiter. Die oder den zu Ihrem Studiengang passenden Stuko finden Sie hier auf den nächsten Seiten.

Die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungen für alle Master- und Bachelor-Studierenden erfolgt auch im Sommersemester 2014 über das ahoi-WebPortal. Das gesamte Lehrveranstaltungsangebot der HCU kann im öffentlichen Online-Vorlesungsverzeichnis auf den Internetseiten der HCU und in ahoi eingesehen werden. Anträge, Gebühren- und Semesterbeitragsbescheide und Immatrikulationsbescheinigungen werden den Studierenden in ihren persönlichen ahoi-Konten bereitgestellt. Lediglich das Semester-Ticket wird noch per Post verschickt. [Die ausländischen Gaststudierenden sind davon ausgenommen, diese erhalten ihre Unterlagen über das International Office (IO)]

Im Masterstudium, aber auch schon im Bachelorstudium, wird an der HCU besonderer Wert auf eine Vernetzung aller Fachrichtungen gelegt. Dies führt zu interessanten und lebendigen Lehr- und Lerninhalten. Das Überschreiten disziplinärer Grenzen und die Beteiligung an integrativen Forschungsfeldern im Masterstudium ermöglichen unseren Studierenden, sich individuell neue Berufsfelder zu erschließen. Im Rahmen der Umsetzung des Struktur-

und Entwicklungsplanes der HCU werden neue Curricula für alle Studiengänge entwickelt, mit dem Ziel, diesen Bildungsansatz fest zu verankern.

Die aus dem Qualitätspakt Lehre geförderte Psychologische Beratung und das Coaching stehen den Studierenden bei persönlichen Krisen in verschiedensten Lebensbereichen sowie bei studienbezogenen Schwierigkeiten zur Verfügung. Dazu können gehören:

- Arbeitsschwierigkeiten, Prüfungsangst, Fragen zu Lern- und Arbeitstechniken
- Motivationstiefs, Aufschiebetendenzen
- Selbstwertzweifel, Partnerschaftsprobleme, Elternhauskonflikte
- Einsamkeit und depressive Verstimmungen.

Sollten Sie unsicher sein, ob die psychologische Beratung für Ihr Anliegen das Richtige ist, nutzen Sie gerne das persönliche Gespräch zur Einschätzung und als Hilfestellung bei der Suche nach alternativen Unterstützungsmöglichkeiten.

Das HCU Evaluationsbüro hat in diesem Semester mehrere Befragungen geplant. Neben der zentralen studentischen Lehrveranstaltungsevaluation werden wir in diesem Sommersemester auch Befragungen von Studierenden des 2. und 4. Bachelorsemesters durchführen.

Sie haben damit die Möglichkeit, Anregungen und Kritik zu Ihrem Studium einzubringen. Wir bitten Sie sich an dieser Befragung zu beteiligen, denn nur so können wir Ihre Bedürfnisse kennenlernen und diesen auch wirklich gerecht werden. Weiterhin wird Ihr Engagement auch in den studentischen Ausschüssen oder in anderen Hochschulgremien gebraucht. Machen Sie mit und beteiligen Sie sich an der Entwicklung der HCU!

Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches und interessantes Sommersemester 2014, das erste gemeinsame Semester aller Studiengänge in unserem Neubau in der Hafencity.

Ihr

Prof. Dr. Harald Sternberg

Vizepräsident Studium und Lehre

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen, Einrichtungen und Ansprechpartner	8
Bachelorschool	27
Architektur	27
Bauingenieurwesen	59
Geomatik	73
Kultur der Metropole	87
Stadtplanung	103
Masterschool	127
Architektur	127
Bauingenieurwesen Architectural Engineering	147
Geomatik	157
REAP	169
Stadtplanung	175
Urban Design	191
[Q]-Studies	199
Bachelor	200
Vorlesungsreihen	210
Master	212

Wichtige Informationen, Einrichtungen und Ansprechpartner an der HafenCity Universität Hamburg – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung

Fristen und Termine

Vorlesungszeiten

Sommersemester 2014: 01. April 2014 bis 30. September 2014

Erster Vorlesungstag: 01. April 2014

Letzter Vorlesungstag: 12. Juli 2014

Projektwoche

8. Juni 2014 – 15. Juni 2014

Rückmeldefrist

Wintersemester 2014/2015: 01. Oktober 2014

Bewerbung um einen Studienplatz an der HCU Hamburg zum Wintersemester 2014/2015

Bewerbungsfrist: 01. Juni bis 15. Juli 2014 *

* Bitte beachten Sie zum Wintersemester die abweichenden Bewerbungsfristen für die Studiengänge Master Architektur und Master REAP. Für diese beiden Studiengänge können Sie sich vom 01. Juni - 01. Juli bewerben.

Weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:
<https://www.hcu-hamburg.de/studierendenservices/fuer-studieninteressierte/>

Standorte der HafenCity Universität

Neubau

Überseeallee 16
20457 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 42827 – 5354

Präsidialabteilung (Zentrale Verwaltung, Personal und Rechnungswesen)

Großer Grasbrook 9
20457 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 42827 – 2727

Studierendensekretariat

Studierendenverwaltung der HCU

Fragen, die den persönlichen Einzelfall der/des Studierenden betreffen, beantwortet das BackOffice der HCU unter folgender E-Mail: hcu-studierendenverwaltung@vw.hcu-hamburg.de

Die Sachbearbeiter/innen des Prüfungsamtes sind wie folgt telefonisch erreichbar:

Buchstabe A-G

Herr Carsten Voss - Telefon: +49 (0) 40 428 27 4025

Buchstabe H-O

Frau Irina Feist - Telefon: +49 (0) 40 428 27 4039

Buchstabe P-Z

Frau Liane Mumm - Telefon: +49 (0) 40 428 27 4022

Studierenden-Infothek

Allgemeine Fragen zum Studium in allen Studiengängen sowie Fragen von Studieninteressierten beantworten Ihnen die Kollegen in der Infothek.

Standort HafenCity

Oliver Hagensen
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum E001
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4375
infothek@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten:
werden noch bekannt gegeben

Studiengangskoordination

Architektur

Cristina de la Cruz

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.019
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5351
stuko.architektur@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Do 10:00 - 12:00 Uhr
u. n. Vereinbarung

Bauingenieurwesen | Architectural Engineering

Jeanette Elskamp

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.018
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5350
stuko.bauingenieurwesen@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Di 10:00 - 13:00 Uhr
Do 10:00 - 13:00 Uhr
u. n. Vereinbarung

Geomatik

Rosalinda Garcia Pérez

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.017
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5377
stuko.geomatik@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo - Do 10:00 - 14:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr
u. n. Vereinbarung

Kultur der Metropole

Alice Ott

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.020
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4379
stuko.kultur-der-metropole@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mi 14:00 – 16:00 Uhr
u. n. Vereinbarung

[Q] -Studies | Studium Fundamentale

Miriam Wolf (Programmgeschäftsführerin)

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.020
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4361
stuko.q-studies@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 14:00 - 16:00 Uhr
u. n. Vereinbarung

Stadtplanung

Sabine Kröpelin
Lars Höpner

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4 016, Arbeitsplatz 2
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4343, - 5708
stuko.stadtplanung@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo 10:00 - 12:00 Uhr
Do 10:00 - 12:00 Uhr
u. n. Vereinbarung

Resource Efficiency in Architecture and Planning

Jenny Brakel

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Raum 4.017

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5708

reap-master@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Mo - Do 09:00 - 13:00
u. n. Vereinbarung

Urban Design

Alice Ott

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Raum 4.020

Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4379

ud-master@hcu-hamburg.de

Sprechzeiten: Di 14:00 - 16:00 Uhr
u. n. Vereinbarung

International Office

Das International Office berät und betreut internationale Studierende an der HafenCity Universität sowie HCU-Studierende, die einen Studienaufenthalt in einem anderen Land planen. Außerdem informieren wir zum Thema Auslandspraktikum. Darüber hinaus pflegt das International Office zahlreiche Kontakte zu Universitäten und Organisationen, die weiterführende Informationen zu den Themen Auslandsstudium und -praktikum oder zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben können.

Postadresse:

International Office
Überseeallee 16
20457 Hamburg

Christiane Brück
Leiterin International Office
Raum 4164
christiane.brueck@hcu-hamburg.de

Nora Kern
Mobilitätsberatung für Studierende; Erasmus
Raum 4164
erasmus@hcu-hamburg.de

Ekaterina Wittke
Beratung für internationale Studierende; Integrationsprogramme
Raum 4164
ekaterina.wittke@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten während des Semesters: Mi 14:00 - 16:00 Uhr, Do 10:00 – 13:00 Uhr
Zu den Sprechstunden der einzelnen Mitarbeiterinnen siehe auch:
www.hcu-hamburg.de/io

Bibliothek, Werkstätten, Labore und andere Einrichtungen

Informations- und Medienzentrum (IMZ)

Im Informations- und Medienzentrum (IMZ) sind die früheren Bereiche Bibliothek, Dokumentation, Kartographie, Rechenzentrum und Geräteausleihe integriert. Das IMZ bietet folgende Services:

Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek sammelt Bücher, E-Books, Zeitschriften und E-Journals vorwiegend rund um die Themen Bauen und Metropolenentwicklung. Bücher können in der Regel vier Wochen entliehen werden. Die Verlängerung der Leihfrist ist möglich, wenn die Bücher nicht vorgemerkt sind.

Für die Literatur- und Informationsrecherche stehen neben dem Bibliothekskatalog Fachdatenbanken wie RSWB, Perinorm, Avery Index to Architectural Periodicals oder Urban Studies Abstracts zur Verfügung.

Alle für die HCU lizenzierten elektronischen Angebote (Zeitschriften, E-Books, Datenbanken) stehen campusweit zur Verfügung, Studierende und Beschäftigte der HCU können auch über VPN auf die Informationen zugreifen.

Darüber hinaus bietet die Bibliothek digitale Kartenwerke von Hamburg, zum Beispiel für studentische Arbeiten.

Die PC-Arbeitsplätze der Bibliothek sind mit Office- und Bildbearbeitungssoftware ausgestattet. Scanner und zwei Multifunktionsgeräte zum Drucken und Kopieren runden das Angebot ab.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Freitag 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Rund um die Uhr:

<https://www.hcu-hamburg.de/imz/bibliothek/>

Kontakt:

E-Mail: bibliothek@hcu-hamburg.de

IT-Beratung

Raum E.001

Tel.: +49 (0)49 42827 - 5324

it-support@hcu-hamburg.de

Umfangreiche Informationen zum IMZ und zu den verschiedenen Services bieten die HCU-Websites - dort werden auch laufend Neuigkeiten bekannt gegeben: www.hcu-hamburg.de/imz

Modellwerkstatt

Die Werkstatt bietet auf zwei Geschossen großzügige Möglichkeiten für die gleichzeitige Bearbeitung von ca. 12 - 15 Projekten. Die Arbeitsplatzvergabe findet nach Anmeldung statt und je nach Projekt kann individuelle Hilfestellung geboten werden. Da Arbeitsplätze nur in begrenzter Anzahl zu Verfügung stehen, ist es notwendig sich unbedingt rechtzeitig um Arbeitsplätze zu kümmern. Das Tragen von geschlossene Schuhen und langen Hosen ist Pflicht.

Weitere Informationen zur Modellwerkstatt siehe:

www.hcu-hamburg.de/universitaet/einrichtungen-der-hcu/werkstaetten-und-labore/modellwerkstatt/

Überseealle 16, 20457 Hamburg
Raum 3.114

Betriebsleiter: Tom Kniephoff, Ralf Mallmann
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5244

tom.kniephoff@hcu-hamburg.de
ralf.mallmann@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 08:30 - 16:30 Uhr, Freitag 08:30 - 14:00 Uhr,

Zentralwerkstatt

Überseealle 16, 20457 Hamburg
Raum 2.114

Werkstattleiter: Jan Rettig
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5039
jan.rettig@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten: Termine und Betreuung nach Absprache

Labor für Bauphysik

Überseealle 16, 20457 Hamburg

Laborleitung: Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5681

Ansprechpartner: frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Labor für Baustofftechnologie und Bauchemie

Überseealle 16, 20457 Hamburg

Laborleitung: Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5681

Ansprechpartner: frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Geomatiklabor

Überseealle 16, 20457 Hamburg
Raum 3.005

Laborleitung: Prof. Dr. Jochen Schiewe
Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5442

Ansprechpartner: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Campus-Shop / Plotservice

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum E.001

Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5445 / – 5341

campusshop@hcu-hamburg.de
plotservice@hcu-hamburg.de

Öffnungszeiten:
Werden noch bekannt gegeben

Psychologische Beratung & Coaching

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.032

Tel.: +49 (0)40 428 27 – 5800

Ansprechpartner: Ronny Teschner
E-Mail: ronny.teschner@hcu-hamburg.de

Evaluationsbüro für Studium und Lehre

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.033

Tel.: +49 (0)40 428 27 –56 96 (Di - Do)

Ansprechpartner: Oliver Rayiet
E-Mail: evaluationsbuero@hcu-hamburg.de

Informationen zu weiteren Laboren und Einrichtungen finden Sie auf der Homepage der HafenCity Universität:
www.hcu-hamburg.de/universitaet/einrichtungen-der-hcu/

Mensa und Cafeteria

Mensa und Cafeteria des Studierendenwerks Hamburg

Überseeallee 16, 20457 Hamburg

Erdgeschoss

Tel.: +49 (0)40 632 16 35

Fax: +49 (0)40 639 769 12

Öffnungszeiten der Mensa während des Semesters: Montag - Freitag 11:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Cafeteria während des Semesters: Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

Aktuelle Speisepläne sowie Öffnungszeiten während der vorlesungsfreien Zeit entnehmen Sie bitte der Website des Studierendenwerks Hamburg:

www.studierendenwerk-hamburg.de/essen

Bachelor und Master School

Vizepräsident für Lehre und Studium

Prof. Dr. Harald Sternberg
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.030
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5300
Fax: +49 (0)40 428 27 - 5399
harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Geschäftsführung Bachelor und Master School

Dr. Pia Salkowski
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.029
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5352
Fax: +49 (0)40 428 27 - 5399
pia.salkowski@hcu-hamburg.de

Research School

Vizepräsidentin für Forschung

Prof. Dr. Gesa Ziemer
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.036
Tel. +49 (0)40 42827 – 4381
Fax: +49 (0)40 / 42827 – 4348
gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Geschäftsführer Research School

Jörn Weinhold
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.034
Tel.: +49 (0)40 42827 – 4536
Fax: +49 (0)40 42827 – 4516
joern.weinhold@hcu-hamburg.de

Studiendekane Bachelor School

Architektur

Prof. Reinold Johrendt
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.021
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5268 | - 5010
reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Bauingenieurwesen

Prof. Dr. Holger Hamfler
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 5.006B
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5600
holger.hamfler@hcu-hamburg.de

Geomatik

Prof. Dr. Thomas Schramm
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.023
Tel.: +49 (0)40 42827 - 5383
thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Kultur der Metropole

Prof. Dr. Alexa Färber
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 5.007
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4376
alexa.farber@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Architektur

Susanne Stellwagen
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003.1
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs BIW

Susanne Stellwagen
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003.1
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Geomatik

Monika Käppner
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003.2
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5323
monika.kaeppner@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs KM

Vera Vorreiter M.A.
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.004
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4378
vera.vorreiter@hcu-hamburg.de

Stadtplanung

Prof. Dr. Michael Koch
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 3.110.2
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4356
michael.koch@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Stadtplanung

Christina Blume
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003.1
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4514
christina.blume@hcu-hamburg.de

Studiendekane Master School

Architektur

Prof. Dr. Wolfgang Willkomm
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.133
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5010
wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Architektur

Susanne Stellwagen
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003.1
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

Bauingenieurwesen | Architectural Engineering

Prof. Dr. Manuel Krahwinkel
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.119
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5342
manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs BIW | AE

Susanne Stellwagen
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003.1
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5011
susanne.stellwagen@hcu-hamburg.de

Geomatik

Prof. Dr. Thomas Schramm
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.023
Tel.: +49 (0)40 42827 - 5383
thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Geomatik

Monika Käppner
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003.2
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5323
monika.kaeppner@hcu-hamburg.de

Ressource Efficiency in Architecture and Planning (REAP)

Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 5.033
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5095
wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de

Stadtplanung

Prof. Dr. Gernot Grabher
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 1.105B
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4513
gernot.grabher@hcu-hamburg.de

Urban Design

Prof. Bernd Kniess
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 3.110.1
Tel.: +49 (0)40 428 27 -4340 | - 4341
bernd.kniess@hcu-hamburg.de

Studium Fundamentale

[Q]Studies | Studium Fundamentale

Programmverantwortung
Prof. Dr. Harald Sternberg
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.030
Tel.: +49 (0)40 42827 – 5300
Fax: +49 (0)40 42827 – 5399
harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs REAP

Monika Käppner
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003.2
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 5323
monika.kaepfner@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Stadtplanung

Christina Blume
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003.1
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4514
christina.blume@hcu-hamburg.de

Sekretariat des Studiengangs Urban Design

Karin Dietz
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.003.2
Tel.: +49 (0)40 428 27 - 4340
karin.dietz@hcu-hamburg.de

Sekretariat der [Q]Studies | Studium Fundamentale

Susanne Wilkens
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 4.004
Tel. +49 (0)40 42827 - 4389
susanne.wilkens@vw.hcu-hamburg.de

Studierendenvertretung

Studierendenparlament - StuPa

Allgemeine E-Mail-Adresse: stupa@hcu-hamburg.de

Präsident

Moritz Altner
stupa-praesidium@hcu-hamburg.de

Schriftführer

Kai Schramme
stupa-praesidium@hcu-hamburg.de

Stellvertretender Präsident

Björge Köhler
stupa-praesidium@hcu-hamburg.de

Allgemeiner Studierendenausschuss AStA

Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 1.117
Tel. +49 (0)40 428 27 - 5805
Fax +49 (0)40 428 27 - 5356
asta@hcu-hamburg.de
Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Vorsitz des AStA

Moritz Altner (Vorsitzender)
vorstand-asta@hcu-hamburg.de

Anna Hübenbecker (Stellvertretende Vorsitzende)
vorstand-asta@hcu-hamburg.de

Finanzreferent des AStA

Michael Ilsemann
finanzen-asta@hcu-hamburg.de

Soziales

Lisa Warwel, Marius Toepfer
sozial-asta@hcu-hamburg.de

Kultur & Internationales

Artjom Klimaschewski, Fatih Karacelik
asta@hcu-hamburg.de

Fachschaftsräte (FSR) der HCU

Überseeallee 16, 20457Hamburg
FSR-Raum 1.116
fsr@hcu-hamburg.de
Sprechzeiten siehe: www.hcu-campus.de/fsr

E-Mail Adressen der Studiengangs-Fachschaftsräte :

Architektur: fsr-architektur@hcu-hamburg.de
Bauingenieurwesen: fsr-biw@hcu-hamburg.de
Geomatik: fsr-geo@hcu-hamburg.de
Kultur der Metropole: fsr-kulturdermetropole@hcu-hamburg.de
Stadtplanung: fsr-stadtplanung@hcu-hamburg.de
Urban Design: fsr-ud@hcu-hamburg.de

Informationen zu den studentischen Gremien sowie Hinweise zu aktuellen Terminen und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet:

www.hcu-hamburg.de/universitaet/aufbau-und-organisation-der-hcu/gremien/studierendenvertretung/
www.hcu-campus.de

Beauftragte

Gleichstellungsbeauftragte der HCU Hamburg

Isabel Collien
gleichstellung@hcu-hamburg.de

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte der HCU Hamburg
Miriam Wolf
gleichstellung@hcu-hamburg.de

Für alle Belange der Gleichstellung – Anfragen, Anregungen, Beschwerden, Kritik – wenden Sie sich bitte an:
gleichstellung@hcu-hamburg.de

Beauftragter für die Belange behinderter und chronisch kranker Studierender

Udo Freier
Überseeallee 16, 20457 Hamburg
Raum 3.002A

Tel. +49 (0)40 42827 - 5311
udo.freier@hcu-hamburg.de

Informationen zu weiteren Gremien wie Hochschulsenat, Hochschulrat u. a. sowie vollständige Verzeichnisse der Mitglieder der Gremien finden Sie auf der Homepage der HafenCity Universität:
www.hcu-hamburg.de/universitaet/aufbau-und-organisation-der-hcu/

Hinweis: Die Inhalte des Vorlesungsverzeichnisses sind ohne Gewähr. Für Änderungen in den Lehrveranstaltungsprogrammen sowie bei Fristen und Terminen beachten Sie bitte das öffentliche Vorlesungsverzeichnis unter www.ahoi.hcu-hamburg.de sowie die Aushänge an den Standorten der HCU Hamburg

Architektur | Bachelor

Einleitung

Die Pflichtfächer im Kapitel Bachelor Architektur sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Die Modulnummern beziehen sich bei allen Semestern auf die Prüfungsordnung 2009. Bei Lehrangeboten aus dem Wahlfachbereich unterscheiden sich die Modulnummern nach Wahlpflichtfächern aus dem Angebot der Architektur und Wahlfächern aus dem Gesamtangebot der HCU.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können einzelne Veranstaltungen kurzfristig entfallen.
Bei einigen Veranstaltungen lag zu Redaktionsschluss keine Angabe zu den Inhalten des Lehrangebots vor.

CP	1	2	3	4	5	6
Lehrbereiche						
70	Arc_B0101 10 Entwurf I Arc_B0102 5 Gestalten I	Arc_B0201 10 Entwurf II Arc_B0202 5 Gestalten II	Arc_B0301 10 Entwurf III Gebäudelehre I	Arc_B0401 10 Entwurf IV Gebäudelehre II + II Arc_B0402 5 Stadt und Raum	Arc_B0501 10 Projekt Arc_B0502_1 5 Landschaft alternativ: Arc_B0502_2 5 Stadt	
Entwurf und Gestaltung						
40	Arc_B0103 5 Konstruktion I Arc_B0104 3 Tragwerksentwurf I	Arc_B0203 5 Konstruktion II Tragwerksentwurf II	Arc_B0302 5 Konstruktion III Arc_B0303 5 Tragwerksentwurf III	Arc_B0403 5 Detailbearbeitung im Entwurf -Bauko -TWE -Physik + Technik		
Konstruktion und Technik	Arc_B0105 2 Physik + Technik I	Physik + Technik II Arc_B0106 3 Geschichte und Theorie der Architektur I	Arc_B0304 5 Physik + Technik III	Arc_B0404 5 Planungstheorie und Architektursoziologie	Arc_B0503 5 Geschichte und Theorie der Architektur III + IV	
Geistes- und Sozialwiss.				Arc_B0405 5 Bauökonomie I	Arc_B0504 5 Bauökonomie II	
15			Arc_B0305 5 Baurecht			
Bauökonomie und Baurecht						
15						Arc_B0602 5 Stegreife
Wahlmodule						Arc_B0603 5 Wahlpflichtfächer(WP)aus Lehrangebot Architektur
						Arc_B0604 5 Wahlfächer frei wählbar
15	Arc_BSF01/BSF02 5 Studium Fundamentale I + II				Arc_BSF03 5 Studium Fundamentale III	Arc_BSF04 5 Studium Fundamentale IV
Studium Fundamentale						
10						Arc_B0601 10 Bachelor-Thesis
Thesis						

Tragwerksentwurf II

Prof. Dr. Michael Staffa

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Fr 16:15-17:45 HC-1.017 / Hörsaal II ab 04.04.14

Einzeltermin Fr 16:15-17:45 HC-1.103a / Holcim Auditorium am
25.04.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Arc_B0104_02

Kontakt: michael.staffa@hcu-hamburg.de

Die Studierenden sollen Einblick in das Wesen und das Verhalten von Tragwerken und ihrer Einzelteile erhalten. Dies soll über einfache grafische und rechnerische Gleichgewichtsbetrachtungen erreicht werden, sowohl theoretisch als auch über das Studium des Verhaltens vorhandener oder selbst hergestellter Tragwerkselemente. Begriffe und Angaben des Tragwerksplaners (Ingenieurs) in statischen Berechnungen und Konstruktionsplänen sollen verstanden werden.

Energieoptimiertes Bauen I

Prof. Dr. Udo Dietrich

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HC-1.017 / Hörsaal II ab 01.04.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 120

Modul-Nr.: Arc_B0105_02

Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Außenklima, Komfort, Gebäudelüftung, luftdichte Gebäudehülle, Tageslicht und Kunstlicht, Fenster und Verschattungen, passive Solarenergienutzung und sommerlicher Wärmeschutz, passive Klimatisierung, Synergien, Gebäudesimulation, Energieeinsparverordnung und DIN 18599 (Überblick)

Gebäudetechnik I

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0105_03

14-täglich Di 12:15-13:45 HC-1.017 / Hörsaal II ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Technologische Entwicklungen waren und sind insbesondere heute wichtige Impulsgeber für Innovationen in der Architektur. Um dies optimal im Sinne einer integralen Planung umsetzen zu können, müssen ArchitektInnen die Kompetenz besitzen, die technischen Grundlagen zu verstehen, um gemeinsam mit Fachingenieuren Gesamtkonzepte entwickeln zu können.

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen des Energiesparenden und Solaren Bauens vermittelt. Welche Anforderungen bestehen heute aus gesellschaftlicher Sicht an die energetische Qualität von Gebäuden - in Neubau und Bestand. Welche technologischen Möglichkeiten einer flexiblen und zukunftssicheren Energieversorgung bestehen? Wie entsteht ein zukunftsorientiertes Energiekonzept? Wie lassen sich solare Komponenten ästhetisch ansprechend in Gebäudehüllen integrieren?

Geschichte und Theorie der Architektur II

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0106_02

Wöchentlich Di 14:15-15:45 HC-1.017 / Hörsaal II ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

In der einführenden Vorlesung in die Geschichte und Theorie der Architektur werden gesellschaftliche, politische, architekturtheoretische und formalästhetische Aspekte der jeweiligen Epochen beschrieben und in die Wertung aufgenommen, um zu einer reflektierten Wahrnehmung unserer komplexen gebauten Umwelt zu kommen. Die Architekturtheorie wird als integraler Bestandteil der Architekturgeschichte begriffen, da sie nicht absolut gesetzt werden kann, sondern nur innerhalb zeitlicher Bezüge gültig ist. Als Ideengeschichte des Bauens steht Architekturtheorie nicht "neben" den Bauten, sondern bezieht sich immer auf einen realen historischen Kontext.

Entwerfen II (Gruppe A)

Prof. Lothar Eckhardt

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Seminar, Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0201_01

Gruppe A: Wöchentlich Do 8:15-13:45 HC-2.103 / Seminarraum II (gr.)
ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: 27
Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Entwerfen als Grundqualifikation des Architekten in differenzierten Schritten weiter trainieren und vertiefen Arbeiten mit einfachen und komplexen Strukturen und ihre Anwendung für architektonischen Raum Vermittlung durch Vorlesung und Arbeit in Seminargruppen mehrere Übungen von unterschiedlichem Umfang sind pro Semester anzufertigen in praktischen und theoretischen Lernprozessen werden unter Anleitung und selbstständig die unterschiedlichen Herangehensweisen beim Entwerfen an komplexer werdenden Übungen trainiert Durchführung von Exkursionen zur Visualisierung architektonischer Ideen und Konzepte am gebauten Objekt.

Entwerfen II (Gruppe B)

Prof. Florian Fink

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Seminar, Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0201_01

Gruppe B: Wöchentlich Do 8:15-13:45 HC-3.104 / Seminarraum III (gr.)
ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: 27
Kontakt: florian.fink@hcu-hamburg.de

Entwerfen als Grundqualifikation des Architekten in differenzierten Schritten weiter trainieren und vertiefen Arbeiten mit einfachen und komplexen Strukturen und ihre Anwendung für architektonischen Raum Vermittlung durch Vorlesung und Arbeit in Seminargruppen mehrere Übungen von unterschiedlichem Umfang sind pro Semester anzufertigen in praktischen und theoretischen Lernprozessen werden unter Anleitung und selbstständig die unterschiedlichen Herangehensweisen beim Entwerfen an komplexer werdenden Übungen trainiert Durchführung von Exkursionen zur Visualisierung architektonischer Ideen und Konzepte am gebauten Objekt.

Entwerfen II (Gruppe C)

Prof. Gesine Weinmiller

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Seminar, Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0201_01

Gruppe C: Wöchentlich Do 8:15-13:45 HC-2.015 / Seminarraum V (gr.)
ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: 27
Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

Entwerfen als Grundqualifikation des Architekten in differenzierten Schritten weiter trainieren und vertiefen Arbeiten mit einfachen und komplexen Strukturen und ihre Anwendung für architektonischen Raum Vermittlung durch Vorlesung und Arbeit in Seminargruppen mehrere Übungen von unterschiedlichem Umfang sind pro Semester anzufertigen in praktischen und theoretischen Lernprozessen werden unter Anleitung und selbstständig die unterschiedlichen Herangehensweisen beim Entwerfen an komplexer werdenden Übungen trainiert Durchführung von Exkursionen zur Visualisierung architektonischer Ideen und Konzepte am gebauten Objekt.

Entwerfen II (Gruppe D)

Prof. Anne Rabenschlag

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Seminar, Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0201_01

Gruppe D: Wöchentlich Do 8:15-13:45 HC-3.110 / Seminarraum VI ab
03.04.14

Teilnehmerzahl: 28
Kontakt: anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de

Entwerfen als Grundqualifikation des Architekten in differenzierten Schritten weiter trainieren und vertiefen Arbeiten mit einfachen und komplexen Strukturen und ihre Anwendung für architektonischen Raum Vermittlung durch Vorlesung und Arbeit in Seminargruppen mehrere Übungen von unterschiedlichem Umfang sind pro Semester anzufertigen in praktischen und theoretischen Lernprozessen werden unter Anleitung und selbstständig die unterschiedlichen Herangehensweisen beim Entwerfen an komplexer werdenden Übungen trainiert Durchführung von Exkursionen zur Visualisierung architektonischer Ideen und Konzepte am gebauten Objekt.

Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten

Prof. Lothar Eckhardt

Angebot offen für: ARC

Seminar, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0202_01

Gruppe A: Wöchentlich Do 14:15-15:45 HC-2.103 / Seminarraum II (gr.)
ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: Bitte beachten Sie bei der Anmeldung die
Gruppeneinteilung aus dem WiSe 2013_14

Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Formexperimente mit verschiedenen Materialien; Skizzierübungen; Museumsbesuche mit Vor-Ort-Zeichnen; Anfertigen eines großen Material-Bildes mit verschiedenen Materialien und Farben (Acryl). Regelmäßige Teilnahme sowie die erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben sind Voraussetzung für den Leistungsnachweise und die Vergabe der Creditpoints.

Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten

Ulrich von Bock

Angebot offen für: ARC

Seminar, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0202_01

Wöchentlich Di 16:15-17:45 HC-2.106 / Seminarraum II ab 08.04.14

Teilnehmerzahl: Bitte beachten Sie bei der Anmeldung die
Gruppeneinteilung aus dem WiSe 2013_14

Kontakt: ulrich.bock@hcu-hamburg.de

Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten mit unterschiedlichen Themen an verschiedenen Orten. Dabei beobachten, analysieren, erfassen, skizzieren, verändern und entwickeln von Alternativen.

Ziele: Sehen lernen, Wesentliches herausfiltern, abstrahieren und reduzieren, Transfer auf andere Situationen. Neue Sicht auf gestalterische Prozesse entwickeln.

Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten

Prof. Gesine Weinmiller

Angebot offen für: ARC

Seminar, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0202_01

Gruppe C: Wöchentlich Do 14:15-15:45 HC-2.015 / Seminarraum V (gr.)
ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: Bitte beachten Sie bei der Anmeldung die
Gruppeneinteilung aus dem WiSe 2013_14

Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

Der Kurs freies Gestalten ist in Verbindung mit dem Entwurf für das 2. Semester zu absolvieren. Hier werden einerseits die Grundlagen für den eigenen Strich gelegt, die diversen Facetten des Gestaltens im Zusammenhang mit dem Entwurf gelehrt und in verschiedenen Exkursionen das Handwerkszeug eines Architekten vermittelt. Auch die Ortung der eigenen Arbeit in Bezug auf alles schon Gedachte wird Thema in diesem Seminar sein.

Bildnerisches und konzeptionelles Arbeiten

Jaakov Blumas

Angebot offen für: ARC

Seminar, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0202_01

Fortsetzung des ersten Semesters

Gruppe D: Wöchentlich Do 14:15-15:45 HC-3.110 / Seminarraum VI ab
03.04.14

Teilnehmerzahl: Bitte beachten Sie bei der Anmeldung die
Gruppeneinteilung aus dem WiSe 2013_14

Kontakt: jaakov.blumas@hcu-hamburg.de

Darstellen und Präsentation

Kersten Apelt; Hauke Huusmann

Angebot offen für: ARC
Seminar - 3 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0202_02

Termine siehe Stundenplan.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: kersten.apelt@hcu-hamburg.de, hauke.huusmann@hcu-hamburg.de

In kleineren, angeleiteten und aufeinander aufbauenden Übungen werden die einzelnen Medien und Techniken erklärt und erprobt. 1a: Techniken des skizzenhaften und zeichnerischen Dialogs beim Entwerfen am Beispiel; Darstellung des spielerischen Umgangs mit den Möglichkeiten und Besonderheiten der Aufgabe in Skizzen, Testreihen und unterschiedlichen Abstraktionsstufen zu Lageplan, Grundriss, Schnitt und Aufriss. 1b: Entwicklung eines Layouts für die Entwurfspräsentation des 2. Semester. 1c: Freihändiges Skizzieren und Zeichnen im Außenraum mit mehreren Fluchtpunkten. Skizzieren von Details. 2. Regeln und Verfahren der Darstellenden Geometrie für die Architekturdarstellung. Darstellung von Schatten auf Fassaden; Methoden der Zentralprojektion; Konstruktion komplexer Perspektiven; Geneigte Bildebene und Rekonstruktion des Standpunkts aus einer perspektivischen Darstellung. 3. Zeichnen und Konstruieren mit CAD-Programmen in der Ebene (2D). Zeichnen, Editieren, Darstellen und Plotten in unterschiedlicher Detailtiefe anhand einer Entwurfs- oder Konstruktionsübung aus dem ersten oder zweiten Semester in Grundriss, Schnitt und Aufriss.

Darstellen und Präsentation

Andreas Cleve; Hauke Huusmann

Angebot offen für: ARC
Seminar - 3 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0202_02

Termine siehe Stundenplan.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: andreas.cleve@hcu-hamburg.de, hauke.huusmann@hcu-hamburg.de

In kleineren, angeleiteten und aufeinander aufbauenden Übungen werden die einzelnen Medien und Techniken erklärt und erprobt. 1a: Techniken des skizzenhaften und zeichnerischen Dialogs beim Entwerfen am Beispiel; Darstellung des spielerischen Umgangs mit den Möglichkeiten und Besonderheiten der Aufgabe in Skizzen, Testreihen und unterschiedlichen Abstraktionsstufen zu Lageplan, Grundriss, Schnitt und Aufriss. 1b: Entwicklung eines Layouts für die Entwurfspräsentation des 2. Semester. 1c: Freihändiges Skizzieren und Zeichnen im Außenraum mit mehreren Fluchtpunkten. Skizzieren von Details. 2. Regeln und Verfahren der Darstellenden Geometrie für die Architekturdarstellung. Darstellung von Schatten auf Fassaden; Methoden der Zentralprojektion; Konstruktion komplexer Perspektiven; Geneigte Bildebene und Rekonstruktion des Standpunkts aus einer perspektivischen Darstellung. 3. Zeichnen und Konstruieren mit CAD-Programmen in der Ebene (2D). Zeichnen, Editieren, Darstellen und Plotten in unterschiedlicher Detailtiefe anhand einer Entwurfs- oder Konstruktionsübung aus dem ersten oder zweiten Semester in Grundriss, Schnitt und Aufriss.

Darstellen und Präsentation

Hauke Huusmann; Knut Meyer

Angebot offen für: ARC
Seminar - 3 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0202_02

Termine siehe Stundenplan.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: hauke.huusmann@hcu-hamburg.de, knut.meyer@hcu-hamburg.de

In kleineren, angeleiteten und aufeinander aufbauenden Übungen werden die einzelnen Medien und Techniken erklärt und erprobt. 1a: Techniken des skizzenhaften und zeichnerischen Dialogs beim Entwerfen am Beispiel; Darstellung des spielerischen Umgangs mit den Möglichkeiten und Besonderheiten der Aufgabe in Skizzen, Testreihen und unterschiedlichen Abstraktionsstufen zu Lageplan, Grundriss, Schnitt und Aufriss. 1b: Entwicklung eines Layouts für die Entwurfspräsentation des 2. Semester. 1c: Freihändiges Skizzieren und Zeichnen im Außenraum mit mehreren Fluchtpunkten. Skizzieren von Details. 2. Regeln und Verfahren der Darstellenden Geometrie für die Architekturdarstellung. Darstellung von Schatten auf Fassaden; Methoden der Zentralprojektion; Konstruktion komplexer Perspektiven; Geneigte Bildebene und Rekonstruktion des Standpunkts aus einer perspektivischen Darstellung. 3. Zeichnen und Konstruieren mit CAD-Programmen in der Ebene (2D). Zeichnen, Editieren, Darstellen und Plotten in unterschiedlicher Detailtiefe anhand einer Entwurfs- oder Konstruktionsübung aus dem ersten oder zweiten Semester in Grundriss, Schnitt und Aufriss.

Darstellen und Präsentation

Miriam Büyükalp-Miller; Hauke Huusmann

Angebot offen für: ARC
Seminar - 3 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0202_02

Termine siehe Stundenplan.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: miriam.bueyuekalp-miller@hcu-hamburg.de,
hauke.huusmann@hcu-hamburg.de

In kleineren, angeleiteten und aufeinander aufbauenden Übungen werden die einzelnen Medien und Techniken erklärt und erprobt. 1a: Techniken des skizzenhaften und zeichnerischen Dialogs beim Entwerfen am Beispiel; Darstellung des spielerischen Umgangs mit den Möglichkeiten und Besonderheiten der Aufgabe in Skizzen, Testreihen und unterschiedlichen Abstraktionsstufen zu Lageplan, Grundriss, Schnitt und Aufriss. 1b: Entwicklung eines Layouts für die Entwurfspräsentation des 2. Semester. 1c: Freihändiges Skizzieren und Zeichnen im Außenraum mit mehreren Fluchtpunkten. Skizzieren von Details. 2. Regeln und Verfahren der Darstellenden Geometrie für die Architekturdarstellung. Darstellung von Schatten auf Fassaden; Methoden der Zentralprojektion; Konstruktion komplexer Perspektiven; Geneigte Bildebene und Rekonstruktion des Standpunkts aus einer perspektivischen Darstellung. 3. Zeichnen und Konstruieren mit CAD-Programmen in der Ebene (2D). Zeichnen, Editieren, Darstellen und Plotten in unterschiedlicher Detailtiefe anhand einer Entwurfs- oder Konstruktionsübung aus dem ersten oder zweiten Semester in Grundriss, Schnitt und Aufriss.

Baukonstruktion II

N.N.

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Seminar, Übung - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0203_01

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 HC-1.103a, 10:15-13:45 HC-2.102 ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: 28
Kontakt: N.N.

Das Ziel ist, aufbauend auf der Lehrveranstaltung Konstruktion I mit dem Schwerpunkt der Skelettsysteme im ersten Semester, hier im zweiten Semester die Massivbau-Konstruktionen zu vertiefen.

Dazu werden konstruktive Grund- und Detailkenntnisse über Vorlesungen vermittelt und in den 5 Seminargruppen der Lehrenden durch Übungen angewendet.

Die Lehrinhalte sind der Mauerwerksbau mit seiner Maßordnung, seinen differenzierten Materialgruppen und konstruktiven Details, ebenso der Betonbau in handwerklichen und industriellen Bauweisen sowie weitere Einzelthemen von der Bauwerks- Gründung, Abdichtung, Fassaden- bis zu Dachkonstruktionen.

Durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff in den Seminargruppen soll zunehmende Sicherheit im konstruktiven Entwerfen entstehen und die Erkenntnis der Bedeutung sorgfältiger Detailentwicklung als wesentliches gestaltprägendes Element im Architektorentwurf.

Baukonstruktion II

Prof. Florian Fink

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Seminar, Übung - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0203_01

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 HC-1.103a, 10:15-13:45 HC-3.104 ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: 28
Kontakt: florian.fink@hcu-hamburg.de

Das Ziel ist, aufbauend auf der Lehrveranstaltung Konstruktion I mit dem Schwerpunkt der Skelettsysteme im ersten Semester, hier im zweiten Semester die Massivbau-Konstruktionen zu vertiefen.

Dazu werden konstruktive Grund- und Detailkenntnisse über Vorlesungen vermittelt und in den 5 Seminargruppen der Lehrenden durch Übungen angewendet.

Die Lehrinhalte sind der Mauerwerksbau mit seiner Maßordnung, seinen differenzierten Materialgruppen und konstruktiven Details, ebenso der Betonbau in handwerklichen und industriellen Bauweisen sowie weitere Einzelthemen von der Bauwerks- Gründung, Abdichtung, Fassaden- bis zu Dachkonstruktionen.

Durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff in den Seminargruppen soll zunehmende Sicherheit im konstruktiven Entwerfen entstehen und die Erkenntnis der Bedeutung sorgfältiger Detailentwicklung als wesentliches gestaltprägendes Element im Architektorentwurf.

Baukonstruktion II

Prof. Anne Rabenschlag

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Seminar, Übung - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0203_01

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 HC-1.103a, 10:15-13:45 HC-3.103 ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: 28
Kontakt: anne.rabenschlag@hcu-hamburg.de

Das Ziel ist, aufbauend auf der Lehrveranstaltung Konstruktion I mit dem Schwerpunkt der Skelettsysteme im ersten Semester, hier im zweiten Semester die Massivbau-Konstruktionen zu vertiefen.

Dazu werden konstruktive Grund- und Detailkenntnisse über Vorlesungen vermittelt und in den 5 Seminargruppen der Lehrenden durch Übungen angewendet.

Die Lehrinhalte sind der Mauerwerksbau mit seiner Maßordnung, seinen differenzierten Materialgruppen und konstruktiven Details, ebenso der Betonbau in handwerklichen und industriellen Bauweisen sowie weitere Einzelthemen von der Bauwerks- Gründung, Abdichtung, Fassaden- bis zu Dachkonstruktionen.

Durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff in den Seminargruppen soll zunehmende Sicherheit im konstruktiven Entwerfen entstehen und die Erkenntnis der Bedeutung sorgfältiger Detailentwicklung als wesentliches gestaltprägendes Element im Architektorentwurf.

Baukonstruktion II

Lars Wittorf

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Seminar, Übung - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0203_01

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 HC-1.103a, 10:15-13:45 HC-3.101 ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: 28
Kontakt: lars.wittorf@hcu-hamburg.de

Das Ziel ist, aufbauend auf der Lehrveranstaltung Konstruktion I mit dem Schwerpunkt der Skelettsysteme im ersten Semester, hier im zweiten Semester die Massivbau-Konstruktionen zu vertiefen.

Dazu werden konstruktive Grund- und Detailkenntnisse über Vorlesungen vermittelt und in den 5 Seminargruppen der Lehrenden durch Übungen angewendet.

Die Lehrinhalte sind der Mauerwerksbau mit seiner Maßordnung, seinen differenzierten Materialgruppen und konstruktiven Details, ebenso der Betonbau in handwerklichen und industriellen Bauweisen sowie weitere Einzelthemen von der Bauwerks- Gründung, Abdichtung, Fassaden- bis zu Dachkonstruktionen.

Durch die Auseinandersetzung mit dem Lehrstoff in den Seminargruppen soll zunehmende Sicherheit im konstruktiven Entwerfen entstehen und die Erkenntnis der Bedeutung sorgfältiger Detailentwicklung als wesentliches gestaltprägendes Element im Architektorentwurf.

Öffentliches Baurecht

Lars Behnke; Prof. Beata Huke-Schubert

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0305_02

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HC-1.103a / Holcim Auditorium ab
01.04.14

Teilnehmerzahl: 60
Kontakt: beate.huke-schubert@hcu-hamburg.de, joern.rathje@hcu-
hamburg.de

Grundzüge des Planungsrechts

- Struktur des Landesbauordnungsrechts

Anhand von Projekt- oder Fallbeispielen planungs- und bauordnungsrechtl. Aspekte vertiefen.

Fallbeispiele in Bezug auf z.B. Nachbarrechte, Brandschutz

Entwerfen IV

Prof. Klaus Sill

Angebot offen für: ARC
Seminar, Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0401_01

Wöchentlich Do 8:15-13:45 HC-2.107 / Seminarraum III ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: 38
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de

Aufeinander aufbauend umfassen die Module Arc_B0301 und Arc_B0401 die gesamte Bandbreite einer Entwurfs und Werkplanungsaufgabe "Vom Ort - zur Idee - bis zum Detail". Für den im Modul Arc_B0301 bereits entwickelten Entwurf mittlerer Größe und Komplexität stehen im Modul Arc_B0401 folgende Lehrinhalte im Vordergrund: Wege und Verfahren zur Entwicklung von Konzeptideen und Vorüberlegungen zu Tragwerk, Gebäudehülle und Fassade sowie zur Gebäudetechnik aus und für den vorliegenden, eigenen Entwurf als Vorbereitung für die Arbeits- und Beratungsgespräche mit den Vertretern der Fachdisziplinen.

Entwerfen IV

Prof. Dr. Bernd Kritzmann

Angebot offen für: ARC
Seminar, Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0401_01

Wöchentlich Do 8:15-13:45 HC-2.106 / Seminarraum II ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: 38
Kontakt: bernd.kritzmann@hcu-hamburg.de

Aufeinander aufbauend umfassen die Module Arc_B0301 und Arc_B0401 die gesamte Bandbreite einer Entwurfs und Werkplanungsaufgabe "Vom Ort - zur Idee - bis zum Detail". Für den im Modul Arc_B0301 bereits entwickelten Entwurf mittlerer Größe und Komplexität stehen im Modul Arc_B0401 folgende Lehrinhalte im Vordergrund: Wege und Verfahren zur Entwicklung von Konzeptideen und Vorüberlegungen zu Tragwerk, Gebäudehülle und Fassade sowie zur Gebäudetechnik aus und für den vorliegenden, eigenen Entwurf als Vorbereitung für die Arbeits- und Beratungsgespräche mit den Vertretern der Fachdisziplinen.

Entwerfen IV

Marc-Olivier Mathez

Angebot offen für: ARC
Seminar, Projekt - 6 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0401_01

Wöchentlich Do 8:15-13:45 HC-2.105 / Seminarraum VIII ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: 38
Kontakt: marc-olivierv.mathez@hcu-hamburg.de

Aufeinander aufbauend umfassen die Module Arc_B0301 und Arc_B0401 die gesamte Bandbreite einer Entwurfs und Werkplanungsaufgabe "Vom Ort - zur Idee - bis zum Detail". Für den im Modul Arc_B0301 bereits entwickelten Entwurf mittlerer Größe und Komplexität stehen im Modul Arc_B0401 folgende Lehrinhalte im Vordergrund: Wege und Verfahren zur Entwicklung von Konzeptideen und Vorüberlegungen zu Tragwerk, Gebäudehülle und Fassade sowie zur Gebäudetechnik aus und für den vorliegenden, eigenen Entwurf als Vorbereitung für die Arbeits- und Beratungsgespräche mit den Vertretern der Fachdisziplinen.

Gebäudelehre II

Prof. Klaus Sill; Gerd Streng

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0401_02

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 HC-1.013 / Hörsaal I ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, gerd.streng@hcu-hamburg.de

14 Vorlesungen zu den Thematiken SOZIALE AUFGABEN, SCHULBAU, KITAS,
UNIVERSITÄTEN, BIBLIOTHEKEN, AUSSTELLUNGSBAUTEN, MUSEEN, THEATERBAUTEN
CP.s über SAALÜBUNGEN zu den Vorlesungsinhalten

Gebäudelehre III - Gebäudeanalysen

Prof. Klaus Sill; Gerd Streng

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0401_03

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 HC-1.013 / Hörsaal I ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de , gerd.streng@hcu-hamburg.de

Gebäudeanalysen anhand vorgegebener zeitgenössischer Bauwerke aus dem mitteleuropäischen Raum

Grundlagen Städtebau

Jo Claussen-Seggelke; Wolfgang Stempfer

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0402_01

Vorlesung Claussen-Seggelke: Wöchentlich Di 8:15-9:45 HC-1.103a /
Holcim Auditorium ab 01.04.14
Übung Stempfer: Termine siehe Stundenplan
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: wolfgang.stempfer@hcu-hamburg.de, jo.claussen@hcu-
hamburg.de

Einführung in Grundlagen zur sozialen, funktionalen und ästhetischen Bedeutung des Raums und dessen Konstruktion

Wahrnehmung und Aufzeichnung von unterschiedlichen städtischen Formen, Strukturen und Handlungsmustern
Überführung der gewonnenen Informationen in unterschiedliche Darstellungsformen

Detailbearbeitung im Entwurf - Baukonstruktion

Rene Schneiders

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B00403_01

Wöchentlich Di 14:15-15:45 HC-3.102 / Projektraum II ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: rene.schneiders@hcu-hamburg.de

- Weitere Vertiefung der Konstruktions- und Materialeigenschaften verschiedener Baumaterialien aufbauend auf Vorkenntnissen des 1. bis 3. Semesters Baukonstruktionslehre
- Bauwerks- und bauteilorientierte Darstellung ausgewählter Beispiele mit Vertiefung bestimmter Bauteile (Auswahl) im Bezug zur Aufgabenstellung aus dem Modul B0301 Entwerfen 3
- Vertiefung gestalterisch konstruktiver, tragwerksplanerischer, bauphysikalischer und gebäudetechnischer Kenntnisse im Bereich der konstruktionsrelevanten Fragestellungen aus dem Modul B0301

Detailbearbeitung im Entwurf - Baukonstruktion

Bernd Dahlgrün

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Di 14:15-15:45 HC-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab
01.04.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Arc_B00403_01

Kontakt: bernd.dahlgruen@hcu-hamburg.de

- Weitere Vertiefung der Konstruktions- und Materialeigenschaften verschiedener Baumaterialien aufbauend auf Vorkenntnissen des 1. bis 3. Semesters Baukonstruktionslehre
- Bauwerks- und bauteilorientierte Darstellung ausgewählter Beispiele mit Vertiefung bestimmter Bauteile (Auswahl) im Bezug zur Aufgabenstellung aus dem Modul B0301 Entwerfen 3
- Vertiefung gestalterisch konstruktiver, tragwerksplanerischer, bauphysikalischer und gebäudetechnischer Kenntnisse im Bereich der konstruktionsrelevanten Fragestellungen aus dem Modul B0301

Detailbearbeitung im Entwurf - Baukonstruktion

Bernd Joachim Rob

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Di 14:15-15:45 HC-2.102 / Projektraum I ab 01.04.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Arc_B00403_01

Kontakt: bernd.rob@hcu-hamburg.de

- Weitere Vertiefung der Konstruktions- und Materialeigenschaften verschiedener Baumaterialien aufbauend auf Vorkenntnissen des 1. bis 3. Semesters Baukonstruktionslehre
- Bauwerks- und bauteilorientierte Darstellung ausgewählter Beispiele mit Vertiefung bestimmter Bauteile (Auswahl) im Bezug zur Aufgabenstellung aus dem Modul B0301 Entwerfen 3
- Vertiefung gestalterisch konstruktiver, tragwerksplanerischer, bauphysikalischer und gebäudetechnischer Kenntnisse im Bereich der konstruktionsrelevanten Fragestellungen aus dem Modul B0301

Detailbearbeitung im Entwurf - Baukonstruktion

Michael Hampe

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B00403_01

Wöchentlich Di 14:15-15:45 HC-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.hampe@hcu-hamburg.de

- Weitere Vertiefung der Konstruktions- und Materialeigenschaften verschiedener Baumaterialien aufbauend auf Vorkenntnissen des 1. bis 3. Semesters Baukonstruktionslehre
- Bauwerks- und bauteilorientierte Darstellung ausgewählter Beispiele mit Vertiefung bestimmter Bauteile (Auswahl) im Bezug zur Aufgabenstellung aus dem Modul B0301 Entwerfen 3
- Vertiefung gestalterisch konstruktiver, tragwerksplanerischer, bauphysikalischer und gebäudetechnischer Kenntnisse im Bereich der konstruktionsrelevanten Fragestellungen aus dem Modul B0301

Detailbearbeitung im Entwurf - Physik+Technik

Prof. Dr. Udo Dietrich

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0403_02

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 HC-1.013 / Hörsaal I ab 28.05.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

- Weitere Vertiefung der Konstruktions- und Materialeigenschaften verschiedener Baumaterialien aufbauend auf Vorkenntnissen des 1. bis 3. Semesters Baukonstruktionslehre
- Bauwerks- und bauteilorientierte Darstellung ausgewählter Beispiele mit Vertiefung bestimmter Bauteile (Auswahl) im Bezug zur Aufgabenstellung aus dem Modul B0301 Entwerfen 3
- Vertiefung gestalterisch konstruktiver, tragwerksplanerischer, bauphysikalischer und gebäudetechnischer Kenntnisse im Bereich der konstruktionsrelevanten Fragestellungen aus dem Modul B0301

Detailbearbeitung im Entwurf: Physik+Technik

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0403_02

14-täglich Di 12:15-13:45 HC-1.017 / Hörsaal II ab 8.4.2014 +
individuelle Korrekturtermine

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de, udo.dietrich@hcu-
hamburg.de

In dieser Veranstaltung sollen die Grundlagen aus den Fächern Bauphysik, Gebäudetechnik und Energieoptimiertes Bauen am eigenen Entwurf angewandt und detailliert werden. Ziel ist es, durch eigenes Anwenden dieses Wissen zu vertiefen und zu festigen. Dies erfolgt am Entwurfsprojekt IV.

Dieser Leistungsnachweis kann wahlweise mit dem Schwerpunkt Gebäudetechnik (hier) oder mit dem Schwerpunkt EOB (Udo Dietrich) erbracht werden

Lehrtart: Vorlesungen | eigene entwurfsbegleitende Detailausarbeitung in Hausarbeit | individuelle Korrekturen

Tragwerksentwurf IV

Prof. Dr. Michael Staffa

Angebot offen für: ARC

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0403_03

Parallel zu Entwurf IV

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: michael.staffa@hcu-hamburg.de

Betreuung des Tragwerksentwurfs an den eigenen Entwürfen der Studierenden des 4. Semesters vor Ort an den Entwurfslehrstühlen.

Planungstheorie

Maria Andreas

Angebot offen für: ARC

Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0404_01

Freitags 1. + 2. Block - genauen Termine werden noch bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: maria_andreas@web.de

Was ist Planung? Was ist Theorie? Was ist Planungstheorie? Was ist ein Konzept? Was für ein Bezug hat ein Konzept zu einem Planungsprozess? Was ist Prozessgestaltung? Was ist Moderation? Welche Beziehung gibt es zwischen Planung und Management, und welche zwischen Planung und Architektur? Die letzte Frage führt uns zurück zu der ersten: Was ist eigentlich Planung?

Die Vorlesungsreihe bietet die Möglichkeit, aktuelle theoretische Grundlagen der Planung im Rahmen einer moderativen Veranstaltung zu erfahren. Zusätzlich zu den Theorien und Positionen der Planung werden Aspekte der Planungsvermittlung angesprochen wie: Moderation und Prozessgestaltung.

Ein Planungsprozess baut auch auf die Fähigkeit des Planers auf, übergeordnete theoretische Grundlagen in die Praxis umzusetzen. Es bleibt nur die Frage: welche ist die passende Theorie oder die passende Herangehensweise?

Architektursoziologie

Atila Cinar; Florian Siegert; Prof. Dr. Katharina Weresch

Angebot offen für: ARC

Seminar, Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0404_02

Wöchentlich Mo 12:15-13:45 HC-1.103a, 2.106, 2.108 ab 07.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: katharina.weresch@hcu-hamburg.de, atilla.cinar@hcu-hamburg.de, florian.siegert@hcu-hamburg.de

Architektursoziologie analysiert das Wechselverhältnis zwischen Architektur und Mensch sowie Gesellschaft und gebautem Raum. Die Vorlesungen behandeln erstens den Wohnungsbau für Familien im Rahmen des langfristigen gesellschaftlichen Wandels bis zu den gegenwärtigen räumlichen Bedürfnissen von Familien in den Wohnungen, dem Stadtraum und dem Landschaftsraum. Zweitens werden der demographische Wandel sowie Bauten des "Altenwohnens" untersucht und zukünftige Wohnbedürfnisse und Architekturen für das Alter als Folge dieses nie da gewesenen demographischen Wandels erörtert. Drittens befassen wir uns mit dem Mehrgenerationenwohnen als Verknüpfung und Integration der beiden Wohnformen.

Grundlagen Bauökonomie

Prof. Reinhold Johrendt

Angebot offen für: ARC

Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0405_01

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 HC-1.103a / Holcim Auditorium ab
07.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Grundlagen, Stufen und Methodik der Kostenplanung

Einzel- und Gesamtwirtschaftlichkeit

Interaktion von Planung und Wirtschaftlichkeit

Kommunikation und Dokumentation

Grundlagen Kostenplanung

Prof. Reinhold Johrendt

Angebot offen für: ARC

Seminar, Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0405-02

Wöchentlich Mo 14:15-21:45 3.101 Holcim Auditorium ab 07.04.14
genaue Terminplanung siehe Stundenplan.

Teilnehmerzahl: VL alle, 25 Studierende/Gruppe

Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de

Grundlagen, Stufen und Methodik der Kostenplanung

Einzel- und Gesamtwirtschaftlichkeit

Interaktion von Planung und Wirtschaftlichkeit

Kommunikation und Dokumentation

Projekt V - Kita Kabul

Matthias Kulcke

Angebot offen für: ARC

Seminar, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0501_01

Wöchentlich Mi 16:15-19:45 HC-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab
02.04.14

Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: matthias.kulcke@hcu-hamburg.de

"Aufbauend auf einer Anfang 2013 begonnenen Kooperation zwischen der Polytechnical University Kabul, der HafenCity Universität und der in Hamburg ansässigen NGO Alma Terra e.V. soll der Entwurf einer Kindertagesstätte in Afghanistan erarbeitet werden.

Ziel ist es, mit vor Ort üblichen Baumaterialien zu planen, einen durch die angestrebte Förderung seitens des Bundesministeriums für Zusammenarbeit gegebenen Kostenrahmen zu berücksichtigen und einen Realisierungsvorschlag zu präsentieren, der die Bedingungen am geplanten Standort auf mehreren Ebenen einbezieht. Dies soll insbesondere in Rückkoppelung mit afghanischen Studenten/Dozenten des dortigen Fachbereichs Architektur geschehen; ein erster Kontakt wurde bereits Anfang 2013 durch eine Förderung des Auswärtigen Amtes ermöglicht."

Geschichte und Theorie der Architektur III

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0503_01

Wöchentlich Di 16:15-17:45 HC-2.102 / Projektraum I ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Berlin war seit dem späten 19. Jahrhundert ein unvergleichliches Labor für Architektur und Stadt. Immer wieder wurde ein neues Berlin erdacht, erträumt und auch durchgesetzt. Im Seminar werden architektonische und städtebauliche Leitideen und -projekte der größten deutschen Stadt im widersprüchlichen 20. Jahrhundert entfaltet. Es thematisiert die großen Themen, die immer auch gesellschaftliche Anliegen waren - Befreiung von überkommenen Fesseln, hoffnungsfroher Fortschritt und sozialer Ausgleich. (Modul I von II)

Geschichte und Theorie der Architektur IV

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0503_02

Wöchentlich Di 17:45-19:45 HC-2.102 / Projektraum I ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Berlin war seit dem späten 19. Jahrhundert ein unvergleichliches Labor für Architektur und Stadt. Immer wieder wurde ein neues Berlin erdacht, erträumt und auch durchgesetzt. Im Seminar werden architektonische und städtebauliche Leitideen und -projekte der größten deutschen Stadt im widersprüchlichen 20. Jahrhundert entfaltet. Es thematisiert die großen Themen, die immer auch gesellschaftliche Anliegen waren - Befreiung von überkommenen Fesseln, hoffnungsfroher Fortschritt und sozialer Ausgleich. (Modul II von II)

Bau- und Planungsleistungen in der Marktwirtschaft

Prof. Dr. Wolff Mitto

Angebot offen für: ARC
Seminar, Vorlesung - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0504_01

Wöchentlich Do 14:15-17:45 HC-2.102 / Projektraum I ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: wolf.mitto@hcu-hamburg.de

FÜR ERASMUS OUTGOINGS und WIEDERHOLER

Kompetenz des Generalisten - Ablaufplanung als Steuerungsinstrument für Architekturprojekte

- Wissen, Koordinieren und Integrieren als Kernanforderungen in der Ablaufplanung

Was hilft alle erworbene Spezialkompetenz für einzelne Leistungsphasen oder Fachthemen, wenn deren Vernetzung im Gesamtkontext nicht verstanden ist. Um eine Projektidee auch erfolgreich Realität werden zu lassen gilt es den Projektprozess zu studieren, um seine Steuerung zu erlernen. Dies werden wir seminaristisch anhand eines überschaubaren Architekturprojektes von der Projektentwicklung über alle Planungsphasen bis zum Überwachen auf der Baustelle trainieren und in Projektablaufplänen und textlichen Ausarbeitungen dokumentieren.

Stegreif - Bike Stop

Matthias Kulcke

Angebot offen für: ARC

Stegreif - 1 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0602_01

Termine: werden noch bekannt geben.

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: matthias.kulcke@hcu-hamburg.de

Ausgabe: Di 11.03.2014 18.00, Raum Hamburger Möbel, 1.OG im stilwerk Hamburg

Kolloquium: Di 18.03.2014, 15.00, bei Biedler Bikes

Abgabe/Jury: Di 25.03.2014, 18.00, Hebebrandstr. 1, in Raum D102

1. Preis EUR 300,-

2. Preis EUR 100,-

3. Preis EUR 100,-

WF - A Blessing in Disguise. Städtebau und Krieg in Europa 1940 bis 1945

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC, KM, SP, UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc-B09-0603/0604

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HC-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab 01.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

„In einem Sinne ist die Zerstörung“, schr. d. einflussreiche amerikanische Sozial- und Kulturkritiker Lewis Mumford bereits 1942, „die der Krieg mit sich brachte, nicht weit genug gegangen. Obwohl viele Bauten noch brauchbar und manche wirklich ehrwürdig sind, entspricht die Masse unserer Bauten nicht mehr den Bedürfn. u. Mögl. des menschl. Lebens.“ Deshalb erteilt er Europa den Rat, „das zufällige Werk der Bomben“ überlegt und rationell fortzusetzen, um „genug Raum“ für moderne Lebensbed. zu schaffen. Tatsächlich kam es in den vom Luftkrieg schwer getr. Städten fast überall umg. zu einer Planungseuphorie. In England hieß es bspw. 1943, die Zerst. hätten eine „günstige Gelegenheit“ gesch., „die Katastrophe des Krieges in einen Sieg für die Stadt der Zukunft zu verwandeln“. In allen europäischen Ländern waren die Zerstörungen in den Städten als Bef. empfunden worden. Schließlich waren die bestehenden Städte seit dem Anfang des 20. Jahrhunderts ständig Zielscheibe leidensch. Kritik. Bemängelt wurden hygienische, soziale, wirtschaftliche und verkehrliche Missstände, ohne dass es Politiker, Wohnungsref. und Städtebauer erreichten, das Übel an der Wurzel packen zu können. Nirgendwo in Europa war es gelungen, Städte umfassend neu zu gestalten. Erst die Zerst. im 2. Weltkrieg sch. d. Boden z. lange ers. Neuanfang bereitet zu haben.

WF - Architekten Werke Wirkungen

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC, KM, SP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc-B09-0603/0604

Wöchentlich Di 12:15-13:45 HC-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Im Seminar werden bedeutende Architekten vorgestellt, die einen maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung der jüngeren Architektur geleistet haben. Ausgehend vom politischen, gesellschaftlichen und historischen Kontext sollen jeweils Leben, Werk und Wirkungen dieser Persönlichkeiten analysiert und wesentliche Entwicklungslinien von Architektur und Städtebau nachvollzogen werden. Die intensive Beschäftigung mit den Biografien soll darüber hinaus nicht nur zu einem besseren Verständnis der Zusammenhänge moderner Architektur und Stadt führen, sondern auch die Basis für eine eigenständige Auseinandersetzung mit der Gegenwartsarchitektur vermitteln.

WF - Basics in PR und Marketing für ArchitektenFarbe Schrift Bild

Bernd Pastuschka

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: bernd.pastuschka@hcu-hamburg.de

Der Kurs richtet sich an alle Planer und Architekten. Ziel ist es Werkzeuge und Techniken kennenzulernen die eigene Positionierung oder die eines Projekts professionell und optimal ermöglichen.

WF - Bauausstellungen

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC, SP, KM
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc-B09-0603/0604

Wöchentlich Mo 12:15-13:45 HC-2.106 / Seminarraum II ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Bauausstellungen standen und stehen stets im Zentrum öffentlicher Aufmerksamkeit. Seit jeher werden Bauausstellungen initiiert, um Ideen und Orte besonders publik zu machen. Dabei sind sie weit mehr als nur ein Mittel des Stadtmarketings. Bauausstellungen sind immer dann außerordentlich erfolgreich, wenn sie aktuelle Herausforderungen programmatisch bearbeiten, die von überregionaler Bedeutung sind. Die Geschichte der Bauausstellungen ist somit auch eine Geschichte der Architektur und des Städtebaus. Allein anhand von Bauausstellungen können zentrale Themen und Probleme sowie deren Lösungsvorschläge untersucht werden. Wie in einem Brennglas konzentrieren sich in Bauausstellungen fachliche und gesellschaftliche Aufgaben.

Am Beginn des 20. Jahrhunderts wurde mit der Mathildenhöhe in Darmstadt der schwärmerische Aufbruch in eine neue Zeit begründet. Bereits diese Bauausstellung erhob den Anspruch, allgemeingültige Vorschläge für eine bessere Architektur und Stadt zu präsentieren.

WF - Baurecht für Berufseinsteiger

Friedrich Karl Scholtissek

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Do 16:15-17:45 HC-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab
03.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: friedrich-karl.scholtissek@hcu-hamburg.de

Planen und Bauen ist ohne Recht nicht denkbar. Folglich gehören derartige Rechtskenntnisse zwingend zum Rüstzeug eines jeden verantwortlich, am Markt, agierenden Architekten. Einerseits um eigene Interessen zu wahren (auskömmliches Honorar, Versicherungsschutz etc.), aber auch um den Bauherrn sicher von der Planung bis zur Realisierung des Projektes zu begleiten und die häufig übernommenen Sachwalterpflichten zu wahren. Folglich sind Schwerpunktthemen die Vertiefung des Werkvertragsrechts (mit Vertiefungen zum Architektenvertrag und dem Bauvertrag), Darstellung der Leistungen des Architekten von der Planung, Ausschreibung bis zur Bauüberwachung mit aufzuzeigenden Haftungsrisiken, um dies in der Praxis zu vermeiden. Gleichermaßen werden die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen (VOB/B) unter dem Blickwinkel der Leistungsverpflichtung des Architekten im Bauablaufgeschehen behandelt.

WF - Baustoffe II

Prof. Jens-Uwe Zipelius

Angebot offen für: ARC (ab 4. Semester), BIW
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: jens-uwe.zipelius@hcu-hamburg.de

Das bestehende Angebot der Baustoff-Vorlesung von Prof. Dr. Willkomm wird als eine Basiswissenseinheit bereits angeboten und ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Vertiefungsvorlesungen und Übungen. In der Vorlesung Baustoffe II wird das Basiswissen über Baustoffe und deren Anwendung in der Planung, Beispiele funktionstauglicher Detailausführung sowie die richtige Baustoffwahl anhand von Praxisbeispielen und regelmäßigen Übungen zum Thema vertieft. Baustoffproben und Baustoff-Handmuster werden vorgestellt und deren Unterschiede erklärt und deren Anwendungsbereiche dargestellt. Es werden z.B. konstruktive Regelquerschnitte, Bauteilanschlüsse, Durchdringungen, Abdeckungen und Abdichtungen in Verbindung mit aktuellen Wärmeschutzanforderungen im materilabezogenen Kontext nach den allg. anerkannten Regeln der Technik vorgestellt und besprochen. Als Prüfung wird eine Semesterhausarbeit durchgeführt, für die ausreichend Zeit eingeräumt wird. Es werden Unterlagen der Reihe "Materialien" herausgegeben.

WF - Einführung Nachhaltiges Bauen

Prof. Reinhold Johrendt

Angebot offen für: alle BA
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc-B09-0603/0604

Blockseminar an Samstagen jeweils von 9 - 14 Uhr: 26.04.2014,
17.05.2014, 07.06.2014, 05.07.2014
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: reinhold.johrendt@hcu-hamburg.de
lars.siebels@hcu-hamburg.de

Das Seminar richtet sich an Studierende, die Grundlagenkenntnisse nachhaltiger Planung mit dem Schwerpunkt Ressourcenoptimierung und ökonomische Auswirkung erwerben wollen. Nach einem Theorieteil werden Planungsprojekte mit nachhaltiger und ökonomischer Zielsetzung untersucht und entwickelt. Die komplexen Zusammenhänge ganzheitlicher Planungsalternativen stehen im Mittelpunkt einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Planern, Architekten und Ingenieuren. Dies wird an Planungsvarianten (normale Baustandards oder z.B. Passivhaus, DGNB-Gold etc.) verglichen und dargestellt. In einem Planspiel (in Gruppenarbeit) entwickeln Sie vergleichend erste eigene Konzepte. Ziel ist es, die Wechselwirkung von Ressourcen u. Ökonomie als Kern der Nachhaltigkeitsbewertung, als Handlungsmotiv von Entscheidungsträgern und Planern sowie als entwurfs- bzw. konstruktionsbestimmendes Handwerkszeug des Architekten od. Ingenieurs zu begreifen und zusätzlich berufliche Perspektiven (Nachhaltigkeits-Consultant, Auditor) aufgezeigt werden sollen.

WF - Konstruktionen für Denkmalpflege und Energieeinsparung

Klaus Giffey

Angebot offen für: ARC (ab 4. Semester), BIW
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Mi 14:15-15:45 HC-2.102 / Projektraum I ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: klaus.giffey@hcu-hamburg.de

Die Vorlesung ist praxisnah und ganzheitlich angelegt. Es werden an Hand von Praxisbeispielen die Grundlagen und Strategien der Gebäudesanierung (inkl. der Bereiche Denkmalpflege und Energieeinsparung) vermittelt.

Ein Schwerpunkt liegt in diesem Semester im Bereich „Bauleitung und Abnahme von Bauleistungen im Bestand“. Hierzu gehören auch Baustellenbesichtigungen (deshalb ist die Teilnehmerzahl auf 20 Studenten begrenzt). Den Studenten wird anhand von Bildern und/oder Praxisbeispielen die alltägliche Arbeit eines Architekten auf der Baustelle aufgezeigt.

Die Teilnahme von Studenten aus dem letzten Semester ist gewünscht, aber nicht erforderlich.

WF - Oberhafen I : Ausführungsplanung nach HOAI [LPH 5]

Prof. Klaus Sill; Prof. Dr. Michael Staffa

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc-B09-0603/0604

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: michael.staffa@hcu-hamburg.de, klaus.sill@hcu-hamburg.de

Ausführungsplanung nach HOAI (LPH 5) für den ausgewählten Entwurf der studentischen Arbeitsplätze im Oberhafen. Das Seminar ist offen für alle Studierende und wird interdisziplinär betreut und bearbeitet.

Mit allen für die Leistungsphase 5 erforderlichen zeichnerischen Leistungen in Grundriss, Schnitt, Ansicht und Detail im Masstab 1.50/ 1.20/ 1.5/ 1.1 sowie den erforderlichen Berechnungen und Beschreibungen. Schnittstellenklärung zu den kooperierenden Disziplinen.

WF - Oberhafen I : Genehmigungsplanung nach HOAI [LPH 4 BAUANTRAG]

Prof. Klaus Sill; Prof. Dr. Michael Staffa

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc-B09-0603/0604

Termine werden noch bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: michael.staffa@hcu-hamburg.de, klaus.sill@hcu-hamburg.de

Genehmigungsplanung nach HOAI (LPH 4 Bauantrag) für den ausgewählten Entwurf der studentischen Arbeitsplätze im Oberhafen. Das Seminar ist offen für alle Studierende und wird interdisziplinär betreut und bearbeitet.

Mit allen für die Leistungsphase 4 erforderlichen zeichnerischen Leistungen in Grundriss, Schnitt, Ansicht im Masstab 1:100

WF - Plastisches Gestalten

Harald Worreschk

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0603/0604

Wöchentlich Mo 10:15-13:45 ab 07.04.14 in der Werkstatt

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: harald.worreschk@hcu-hamburg.de

- Arbeiten mit Ton, Gips, Stein, div. Materialien.
- Erstellen einer freien Plastik, Skulptur
- Erarbeitung formaler Bewertungskriterien
- Aspekte kreativer Prozesse
- Das eigene gestalterische Temperament x professioneller Selbstverpflichtung

WF - Räume durch Erleben entwerfen- Baukunstaktion mit Bunte Kuh e.V. - Bau-Aktionen in der Projektwoche

Nepomuk Derksen

Angebot offen für: ARC, BIW
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0604

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: nepomuk.derksen@hcu-hamburg.de

Menschen verschiedener Generationen, Kulturen und Schichten errichten gemeinsam frei modellierte und begehbare Räume/Skulpturen nach eigenen Entwürfen bis 4 m Höhe. Im Mittelpunkt steht das Baumaterial Lehm, eines der ältesten, erfolgreichsten und nachhaltigsten Materialien der Menschheit. So entsteht durch die Teilnehmer mit fachlicher Betreuung und unter einem Zeltdach ein experimentelles Projekt zwischen Architektur, Kunst und Pädagogik. In einer neuen Dimension von Partizipation wird Baukultur zur Spielkultur.

Neben der Arbeit an Entwürfen und der Realisation in 1:1 arbeiten wir nach Interesse an Fragen zu: Baustoff, Konstruktion, Tragwerk, Gestaltung, künstlerische Prozesse, Partizipation von Kindern und Jugendlichen, Kooperation mit Schulen und anderen Einrichtungen im Stadtteil.

WF - Raumerfahrung und -darstellung am menschlichen Körper - Aktzeichnen

Annette Bätjer

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Wöchentlich Mi 14:15-17:45 HC-3.101 / Projektraum III ab 09.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: annette.baetjer@hcu-hamburg.de

Raumerfahrung und -darstellung am menschlichen Körper.
Bedingung: Zeichenlust und -begabung

WF - Schallschutz

Detlef Strothmann

Angebot offen für: ARC, BIW

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_B0603, Arc_B0604

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: detlef.strothmann@hcu-hamburg.de

Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit an Hand von einigen vorgestellten überraschenden Beispielen und Berechnungen vermittelt. Praktische Demonstrationen einiger Effekte durch Versuchsaufbauten und kurze Videos. Erläuterung der wichtigsten Inhalte der DIN 4109 mit Vermittlung der Kenntnisse zur Erstellung eines eigenen Schallschutz-Nachweises diverser Bauteile durch die Studierenden. (Stichwörter: Wände, Decken, Fenster, Türen, alle im eingebauten Zustand. Ausblick auf die weitere Entwicklung der Normung.

Wenn noch etwas Zeit ist beschäftigen wir uns auch mit Schallschutzwänden

Bauingenieurwesen | Bachelor

Einleitung

Seit Wintersemester 2009/10 läuft der jetzige 6-semesterige Bachelorstudiengang im Bauingenieurwesen. Das Lehrangebot richtet sich entsprechend nach der Studien- und Prüfungsordnung BSPO-BEng 2009. Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen. Weitere Informationen sind auf der Homepage unter diesem Bachelorstudiengang.

Lehrbereiche	Studienjahr 1		Studienjahr 2		Studienjahr 3	
	1	2	3	4	5	6
CP						
40 Mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen	Biw_B0101 5 Ingenieurmathematik I	Biw_B0201 5 Ingenieurmathematik II Biw_B0102 5 Bauphysik 2+3 Bauphysik I / Bauphysik II				Biw_B0601 5 Bauinformatik, CAE
35 Fachspezifische Grundlagen	Biw_B0103 (3+2)5 Darst. Geometrie / CAD Biw_B0104 5 Technische Mechanik	Biw_B0202 10 Statik und Festigkeitslehre 3+7	Biw_B0203 5 Baukonstruktion II	Biw_B0401 5 Vermessungskunde		
35 Konstruktiver Ingenieurbau	Biw_B0105 5 Baukonstruktion I Biw_B0106 10 Bauchemie, Baustofftechnologie 5+5	Biw_B0301 10 Tragwerksentwurf 2+3+5		Biw_B0302 5 Baustatik	Biw_B0501 10 Massivbau 5+5	Biw_B0602 10 Stahl- und Holzbau 5+5
15 Bau- management		Biw_B0303 5 Geotechnik I Biw_B0304 5 Baurecht Biw_B0403 5 Baubetriebswesen I		Biw_B0402 5 Geotechnik II Biw_B0502 5 Baubetriebswesen II		
25 Wasserwesen und Verkehrs- wesen			Biw_B0405 5 Wasserwesen I	Biw_B0603 5 Wasserwesen II	Biw_B0404 10 Verkehrsplanung und Verkehrinfrastruktur 5+5	Biw_B0503 5 Siedlungswasser- wirtschaft
5 Wahlmodule						Biw_B0504 5 Wahlmodul frei wählbar
15 Studium Fundamentale	Biw_BSF01 5 Studium Fundamentale I	Biw_BSF02 5 Studium Fundamentale II				Biw_BSF03 5 Studium Fundamentale III
10 Thesis						Biw_B0604 10 Bachelor Thesis

Bauphysik I

Roman Baudisch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung, Laborpraktikum - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0102_01

Gruppen 2abc: 7 Termine à Mittoch 12.15-13.45 Uhr HC-1.017 ab
02.04.14

zusätzl. Üb. in Gruppen, Termine werden noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: roman.baudisch@hcu-hamburg.de, frank.wellershof@hcu-
hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul "Bauphysik", beide Teilmodule derzeit im 2. Sem.)

Thema Bauphysik I: Wärme

Bauphysik II

Prof. Dr. Uwe Stephenson

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0102_02

ab 2. Semesterhälfte,
Termine werden noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul "Bauphysik", beide Teilmodule derzeit im 2. Sem.)

Themen Bauphysik II: Feuchte, Schall

Bauphysik Laborpraktikum

Peter Stach; Prof. Dr. Uwe Stephenson; Detlef Strothmann

Angebot offen für: BIW

Laborpraktikum - 1 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0102_03

ab 2. Vorlesungswoche, Termine werden noch bekannt gegeben
Anwesenheitspflicht!
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: peter.stach@hcu-hamburg.de, uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul "Bauphysik")

Laborversuche zu E- Modul, Wärmekapazität, Taupunkt, Schwingungen und Nachhall

Baustofftechnologie II

Prof. Dr. Klaus Liebrecht; Dr.-Ing. Andrei Walther

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0106_02

Gruppe 2a: Wöchentlich Donnerstag 8:15-11.30 Uhr HC-3.103 ab 03.04.14
Gruppe 2b: Wöchentlich Dienstag 8:15-11.30 Uhr HC-2.104 ab 01.04.14
Gruppe 2c: Wöchentlich Montag 10.00-13.45 Uhr HC-2.015, 1.017 ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: klaus.liebrecht@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul "Bauchemie und Baustofftechnologie" 1.,2. Sem.)

Es werden grundlegende Kenntnisse über die wesentlichen im Bauwesen verwendeten Baustoffe vermittelt. Die Studierenden werden sensibilisiert, Probleme, die durch den nicht fachgerechten Einsatz oder die nicht fachgerechte Kombination von Baustoffen entstehen, zu erkennen und durch entsprechende Maßnahmen zu verhindern.

Baustofftechnologie Laborpraktikum

Andreas Gobbert

Angebot offen für: BIW

Laborpraktikum - 1 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0106_03

Ort: CITY-NORD, Hebebrandstr. 1, Labor Gebäude C, CK 10
Termine folgen,
Anwesenheitspflicht
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: andreas.gobbert@hcu-hamburg.de

Für 1. Semester (Teil des Moduls "Bauchemie und Baustofftechnologie")

Ingenieurmathematik II

Prof. Dr. Uwe Stephenson

Angebot offen für: BIW

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0201_01

Gruppen 2abc: Wöchentlich Mi 8:15-9:00 + Fr 8.15-9:00 Uhr HC-1.017,
ab 02.04.14
zusätzl. Üb. in Gruppen, Termine werden noch bekannt gegeben
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem.

Themen u. a.
- Differenzialgleichungen (DGL)
- Reihenentwicklung als Näherungsmethode
- Lineare Algebra

Festigkeitslehre

Prof. Dr. Peter-Matthias Klotz

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0202_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: peter-matthias.klotz@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul Statik und Festigkeitslehre 2.,3. Sem.)

Es werden Kenntnisse über die grundlegenden Begriffe der Festigkeitslehre vermittelt. Das erworbene Wissen dient als Basis für weiterführende Module.

Baukonstruktion II

Prof. Dr. Peter-Matthias Klotz; Knut Meyer

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0203_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: peter-matthias.klotz@hcu-hamburg.de, knut.meyer@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem.

Themen u. a.

- Decken
- Dächer
- Schornsteine
- Abdichtungen und Drainage
- Baugruben und Gründungen

Tragwerksentwurf I

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Nils Ratschke

Angebot offen für: BIW

Gruppen 2abc: Wöchentlich Freitag 11.15-12.45 Uhr HC-1.017, ab
04.04.14

Vorlesung, Projekt - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Biw_B0301_01

Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. (gehört zum Modul Tragwerksentwurf 2.-4. Sem.)

Den Studierenden werden grundlegende Kenntnisse zum Tragwerksentwurf im Zusammenhang von Architektur, Tragwerksform, Tragwerksgestaltung, Konstruktion und Ingenieurleistung vermittelt.

Tragwerksentwurf III

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Nils Ratschke

Angebot offen für: BIW

Gruppen 4ab: Vorles., Projektbetreuung Donnerstag ab 16.15 Uhr
Start: 03.04., dort weitere Info

Vorlesung, Projekt - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Biw_B0301_03

Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem. (gehört zum Modul Tragwerksentwurf 2.-4. Sem.)

Im Tragwerksentwurf III steht die Arbeit am Projekt im Vordergrund.

Baustatik

Prof. Dr. Holger Hamfler

Angebot offen für: BIW

Gruppe 4a: Wöchentlich Dienstag 8.15-11.30 Uhr HC-3.110 ab 01.04.14
Gruppe 4b: Wöchentlich Mittwoch 10.00-13.45 Uhr HC-3.110 ab
02.04.14

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0302_01

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: holger.hamfler@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem.

Es werden grundlegende Kenntnisse zur Ermittlung von Formänderungen vermittelt. Weiterführend erlernen sie Verfahren zur Berechnung von Stütz- und Schnittkräften statisch unbestimmter Tragwerke.

Vermessungskunde

Jens Köster

Angebot offen für: BIW

Gruppe 4a: Wöchentlich Montag 8.15-11.30 Uhr HC-3.110 ab 07.04.14,
nachmittags freihalten für Übungen
Gruppe 4b: Wöchentlich Freitag 8.15-11.30 Uhr HC-3.109 ab 04.04.14,
nachmittags freihalten für Übungen

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0401_01

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: jens.koester@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem.

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls vermessungstechnische, objektbezogene Bearbeitungs-, Berechnungs-, Auswertungs- und Darstellungsverfahren beherrschen.

Geotechnik II

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann

Angebot offen für: BIW

Gruppe 4a: Wöchentlich Mittwoch 10.00-13.45 Uhr HC-2.106 ab
02.04.14

Gruppe 4b: Wöchentlich Donnerstag 10.00-13.45 Uhr HC-3.109 ab
03.04.14

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Modul-Nr.: Biw_B0402_01

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: klaus-juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem.

Das Lernziel besteht im eigenständigen Entwurf, der statisch - konstruktiven Bearbeitung sowie der zeichnerischen Darstellung einer Gründung und/oder eines Stützbauwerks mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad.

Verkehrsplanung und Verkehrsinfrastruktur II

Heinz-Walter Fuchs; Jens Köster; Dr. Heinke Wiemer

Angebot offen für: BIW

Gruppen 6ab: Wöchentlich Donnerstag 8:15-11.30 Uhr HC-1.017, HC-
4.185

7 - 9 Termine, Starttermin folgt

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Biw_B0404_02

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: heinke.wiemer@lsbg.hamburg.de

Für 6. Sem. (gehört zum Modul "Verkehrsplanung und Verkehrsinfrastruktur" 5.,6. Sem.)

Themen:

- Entwurf von Anlagen des Straßenverkehrs
- Bahnbau und Bahnbetrieb

Massivbau II

Prof. Dr. Klaus Liebrecht

Angebot offen für: BIW

Gruppe 6a: Wöchentlich Donnerstag 12:15-15.45 Uhr HC-3.103 ab
03.04.14

Gruppe 6b: Wöchentlich Freitag 8:15-11.30 Uhr HC-3.107 ab 04.04.14

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0501_02

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: klaus.liebrecht@hcu-hamburg.de

Für 6. Sem. (gehört zum Modul "Massivbau" 5.,6. Sem.)

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein, einfache Konstruktionen des Massivbaus zu entwerfen und zu bemessen sowie befähigt sein, ihr Wissen entsprechend den Anforderungen der Praxis eigenständig zu erweitern.

Baubetriebswesen II

Prof. Wolfgang Miegel

Angebot offen für: BIW

Gruppe 4a: Blockveranst. 6 - 8 Term. im Sem., Do 8.15-14.15 HC-2.109
Start 03.04.14

Gruppe 4b: Blockveranst. 6 - 8 Term. im Sem., Di 12.15-19.45 HC 2.109
Start 01.04.14

Vorlesung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0502_01

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: wolfgang.miegel@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem.

Den Studierenden werden Grundlagen der Organisation und Preisfindung von Baumaßnahmen vermittelt. Sie sollen in der Lage sein, Betriebsabläufe zu verstehen und anzuwenden.

Bauinformatik und CAE

Omar Assad; Prof. Dr. Holger Hamfler

Angebot offen für: BIW

Teil Bauinformatik: 3 Gruppen, jeweils 7 Termine (2 Gr. Di Nachm., 1 Gr. Do Nachm.), Termine, Raum folgen

Teil CAE: 4 Gruppen, jeweils 8 halbe Tage Mo und Sa, Termine, Raum folgen

Vorlesung, Übung - 5 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Biw_B0601_01

Kontakt: holger.hamfler@hcu-hamburg.de, omar.assad@hcu-hamburg.de

Für 6. Sem.

Teil Bauinformatik:

Einführung in eine Programmiersprache

Teil CAE:

Einführung in ein Programm des konstruktiven Ingenieurbaus sowie in ein Statik- und Bemessungsprogramm

Stahl- und Holzbau II

Christian Gehmert; Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel; Tobias Petersen

Angebot offen für: BIW

Gruppen 6ab: Wöchentlich Mittwoch 8:15-11.30 Uhr HC-2.104 ab 02.04.14

Ab ca. Mai Übungsteil in getrennten Gruppen, Info folgt

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: Biw_B0602_02

Kontakt: manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de

Für 6. Sem. (gehört zum Modul "Stahl- und Holzbau" 5.,6. Sem.)

Das Modul vermittelt Grundlagen zur Bemessung von Bauteilen und Verbindungen sowie die konstruktive Durchbildung von Tragwerken.

Wasserwesen II

Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_B0603_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: klaus-juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem.

Den Studierenden werden Anwendungsgebiete des Verkehrswasserbaus dargestellt und die Lehrinhalte des Moduls Wasserwesen I vertieft.

Geomatik | Bachelor

Einleitung

Die Lehrangebote im Kapitel Bachelor Geomatik sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Fürs das 1., 3. und 5. Semester gilt die Besondere Studien- und Prüfungsordnung (BSPO) vom 21.07.2009 (geändert durch Satzung vom 18.09.12), die durch eine Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) ergänzt wird.

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.

CP	30	30	30	30	30	30
Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
65	Geo_B101 10 Geodäsie 1	Geo_B201 10 Geodäsie 2	Geo_B301 10 Geodäsie 3	Geo_B401 10 Geodäsie 4	Geo_B501 10 Geodäsie 5	
Geodäsie					Geo_B502 5 Ingenieurgeodäsie 1 WAHLPFLICHTMODUL 1	Geo_B602 5 Ingenieurgeodäsie 2 WAHLPFLICHTMODUL 6
						Geo_B603 5 Marine Geodäsie WAHLPFLICHTMODUL 7
20	Geo_B102 5 Mathematik 1	Geo_B202 10 Mathematik 2				
Mathematik und Physik	Geo_B103 5 Physik Physik 1 Physik 2					
	Geo_B104 5 Ausgleichsrechnung Ausgleichsrechnung 1 Ausgleichsrechnung 2		Geo_B305 5 Approximation			
10						
Ausgleichsrechnung	Geo_B105 5 Grdl. d. Informatik 1	Geo_B204 5 Grdl. d. Informatik 2	Geo_B302 5 GIS	Geo_B403 5 Geovisualisierung	Geo_B503 5 Fernerkundung WAHLPFLICHTMODUL 2	Geo_B604 5 GIS-Projekt WAHLPFLICHTMODUL 8
	30					
Geoinformatik				Geo_B404 5 Photogrammetrie	Geo_B504 5 Luftbildphotogrammetrie WAHLPFLICHTMODUL 3	Geo_B605 5 Architekturphotogrammetrie WAHLPFLICHTMODUL 9
	15					
Photo-grammetrie			Geo_B303 5 Landmanagement 1		Geo_B505 5 Landmanagement 2 WAHLPFLICHTMODUL 4	
	15					
Landmanage-ment				Geo_B304 5 Recht	Geo_B405 5 Betriebswirtschaft	Geo_B607 5 WAHLMODUL
	15					
Recht und Wirtschaft						
	15	Geo_SF_M1 5 Studium Fundamentale 1		Geo_SF_M2 5 Studium Fundamentale 2	Geo_SF_M3 5 Studium Fundamentale 3	
Studium Fundamentale						
	15					
10						Geo_B601 10 Bachelor-Thesis
Thesis						

aus den Wahlpflichtmodulen 1-5 und 6-9 sind jeweils 15 CP zu wählen

Physik 2

Dr. Annette Seibt-Winckler

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B103_02

Wöchentlich, Di 8:30-10:00 HC-3.104; Seminarraum III ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 40
Kontakt: annette.seibt@hcu-hamburg.de

Elektrizität und Magnetismus: Elektrostatik; stationäre elektrische Ströme; elektromagnetische Felder. Schwingungen: freie, harmonische Schwingungen; freie, gedämpfte Schwingungen; erzwungene Schwingungen. / Wellen: Wellenausbreitung entlang einer Linie; Wellenausbreitung im Raum; Wellenarten; Energietransport; Signalausbreitung; Interferenzerscheinungen; Reflexion, Brechung; Doppler-Effekt. / Akustik: Grundlagen; Schallerzeugung; Schallausbreitung, Analogien; akustische Messtechnik; Unterwasserakustik. / Elektronik und Funkwesen: Stromtransportmechanismen bei Metall und Halbleiter; Dotierungen; pn-Übergang; Halbleiterdioden; Bipolartransistor; spezielle Schaltungen mit dem Bipolartransistor; Feldeffekttransistor; Technologie der Mikroelektronik; Übertragungstechnik; Sensoren, Messtechnik.

Ausgleichsrechnung 2

Prof. Dr. Delf Egge

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 3 SWS
Modul-Nr.: Geo_B104

Wöchentlich, Mo 12:30-14 HC-2.118 PC-Pool I und HC-2.019 PC-Pool II ab 07.04.14 / Einzeltermine (s. ahoi) Mo 14:15-15:45 HC-2.118; PC-Pool I; HC-2.019
Teilnehmerzahl: 40
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Einführung in die Aufgabenstellung der Ausgleichsrechnung (Grundzüge der Methode der kleinsten Quadrate). Ausgleichung nach vermittelnden Beobachtungen (Gauß-Markov-Modell). Funktionale Modellbildung (Linearisierung mit einem Tayloransatz, Bereitstellung von Näherungswerten und Aufstellung der Designmatrix, lineare Verbesserungsgleichungen für die Beobachtungen). Stochastische Modellbildung (Berücksichtigung von Varianzen der Beobachtungen und Kovarianzen zwischen den Beobachtungen, Kofaktormatrix, a-priori Standardabweichung, Gewichtsmatrix). Ausgleichsalgorithmus (Ausgleichsprinzip, Normalgleichungen, Berechnung der ausgeglichenen Beobachtungen und Unbekannten, Rechenproben, iterative Durchführung der Ausgleichung). Genauigkeitsmaße (Standardabweichung a posteriori, Genauigkeiten der ausgeglichenen Größen) Anwendung auf Höhenetze und Lagenetze, ggf. auch auf ausgleichende Funktionen (Regression), Einführung zusätzlicher Unbekannter (Orientierungsunbekannte, Maßstabsfaktoren) in die Ausgleichung.

Lage- und Höhenbestimmung

Udo Freier; Prof. Marketa Pokorna

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Modul-Nr.: Geo_B201_01

Vorlesung: Wöchentlich, Do 8:15-11:15 HC-2.108; Seminarraum IV ab

03.04.14. Übung: Einzeltermine

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: marketa.pokorna@hcu-hamburg.de, udo.freier@hcu-hamburg.de

Instrumentenkunde (elektronische/elektrooptische Theodolite und Tachymeter, elektrooptische Distanzmessung, Feldüberprüfungen, Grundlagen der Kalibrierung), Streckenreduktionen, Einfluss der Atmosphäre auf Lage- und Höhenmessung, Verfahren der Lagemessung (z. B. Polaraufnahme), Verfahren der Höhenmessung (z. B. Präzisionsnivellement und trigonometrisches Nivellement), Geländeaufnahmen, Vorbereitung des Laborpraktikums, Situationsaufnahme, Geländeaufnahme und Geländefeldbuch, Gewinnung der Aufnahmedaten und Bewertung der Genauigkeit, Messungsorganisation, Instrumente und Datencodierung, Tachymetrie mit koordinierten Standpunkten, Freie Stationierung, Auswertung.

Auswertetechnik 2

Klaus Mechelke

Angebot offen für: GEO

Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo_B201_02

Wöchentlich Mi 12:30-14:00 HC-2.118; PC-Pool I; HC-2.019; PC-Pool II ab
02.04.14

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: klaus.mechelke@hcu-hamburg.de

Auswertung mit Auswerteprogramm, HELMERT-Transformation, Polygonzugberechnung, Einschneideverfahren, Auswertung einer EDM-Kalibrierung.

Mathematik 2

Prof. Dr. Thomas Schramm

Angebot offen für: GEO

VL: Wöchentl., Mo 10:15-11:45 HC-2.103 / ab 07.04.14; ÜB: Wöchentl.,
Mi 10:15-11:45 HC-2.118 /HC-2.019 / ab 02.04.14 / ÜB 14-tägig, Mi
8:30-10 HC-2.118 /HC-2.019 / ab 09.04.14

Vorlesung - 3 SWS

Teilnehmerzahl: 40

Modul-Nr.: Geo_B202_01

Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

Matrizen und Matrizenarithmetik, lineare Gleichungssysteme, Determinanten, Lösbarkeit von linearen Gleichungssystemen, Gauß-Jordan-Verfahren zur Bildung von inversen Matrizengleichungen.

Analytische Geometrie mit Hilfe der Vektorrechnung, freie und gebundene Vektoren in der Ebene und im dreidimensionalen Raum, einfache Vektoroperationen und ihre geometrische Bedeutung; Basis und Komponentendarstellung, Komponenten in orthonormierter Basis, Rechengesetze einfacher Vektoroperationen, Skalarprodukt und seine Anwendung, Vektorprodukt im \mathbb{R}^3 , Analytische Geometrie im \mathbb{R}^3 , Gerade, Ebene, Gerade / Ebene, Lineare Transformationen im \mathbb{R}^2 und \mathbb{R}^3 und Anwendungen, Arten der Transformationen, Transformationsgleichungen elementarer Basistransformationen mit homogenen Koordinaten, Matrixformulierung beliebiger Transformationen.

Grundlagen der Informatik 2

Kay Zobel

Angebot offen für: GEO

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HC-3.104 / Seminarraum III (gr.) ab
01.04.14

Vorlesung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 40

Modul-Nr.: Geo_B204_01

Kontakt: kay.zobel@hcu-hamburg.de

Das objektorientierte Programmierparadigma. Ein Überblick über objektorientierte Entwicklungssysteme. Einfache Konzepte der objektorientierten Softwareentwicklung: Objektorientierte Analyse, -Entwurf und Implementation. Dreischichtenmodell. Algorithmen und Komplexität. Elementare Konzepte der Graphentheorie: Knoten, Kanten und Bäume. Elementare algorithmische Geometrie: Punkte, Strecken, Polygone, konvexe und konkave Ecken, Viewporttransformationen, konvexe Hülle, Delaunay-Triangulation und Voronoi-Diagramme.

Softwareentwicklung 2

Uwe Dallüge

Angebot offen für: GEO

Wöchentlich Mo 8:15-9:45 HC-2.118; PC-Pool und HC-2.019; PC-Pool II
ab 07.04.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 40

Modul-Nr.: Geo_B204_02

Kontakt: uwe.dalluege@hcu-hamburg.de

Grundlagen objektorientierter Softwareentwicklung am Beispiel Java. Klassen und Objekte: Vererbung, abstrakte Klassen, Interfaces, Wrapper-Klassen, Ereignisse (Events und Event-Handling), Ausnahmen (Exceptions), Programmieren von graphischen Bedienoberflächen (Graphical User Interfaces, GUI) mit Java Foundation Classes (Swing), Layout-Manager, Graphikprogrammierung mit Java2D (Vektorgraphik, Rastergraphik). Input/Output System: Einlesen und Ausgeben von ASCII-Dateien (z. B. Koordinatendateien), Programmierung geodätischer Problemstellungen.

Diese Lehrveranstaltung wird mit einem Tutorium ergänzt.

Geodateninfrastruktur

Kai-Uwe Krause; Sascha Tegtmeyer

Angebot offen für: GEO

14-tägig Do 12:30-14:00 HC-2.102 / Projektraum I ab 10.04.14 und Do
14:15-15:45 HC-4.001 / PC-Pool V ab 10.04.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 40

Modul-Nr.: Geo-B09-0303_01

Kontakt: kai-uwe.krause@hcu-hamburg.de, sascha.tegtmeyer@hcu-
hamburg.de

Gewinnung, Verarbeitung und Nutzung von Geoinformationen aus Geobasisdaten und Geofachdaten sind zentrale Elemente einer modernen Informations- und Wissensgesellschaft. Ihre allgemeine Verfügbarkeit ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass öffentliche Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft auf wirksame Weise planen, steuern und handeln können. Dazu bedarf es grundsätzlicher Vereinbarungen politischer, rechtlicher und technischer Art zwischen Akteuren innerhalb einer Gebietskörperschaft sowie zwischen Akteuren auf Ebene des Bundes, der Länder und sonstigen Kommunen sowie mit Institutionen der EU. Nur durch gemeinsame Regeln und Abkommen, die von allen Verwaltungsebenen und Verwaltungszweigen mitgetragen werden, wird der bedarfsgerechte Aufbau und Austausch von einheitlicheren Geobasis- und Geofachdaten möglich.

Geodätische Netze

Prof. Dr. Peter Bruns; Udo Freier

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B401_01

Wöchentlich Di 9:00-15:00 HC-2.107; Seminarraum III ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 40
Kontakt: peter.brunshcu-hamburg.de; udo.freierhcu-hamburg.de

Anforderungen an geodätische Netze (Genauigkeit, Zuverlässigkeit), Planung, Messung und Auswertung geodätischer Netze: Messverfahren, Netzentwurf (terrestrisch, satellitengestützt), Vorausgleichung (Genauigkeitsprüfung, Zuverlässigkeitsprüfung), Erkundung, Vermarkung, Sicherung, Messung (terrestrisch, satellitengestützt), Auswertung (Datenüberprüfung, Koordinatenberechnung, Zuverlässigkeitsberechnung), GNSS-Referenzstationsnetze.

Liegenschaftsvermessung

Carlos Acevedo; Clemens Kiepke

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_B401_02

Wöchentlich Di 9:00-15:00 HC-2.107; Seminarraum III ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 40
Kontakt: carlos.acevedohcu-hamburg.de, clemens.kiepkehcu-hamburg.de

Einführung in die Historie (Entw. der Aufgabenst., der Messverfahren, der Genauigkeitsanf. u. d. Bearbeitungstechniken), Arten der Liegenschaftsvermessungen (Grenzfeststellung, Zerlegung, Gebäudeeinmessung, Neuvermessung), Messverfahren (Orthogonal- und Einbindeverf., Polarverf. mit fr. Stationierung und Helmertransformations), Bedeutung des Polarverfahrens im Koordinatenkataster bei der Aufmessung und die Arten und Wirksamkeit der Kontrollen, Berücks. akt. Entw. im Liegenschaftskataster (beispielsweise ALKIS). Messungen und Berechnung des Liniennetzes sowie Aufmessung oder Absteckung von Grenz- oder Gebäudepunkten, Häusl. Bearbeitung der Messungen, Rechnerische Bearbeitung (Nachweis der Lageidentität der Grenzpunkte, Berechnung der Landeskoordinaten der Grenzpunkte, Berechnung der Landeskoord. d. Gebäude, Prüfberechnungen (Risse, Grenzpunkte, Gebäude), Flächenberechnungen, Erstellen einer prüffähigen Vermessungsakte), Graphische Bearbeitung (Vermessungs- und Nummernrisse, Aufbereitung der Rechenergebn. für die dig. Bearbeitung).

Kartographie

Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe

Angebot offen für: ARC, BIW, GEO, SP

Vorlesung - 3 SWS

Modul-Nr.: Geo_B403_01

Wöchentlich Mo 10:15-14:00 HC-3.104; Seminarraum III (gr.) ab
07.04.14

Teilnehmerzahl: 35

Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung führt in die Grundlagen zur Konzeption, Implementierung und Nutzung kartographischer Darstellungen ein: Kartennutzung (u. a.: Funktionen, Bewertung, Nutzergruppen), Kartengestaltung (u. a.: Kartengraphik, Generalisierung, Bildschirmkarten, Bildkarten), Kartendrucktechnik, Raumbezugssysteme (u. a.: Kartenprojektionen), Kartentypen, Kartenrecht.

GIS 2

Uwe Dallüge

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo_B403_02

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 HC-3.119 / PC-Pool IV ab 02.04.14

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: uwe.dalluege@hcu-hamburg.de

Modellierung von Fachdaten, OpenGIS Standards, Open Source Software; Aufbau von relationalen Datenbanken, Anbindung von Fachdaten aus einer relationalen Datenbank an Geometriedaten; Arbeiten mit relationalen Datenbankmanagementsystemen; Räumliche Analysen und Abfragen u.a. mit SQL und PostGIS-Funktionen; Praktische Übungen mit OpenJUMP, PostgreSQL/PostGIS.

Photogrammetrie

Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_B404_01

Wöchentlich Do 8:15-11:45 HC-2.102 / Projektraum I ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: 40
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung gibt eine Einführung in die digitale Photogrammetrie. Dafür werden Themen der Bildentstehung, der Luftbildaufnahme und -auswertung, Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung, Grundzüge der Aerotriangulation und Bildflugplanung sowie der Nahbereichsphotogrammetrie behandelt.

Technisches Englisch

Prof. Dr. Delf Egge

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B405_01

Wöchentlich Mi 12:30-14:00 HC-2.109 / Seminarraum V ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: 40
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Begriffe verschiedener Themenfelder werden vermittelt. Die Studierenden werden durch Geschäftsbriefe, Rollenspiele und Präsentationen auf die Berufspraxis vorbereitet.

Betriebswirtschaft

Dr. Christiane Carrara

Angebot offen für: Arc, Biw, GEO, KM, SP
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_B405

Einzeltermine: 10.6., 11.6., 12.6., 13.6. 9:00-14:00 HC-2.107
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 30 Teilnehmer
Kontakt: christiane.carrara@hcu-hamburg.de

Rechnungswesen intern/extern, Kostenrechnung, Kalkulation von Aufträgen, Break-even-Point-Berechnung, Deckungsbeitragsrechnung, grobe Abgrenzung Kostenrechnung, Investition, Finanzierung, Bedeutung von Investitionsentscheidungen, Kapitalwertberechnung zur Ermittlung der Rendite von Investitionen, (wirtschaftliche) optimale Nutzungsdauer, optimaler Ersatzzeitpunkt von Maschinen.

Ingenieurgeodäsie 2

Prof. Dr. Harald Sternberg; Thomas Willemsen

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_B602_01

Wöchentlich Di 8:15-11:45 HC-2.102; Projektraum I ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: harald.sternberg@hcu-hamburg.de, thomas.willemsen@hcu-hamburg.de

Spezielle geodätische Messverfahren zur Richtungsübertragung (Kreismessung, Lotung) und zur Höhenübertragung (Schlauchwaagenmessung, barometrische Höhenmessung, mechanische Höhenbestimmung, etc.).
Planung, Durchführung und Analyse von hochfrequenter Überwachungsmessungen (Monitoring).
Synchronisation kinematischer, tachymetrischer Messungen.
Spezielle Verfahren und Messsysteme zur kleinräumigen Verformungsmessung (terrestrisches Laserscanning, photogrammetrische Verfahren, bzw. Streifenprojektion) - ARAMIS
Einsatz der Ausgleichssoftware PANDA zur Simulationsberechnung Durchschlagsprognose, Einsatz des mathematischen Programmpakets MATLAB zur effizienten Berechnung ingenieurgeodätischer Fragestellungen.

Marine Geodäsie

Brigitte Fahrentholz-Wilkening

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Laborpraktikum - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_B603_01

Wöchentlich Mo 8:30-14:00 HC-2.109; Seminarraum V ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: brigitte.fahrentholz-wilkening@hcu-hamburg.de

Zentrales Problem bei hydrographischen Messungen, häufig verwendete DGNSS-Begriffe, differentielle Korrekturen (Referenzdienste mit und ohne Flächenkorrekturparameter, nutzereigene Referenzstationen), heutige und künftige Ortungssysteme, (DGNSS und PDGNSS-Anwendungen in der Hydrographie, Optimierung der hydrographischen Positions- und Lagebestimmung), Kontrolle der Kurse (Unabhängige und systemimmanente Kontrollen, Navigationshilfen), Bestimmung von Wassertiefen (Überblick über verschiedene Verfahren mit Genauigkeitsbudgets, zweckbestimmte Systemauswahl, Kompensation des Einflusses von Schiffsbewegungen bei Sonargeräten, Kalibrierung von Echoloten, Methoden zur Beschickung geloteter Tiefen, Ergänzungen aus aktuellen FuE-Ergebnissen).

GIS-Projekt

Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_B604_01

Wöchentlich Do 8:15-11:45 HC-2.019; PC-Pool II ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Aufbauend auf den in "GIS I" erworbenen Kenntnissen wird die Erstellung eines Fachinformationssystems in Theorie und Praxis erlernt. Dabei werden die Datenhaltung, Modellierung und Analyse in Fachinformationssystemen theoretisch und praktisch bearbeitet. Die Studierenden erstellen in Kleingruppen auf Basis einer kommerziellen GI-Software (ArcGIS) selbstständig ein Fachinformationssystem zu einem bestimmten Thema. Die Studierenden sollen dabei den Umgang mit einer hierfür geeigneten Software (ArcGIS) lernen und die Ergebnisse mit Hilfe einer Präsentations-Software darstellen.

Diese Lehrveranstaltung wird mit einem Tutorium ergänzt.

Architekturphotogrammetrie

Prof. Thomas Kersten; Maren Lindstaedt

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Modul-Nr.: Geo_B605_01

Vorlesung und Übung: Mi 8:15-11:45; HC-2.109 und HC-3.008 MINT-
Raum ab 02.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: thomas.kersten@hcu-hamburg.de

Projektbearbeitung im Bereich Architekturphotogrammetrie mit theoretischen Grundlagen in: Analoge und digitale Aufnahmekameras, terrestrische Laserscanner mit Messverfahren, Planung von Bildaufnahmen und Laserscanneraufnahmen, Passpunktsignalisierung und -bestimmung durch 3D-Netzausgleichung, photogrammetrische Bildaufnahme (Einbildverfahren, Zweibildverfahren, Mehrbildverfahren), Objektaufnahme durch Laserscanning, Bildorientierung und Kamerakalibrierung durch Bündelblockausgleichung, Registrierung & Georeferenzierung von Scans, Auswertung, CAD-Bearbeitung, 3D-Modellierung und Datenvisualisierung.

Kultur der Metropole | Bachelor

Einleitung

Im Folgenden sind die Lehrveranstaltungen für Kultur der Metropole Studierende im ersten und dritten Semester aufgeführt. Das fünfte Fachsemester stellt das Vertiefungssemester dar, in dem Kultur der Metropole Studierende ein Praktikum oder ein Auslandssemester außerhalb der HCU absolvieren.

Zu einem Modul gehören zum Teil zwei Veranstaltungen (z.B. eine Vorlesung und eine Übung). Übungen und Projekte sowie die Veranstaltung Visualisieren I können jeweils in Gruppenaufgeteilt werden. Die Aufteilung in Gruppen erfolgt über die Anmeldung im ahoi-Portal. Einige Veranstaltungen finden zum Teil im Blockunterricht statt. Auch im Sommersemester werden wieder tutorials im Rahmen des Moduls KM_B0105 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse angeboten. Die Termine für den Blockunterricht können dem KM-Terminplan, dem jeweiligen Stundenplan und den Angaben in ahoi entnommen werden.

Im Rahmen des Moduls KM_B0404 Interdisziplinäre Fragestellungen können verschiedene Wahlpflichtangebote im Studiengang Kultur der Metropole, in anderen HCU Studiengängen und im Institut für Kultur und Medienmanagement (KMM) gewählt werden.

Wichtiger Hinweis: In der Prüfungsordnung BSPO - KM 2009 hat es zum Wintersemester 2011/12 Änderungen gegeben. Aus diesen ergeben sich verschiedene Anlagen (Anlage 2,3,4), die je nach Jahrgang gültig sind. Die Anlage 2 enthält den Studien- und Prüfungsplan für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2009/10 aufgenommen haben oder später in diesen Jahrgang eingestiegen sind. Die Anlage 2 ist gültig für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2010/11 aufgenommen haben oder später in diesen Jahrgang eingestiegen sind. Die Anlage 4 gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2011/12 beginnen. Die Prüfungsordnung mit den jeweiligen Anlagen kann auf der Homepage eingesehen werden: <http://www.hcu-hamburg.de/bachelor/kultur-der-metropole/pruefungsordnungen>

	1	2	3	4	5	6
Lehrbereiche						
Projekte	KM_B0101 10 Urbanes Labor I (Projekt I)	KM_B0201 10 Urbanes Labor II (Projekt II)	KM_B0301 10 Kulturelle Praxis (Projekt III)	KM_B0401 10 Urbane Intervention (Projekt IV)		KM_B0601 10 Thesis (Projekt V)
Theorie der Stadt	KM_B0102 10 Geschichte und Kultur der Metropole		KM_B0302 5 Raumtheorien Ethnographie der Stadt	KM_B0402 5 Ökonomie der Stadt		KM_B0602 5 Thesis-Forum
	KM_B0103 5 Kulturtheorie					
Methoden der Stadtanalyse	KM_B0104 5 Stadt Visualisieren I	KM_B0202 5 Angewandte Kulturtheorie		KM_B0403 5 Medientheorie, Medienpraxis		KM_B0603 5 Thesis-Vertiefung Medienrepraxis
	KM_B0105 10 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse qualitativ + quantitativ					
Vermittlung der Stadt		KM__B0203 5 Stadt Visualisieren II	KM_B0303 5 Stadt Kommunizieren			KM_B0604 5 Thesis-Präsentation / Dokumentation
			KM_B0304 5 Projektmanagement Theorie	KM_B0404 5 Projektmanagement Praxis		
Vertiefungssemester					KM_B0501_1 30 berufsorientierte Vertiefung: 1a) Praktikum:20CP 1b) Bericht+Präsentation:10CP <i>oder</i> KM_B0502_2 30 wissenschaftliche Vertiefung: Belegen versch. Module an e. Hochschule: insg. 30CP	
Studium Fundamentale			BSF 1 5 Studium Fundamentale I	BSF 2 5 Studium Fundamentale II		BSF 3 5 Studium Fundamentale III

Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
Projekte	KM_B0101 10 Urbanes Labor I (Projekt I)	KM_B0201 10 Urbanes Labor II (Projekt II)	KM_B0301 10 Kulturelle Praxis (Projekt III)	KM_B0401 10 Urbane Intervention (Projekt IV)		KM_B0601 10 Thesis (Projekt V)
Theorie der Stadt	KM_B0102 10 Geschichte und Kultur der Metropole		KM_B0302 5 Raumtheorien Ethnographie der Stadt	KM_B0402 5 Ökonomie der Stadt		KM_B0602 5 Thesis-Forum
	KM_B0103 5 Kulturtheorie					
Methoden der Stadtanalyse	KM_B0104 5 Stadt Visualisieren I	KM_B0202 5 Angewandte Kulturtheorie		KM_B0403 5 Medientheorie, Medienpraxis		KM_B0603 5 Thesis-Vertiefung Medienrepraxis
	KM_B0105 10 Methoden der Stadtanthropologie und -analyse qualitativ + quantitativ + 3 tutorials					
Vermittlung der Stadt		KM__B0203 5 Stadt Visualisieren II	KM_B0303 5 Stadt Kommunizieren			KM_B0604 5 Thesis-Präsentation / Dokumentation
			KM_B0304 5 Projektmanagement Theorie + Praxis			
Vertiefung			KM_B0404 5 Interdisziplinäre Fragestel- lungen		KM_B0501_1 30 berufsorientierte Vertiefung: a) Praktikum:20CP b)Bericht+Präsentation:10CP <i>oder</i> KM_B0502_2 30 wissenschaftliche Vertiefung: Belegen versch. Module an einer Hochschule: insg. 30CP	
Studium Fundamentale			BSF 1 5 Studium Fundamentale I	BSF 2 5 Studium Fundamentale II		BSF 3 5 Studium Fundamentale III

Geschichte und Kultur der Metropole II - Übung

Frederike Neißkenwirth

Angebot offen für: KM
Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0102_04

Wöchentlich Do 14:15-15:45 HC-3.108 / Seminarraum VII ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: frederike.neisskenwirth@hcu-hamburg.de

Übung zur Vorlesung: Vor dem Hintergrund der aktuellen weltweiten Verstädterung fragt die zweisemestrige Vorlesung nach den Triebkräften und spezifischen Kulturen der Grossstadt seit ihrer Entstehung bis in die Gegenwart. Im Fokus des ersten Semesters stehen zwei thematische Schwerpunkte. Den Ausgangspunkt bildet ein Überblick über die städtische Entwicklung seit der Antike bis in die Neuzeit. Dabei werden sowohl europäische wie aussereuropäische Entwicklungen behandelt. Der zweite Fokus liegt auf den Urbanisierungsbewegungen zwischen 1800 und dem Ende des ersten Weltkriegs und thematisiert neben den europäischen Metropolen wie Paris und Berlin und den rasant wachsenden US-amerikanischen Grossstädte auch die Entwicklungen auf den übrigen Kontinenten.

Quantitative Methoden der Stadtforschung

Dr. Jörg Pohlan

Angebot offen für: KM
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0105

Wöchentlich Di 12:15-13:45 HC-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 40 Teilnehmer
Kontakt: joerg.pohlan@hcu-hamburg.de

Ziel und Inhalt der Lehrveranstaltung:

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist die Vorstellung statistischer Methoden in einer Form, die eher ihre Anwendung in den Sozialwissenschaften betont und weniger die Mathematik, die dahinter steht. Daher wird der Schwerpunkt auf die Anwendung und Interpretation der Methoden gelegt, und nicht auf ihre theoretischen Ableitungen.

Inhalte der Veranstaltung sind (in Stichworten):

Beschreibende Statistik: Tabellarische und grafische Darstellungen, Verteilungsformen, Lage- und Streuungsmaße.

Die Betonung der Anwendungsbezogenheit wird sich auch in den Beispielen und Übungen widerspiegeln, in denen häufig auch "echte Daten" Verwendung finden. Den Teilnehmern der Veranstaltung soll das notwendige statistische Grundlagenwissen vermittelt werden, um eigene quantitative Untersuchungen durchführen sowie Ergebnisse anderer Analysen kritisch hinterfragen zu können.

Die Veranstaltung wird unterstützend mit SPSS durchgeführt.

Tutorium - Filmworkshop

Matthias Hederer

Angebot offen für: KM
Tutorium - 1 SWS
Modul-Nr.: KM_B0105_03

Einzeltermin Fr 10:15-15 HC-2.107 / Seminarraum III am 16.05.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: matthias.hederer@hcu-hamburg.de

Pflicht für das 2. Semester

Die Tutorials zum Thema Film und Foto werden ergänzend zur Vorlesung und Übung „Angewandte Kulturtheorie“ angeboten. Jede/r Studierendekann in diesem Semester entweder die Einführung zum Thema Film oder die Einführung zum Thema Foto belegen.

Die Wahl des Tutorials hängt von der visuellen Arbeit (Fotoessay oder Kurzfilm) ab, die Rahmen des Moduls angefertigt wird.

Tutorium - Fotoworkshop

Robert Martin Hübner

Angebot offen für: KM
Tutorium - 1 SWS
Modul-Nr.: KM_B0105_04

Einzeltermine: Fr, 10:00 - 18:00 Uhr, ab 30.05.14, Fr 10:15-14:00 ab
06.06.14 HC-2.107 / Seminarraum III
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: robert.huebner@hcu-hamburg.de

Pflicht für das 2. Semester

Die Tutorials zum Thema Film und Foto werden ergänzend zur Vorlesung und Übung „Angewandte Kulturtheorie“ angeboten. Jede/r Studierendekann in diesem Semester entweder die Einführung zum Thema Film oder die Einführung zum Thema Foto belegen.

Die Wahl des Tutorials hängt von der visuellen Arbeit (Fotoessay oder Kurzfilm) ab, die Rahmen des Moduls angefertigt wird.

Tutorium - Schreibworkshop

Yuca Meubrink

Angebot offen für: KM

Tutorium - 1 SWS

Modul-Nr.: KM_B0105_06

Einführungstermin am 02.05.2014 von 10:15-11:45, zwei Blocktermine
am 09.05. und 27.06.2014 jeweils von 10:15-16:00

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: yuca.meubrink@hcu-hamburg.de

"Empfohlen für das 2. und 4. Semester.

In diesem Tutorial sollen aufbauend auf Veranstaltungen zum Wissenschaftlichen Arbeiten Fertigkeiten zum Schreiben von (wissenschaftlichen) Texten vermittelt werden. "

Tutorium - Audioworkshop

Claas Christophersen

Angebot offen für: KM

Tutorium - 1 SWS

Modul-Nr.: KM_B0105_10

Einzeltermin am 23.05.2014, ganztägig

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 15 Teilnehmer/innen

Kontakt: claas.christophersen@hcu-hamburg.de

Der Workshop dient der Vorbereitung des Seminars ""Medienpraxis Radio"" von Kathrin Erdmann und ist für dessen Besuch vorbereitend und verpflichtend.

Mit Hilfe des kostenlosen Open-Source-Audioprogramms Audacity soll das Aufnehmen, Schneiden und Mischen von O-Tönen, Moderationen und Atmos bzw. Musik für einen potenziell sendefähigen Radiobeitrag eingeübt werden. Hierzu entwickeln die Studierenden in Zweiergruppen einen ca. eine Minute langen Kurzbeitrag zum Thema ""Mein Lieblingsmusikstück"", den sie selbst aufnehmen, schneiden und mischen. Grundvoraussetzung vor Beginn des Workshops sind das Downloaden des Audioprogramms Audacity (audacity.sourceforge.net), das Vorhandensein mindestens eines Computers für jeweils zwei bis drei Teilnehmende sowie die Auswahl und das Mitnehmen des persönlichen Lieblingsmusikstücks als Datei (mp3 oder wav). Bei ahoi wird zudem noch eine Anleitung für das Arbeiten mit Audacity eingestellt.

Die Straße - Kulturanthropologische Annäherungen an einen urbanen Raumtyp II

Prof. Dr. Alexa Färber; Anna Symanczyk

Angebot offen für: KM

Wöchentl. Mi 10:15-13:45 HC-3.108 / Sem. VII; HC-2.104 / Sem.I (gr.) ab
09.04.14 / Einzeltermin Sa 9-16 HC-3.103 / HC-3.104 am 07.06.14; Do
17-20 HC-2.104 am 10.07.14

Projekt - 4 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: KM_B0201

Kontakt: alexa.farber@hcu-hamburg.de

Straßen sind elementare Bestandteile der Stadt. Sie produzieren urbanen Raum, materiell, sozial und symbolisch. Was Straßen von anderen Elementen der gebauten urbanen Umwelt unterscheidet ist einerseits Gegenstand des Urbanen Labors.

Die im ersten Semester gebildeten Arbeitsgruppen vertiefen die ethnographische Arbeit in ihren Forschungsfeldern und kommen zu einer Charakterisierung "ihrer" Straße. Zur Bearbeitung dieser Aufgabe setzen wir uns in gemeinsamer intensiver Lektürearbeit mit kulturanthropologischen Konzepten kultureller Eigenheiten auseinander.

Außerdem erarbeiten wir in diesem zweiten Semester eine Idee für ein gemeinsames Abschlussprodukt.

Angewandte Kulturtheorie - Vorlesung

Janina Kriszjo; Prof. Dr. Gesa Ziemer

Angebot offen für: KM, UD

Wöchentlich Do 10:15-11:45 HC-3.108 / Seminarraum VII ab 10.04.14

Vorlesung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: KM_B0202_01

Kontakt: gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

"Basierend auf Wahrnehmungsübungen und dem kulturtheoretische Wissen aus dem ersten Semester wird der Überblick über verschiedene kulturtheoretische Standpunkte ausgebaut. Dabei liegt der Schwerpunkt in diesem Semester auf

Positionen, die Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Kunst einnehmen (z.B. Bildtheorie oder visuelle Anthropologie). So werden nicht nur textliche, sondern vor allem auch visuelle, tonale und performative Denkmodelle vorgestellt und diskutiert. Es gilt, Formen des Erzählens auszuprobieren und adäquate Formen der Vermittlung für theoretische Inhalte zu entwickeln. Abschließende Prüfungsleistung ist die Anfertigung einer visuellen Arbeit in Form von Fotoessay oder Kurzfilm. Grundlage bilden die im Wintersemester aufgeworfenen urbanen Fragestellungen. Das Modul ist organisiert als Vorlesung mit Seminaranteilen sowie einer begleitenden Übung."

Angewandte Kulturtheorie - Übung

Janina Kriszio

Angebot offen für: KM
Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0202_02

Wöchentlich Di 14:15-15:45 HC-3.108 / Seminarraum VII ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: janina.kriszio@hcu-hamburg.de

"Die Übung begleitet die Vorlesung „Angewandte Kulturtheorie“ und dient als theoretische Vertiefung und methodische Unterstützung für die Bearbeitung der gestalterischen Aufgabe. Durch die systematische Sichtung relevanter Beispiele und das Experimentieren mit den gewählten visuellen Medien wird die Entwicklung der eigenen Darstellungssprache unterstützt.

Die Umsetzungsphase der Prüfungsaufgabe wird durch Einzelkorrekturen begleitet. Zum Modul gehört neben dieser Veranstaltung und der Vorlesung die Tutorials „Einführung in die Film- und Fototechnik“."

Stadt Visualisieren II

Bernhard Hümmel

Angebot offen für: KM, UD

Einzeltermine Gruppe 1: Di 10:15-13:00 Seminarraum III HC-4.185 am
01.04.14 / Gruppe 2: Di 13:30-15:45 Einzeltermin Fr 10:15-15 HC-2.107 /
Seminarraum III am 16.05.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0203_01

Teilnehmerzahl: 60
Kontakt: bernhard.huemmer@hcu-hamburg.de

"Die Vermittlung von grafischem Basiswissen steht im Fokus dieser Veranstaltung. Im Vorlesungsteil geht es um visuelle Wahrnehmung und Artikulation. In den anschließenden Übungen werden die arbeitstechnischen und methodischen Grundlagen des Visualisierens vertieft, mit denen urbane Beispielräume erfasst und charakterisiert werden können. Im Verlauf des Semesters wird der Umgang mit der im Medien- und Grafikbereich gängigen Design-Software Adobe Photoshop, Illustrator und InDesign erlernt. Anhand von stadtbezogenen Aufgabenstellungen, die mit dem „Projekt II“ verbunden sein können, werden Skizzen, Zeichnungen, Fotos und Diagramme erstellt und bearbeitet. Dieses Seminar wird in zwei Gruppen geteilt und zu zwei verschiedenen Terminen angeboten."

Projektmanagement Praxis

Alexander Pinto

Angebot offen für: KM

Einzeltermin Do 10:15-18 HC-2.104 / Seminarraum I (gr.) am 15.05.14;
Do 10:15-18 HC-2.104 / Seminarraum I (gr.) am 05.06.14; Do 10:15-18
HC-2.104 / Seminarraum I (gr.) am 03.07.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: KM_B0304_01

Kontakt: alexander.pinto@hcu-hamburg.de

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die konkrete Planung, Organisation und Steuerung von kulturellen Projekten. Dabei werden anhand der im vorangegangenen Semester entwickelten Projektideen die einzelnen Projektphasen sowie ausgewählte Methoden und Skills des kulturellen Projektmanagements erarbeitet und erprobt. Am Ende sollen die TeilnehmerInnen ein Verständnis für die Potentiale und Grenzen von Projektarbeit als spezifische Arbeits- und Organisationsform des Kulturmanagements entwickeln und dieses Wissen bei der Entwicklung kultureller Projekte anwenden können.

St. Pauli Revisited. Urbane Intervention

Janne Kempe; Prof. Dr. Kathrin Wildner

Angebot offen für: KM

Wöchentlich Mi 10:15-13:45 HC-2.110.2 / Studio II ab 09.04.14 /
Einzeltermin Do 17-20 am 10.07.14

Projekt - 4 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: KM_B0401_01

Kontakt: kathrin.wildner@hcu-hamburg.de

Teil 2 Urbane Intervention

Das ehemalige Arbeiter- und Vergnügungsviertel St. Pauli steht gegenwärtig unter einem großen Umstrukturierungsdruck. Eine Reihe neuer urbaner Akteure konkurrieren um den städtischen Raum und es werden massiv Stadtentwicklungsprojekte umgesetzt. Auf unterschiedlichen Ebenen entstehen Konfliktfelder (Wohnen/Vergnügen, Immobilienspekulation, lokale/globale Ökonomien; öffentlicher/kontrollierter Raum), die sich auch in (strategischen oder widerständigen) Alltagspraktiken manifestieren. Was sind die umkämpften Räume? Wer sind die Akteure? Wer ist an den Aushandlungsprozessen beteiligt? Wer ist ausgeschlossen? Und wie lässt sich der öffentliche Raum als Konflikt- und Aushandlungsfeld untersuchen, zeigen und inszenieren? In Kooperation mit der GWA St. Pauli werden Erkundungen, Recherchen, Karteirungen und Gespräche durchgeführt. Ziel dieses zweiten Semesters ist es diese Erfahrungen und Ergebnisse in Formate zur Herstellung von Öffentlichkeiten zu übertragen und in öffentliche Veranstaltungen vor Ort umzusetzen.

Urban Saving Spaces an Exhibition (USSE)

Prof. Dr. Alexa Färber; Nils Jockel; Vanessa Weber

Angebot offen für: KM

Wöchentlich Fr 10:15-13:45 HC-2.104 / Seminarraum I (gr.) ab 04.04.14
/ Einzeltermin Do 17-20 am 10.04.14

Projekt

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: KM_B0401_01

Kontakt: alexa.faerber@hcu-hamburg.de; vanessa.weber@hcu-hamburg.de

Das Seminar bearbeitet in diesem zweiten Semester auf der Grundlage der inhaltlichen Arbeit des ersten Semesters das Konzept und die Umsetzung der Ausstellungsidee. Dafür sind weitere empirische Recherchen aber auch die Erarbeitung ausstellungsbezogener Inhalte und Module von Bedeutung.

Ziel ist die Eröffnung der Ausstellung Ende August 2014.

Ökonomische Grundlagen

Dr. Joachim Ledeboer-Thiel

Angebot offen für: KM

Wöchentlich Fr 14:15-16:30 HC-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab
04.04.14 - 04.04., 11.04., 16.05., 06.06. jeweils von 14:15-16:30

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: KM_B0302_01

Kontakt: joachim.thiel@hcu-hamburg.de

Die Veranstaltung versteht sich als Ergänzung der Vorlesung Stadtökonomie bezüglich der dort vermittelten ökonomischen Grundlagen. Wichtige ökonomische Grundbegriffe und -kategorien, die in der Vorlesung behandelt werden (z.B. Markt, Institutionen, Wirtschaftskreislauf, Kostenarten, öffentliche Güter) werden aufgegriffen und erläutert. Anschließend wird ihr Bezug zu bzw. ihre Relevanz für die Stadtökonomie gemeinsam diskutiert.

Medientheorie - Vorlesung

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: KM

Wöchentlich Di 12:15-13:45 HC-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab
08.04.14

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: KM_B0403_01

Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

"Die Lehrveranstaltung ist Teil des Moduls ""Medientheorie, Medienpraxis"". Die Vorlesung bietet eine Einführung in zentrale Ansätze der Medientheorie. Im Zentrum steht eine kritische Auseinandersetzung mit Medien und ihren kulturellen Kontexten sowie die Reflexion ihrer gesellschaftlichen Aneignungs- und Wirkungsweisen. Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit dem medienkritischen Diskurs der Frankfurter Schule rund um die Kulturindustrie; mit Habermas' Diagnose vom Strukturwandel der Öffentlichkeit; mit Luhmanns systemtheoretischen Medienbegriff; oder mit Perspektiven, die Medien aus kulturtheoretischer respektive sozialwissenschaftlicher Sicht als Technik begreifen. Dabei wird näher auf die Geschichte des Internet und auf das Verhältnis von Medien und Populärkultur eingegangen.

Die Veranstaltung ist interaktiv angelegt und wird von den Studierenden mitgestaltet. Im Zentrum steht die Lektüre und Diskussion zentraler Texte bekannter Autoren/innen. Von den Studierenden wird die Beteiligung an einem Gruppenreferat, eine aktive Diskussteilnahme und das Anfertigen einer Hausarbeit erwartet"

Medienpraxis Radio

Kathrin Erdmann

Angebot offen für: KM

Einzeltermin Fr 10:15-17:45 am 30.05.14; Sa 10:15-17:45, am 31.05.14 Sa
10:15-17:45 HC-3.108 / Seminarraum VII am 07.06.14

Blocktermine: 30.05., 31.05., 07.06. ganztägig

Übung - 2 SWS

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 15 Teilnehmer/innen

Modul-Nr.: KM_B0403_02

Kontakt: kathrin.erdmann@hcu-hamburg.de

Nachrichten, Berichte, Reportagen: Es gibt viele Möglichkeiten, Geschichten im Radio zu erzählen. Wie es so geht, dass es auch gut klingt, will dieses Blockseminar vermitteln. Es geht darum, „Kino im Kopf“ zu entwickeln. Also: Was ist ein guter, was ein schlechter O-Ton, was gehört in eine Nachricht, was in eine Reportage. Weil man am besten lernt, wenn man etwas selbst macht, ist das Seminar sehr praktisch ausgerichtet. Wir werden Beispiele hören und am Schluss produziert jede/r Student/ in einen eigenen Beitrag.

Vorkenntnisse sind nicht notwendig, allerdings wäre es schön, wenn alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorher auch Radio hören, um ein Gefühl für das Medium zu bekommen, sofern das bisher nicht der Fall sein sollte. Zu dem Seminar gehört eine Führung beim NDR Hörfunk in der Rothenbaumchaussee. Bewertet werden Mitarbeit im Unterricht sowie das Exposé für einen Beitrag und der Beitrag selbst.

Zur Dozentin: Kathrin Erdmann ist seit 2005 Reporterin beim NDR. Seit 2013 leitet sie das Bildungsressort bei NDR Info

TV-Format als Zuschauerbindung oder -abschreckung?

Jörg Sievers

Angebot offen für: KM
Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0403_02

Wöchentlich Mo 12:15-13:45 ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joerg.sievers@hcu-hamburg.de

Das klassische Fernsehen ist tot oder zumindest langweilig. Jedenfalls behaupten das die Kritiker des Mediums. Im Zeitalter des Internets und anderer omnipräsenter Informationsquellen, glaubt der Konsument nicht wirklich Neues bei den herkömmlichen Sendern zu sehen. Die Folge: Der Zuschauer schaltet aus. Das belegen sogar die Zahlen der Gesellschaft für Konsum und Absatzforschung (GfK), die in Deutschland die Einschaltquoten für die TV-Sender misst. Tatsächlich ist die Redundanz der angebotenen Sendeinhalte im deutschen TV extrem hoch. Um dem zunehmenden Schwund ihrer Konsumenten entgegen zu wirken und eine stärkere Zuschauerbindung herzustellen, findet eine Formatierung der Programmanteile und –inhalte statt.

Diese TV-Formate, oder auch die Formatierung des Fernsehens, stehen im Mittelpunkt des Seminars. Wir betrachten das „TV-Format“ in all' seinen Facetten und Fragen, wobei der praktische Anteil, ein eigenes, spannendes Format nach eingehender Analyse des deutschen Fernsehmarktes zu entwickeln, im Vordergrund steht. Anhand von landläufig als „gelungen“ oder als „innovativ“ bezeichneten TV-Formaten (z. B. ‚Der Tatortreiniger‘) diskutieren und entwickeln wir Gegenmodelle zum tristen Formateinerlei des deutschen Fernsehens.

Präsentation Vertiefungssemester

Prof. Dr. Alexa Färber; Yuca Meubrink; Alexander Pinto; Prof. Dr. Kathrin Wildner; Prof. Dr. Gesa Ziemer

Angebot offen für: KM

Einzeltermin Di 9-18 Hamburgmuseum, Kleiner Hörsaal, Holstenwall 24
am 01.04.14; Mi 9-18 Hamburgmuseum, Kleiner Hörsaal, Holstenwall
24 am 02.04.14

Ausarbeitung,Präsentation
Modul-Nr.: KM_B0501_02

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: alexa.farber@hcu-hamburg.de, yuca.meubrink@hcu-
hamburg.de, alexander.pinto@hcu-hamburg.de, kathrin.wildner@hcu-
hamburg.de, gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Das 5. Semester stellt das Vertiefungssemester im Studiengang Kultur der Metropole dar. Hier gehen die Studierenden entweder an eine andere Hochschule im In- oder Ausland oder absolvieren ein Praktikum, das im Rahmen einer hochschulöffentlichen Präsentation vorgestellt und diskutiert wird. Die Präsentation gibt sowohl einen Einblick in mögliche Berufsfelder für Kultur der Metropole Absolvent/innen als auch in die Anwendung und Erprobung der Lehrinhalte aus den ersten 4 Semestern. Die Teilnahme an den Präsentationen wird allen KM-Studierenden dringend empfohlen. Ein Programm wird rechtzeitig veröffentlicht.

Thesis-Forum

Prof. Dr. Alexa Färber; Prof. Dr. Kathrin Wildner; Prof. Dr. Gesa Ziemer

Angebot offen für: KM
Seminar
Modul-Nr.: KM_0602_01

Termine: siehe ahoi
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: alexa.farber@hcu-hamburg.de, kathrin.wildner@hcu-hamburg.de, gesa.ziemer@hcu-hamburg.de

Die Thesis-Kolloquien werden von jeder/jedem Thesis-Erstprüfer/in einzeln als Blockveranstaltungen angeboten. Die Kolloquien dienen dem strukturierten Austausch zwischen den Studierenden aber auch zwischen Studierenden und Lehrenden. Dabei sollen Zwischenstände der Thesis-Arbeiten präsentiert und diskutiert werden und die daraus entstandenen Ergebnisse wieder in die Bearbeitung der Thesis einfließen. Die einzelnen Termine können in ahoi eingesehen werden und werden auch im KM-Terminplan und im KM-Stundenplan bekanntgegeben. Die erste Veranstaltung findet gemeinsam am 02.04.2014 im Anschluss an die Präsentationen des ersten Perspektivtages statt.

Thesis-Methoden- und Material-Werkstatt

Inga Reimers

Angebot offen für: KM
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: KM_B0603_01

Termine: siehe ahoi
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 20 Studierende pro Kleingruppe
Kontakt: inga.reimers@hcu-hamburg.de

Die Methoden- und Materialwerkstatt unterstützt die Studierenden neben den regelmäßigen Kolloquien mit den Erstbetreuerinnen beim Erarbeiten der Thesis. Am ersten Blocktermin konkretisieren die Teilnehmer/innen ihre Fragestellungen und Arbeitspläne. Der zweite Blocktermin widmet sich dem Umgang mit Methoden und diskutiert das Format der einzelnen Arbeiten. Der dritte Blocktermin widmet sich dem erhobenen Material und der Frage, wie dieses sinnvoll in die Bachelorarbeit eingearbeitet werden kann. Darüber hinaus bieten alle Sitzungen die Möglichkeit allgemeine Fragen zur eigenen Arbeit zu besprechen.

Bitte eigene Laptops zu den einzelnen Sitzungen mitbringen!

The Art of Being Many

Sibylle Peters

Angebot offen für: KM

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: KM_BWF01

Einzeltermin Di 10:15-15:30 HC-2.107 / Seminarraum III am 01.04.14

Kongress vom 25.-28. September 2014, Nachbereitungstermin

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: sybille.peters@hcu-hamburg.de

In autumn 2014 about 400 artists, activists, researchers and participants from all around the planet will gather in Hamburg at Kampnagel Internationale Kulturfabrik for an assembly of assemblies. Sharing experiences from real-democracy-movements and artistic experimentation we want to explore new ways of coming together: collective insights into the materiality, the timing, the agenda, the desires and the catastrophes of being many. In an arena especially built for the occasion the assembly will become a laboratory of itself: a collective of friends and strangers with many voices and bodies including those of ghosts and things. More information will be available soon on the project website: www.the-art-of-being-many.net

Schreib die Stadt neu!

Jörg Ehrnsberger

Angebot offen für: KM, SP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: KM_BWF02

10.04.2014 16:15-19:45, 24.04.2014 16:15-19:45, 08.05.2014 16:15-19:45,
09. und 10.06.2014 ganztägig

Teilnehmerzahl: begrenzt auf 15 Teilnehmer/innen

Kontakt: joerg.ehrnsberger@hcu-hamburg.de

Ziel des Seminars ist es, den Stadtteil Rothenburgsort schreibend zu entdecken und die Ergebnisse in Kurzgeschichten festzuhalten. Dies können historische Ereignisse sein, Geschichten, die sich hinter Bauten oder Denkmälern verbergen, vorliegende literarische Texte, aber genauso Graffitis und Tags an den Straßenecken. Das Seminar versucht, diese Geschichten lesbar und erzählbar zu machen, um sie mit den Bewohnern des Stadtteils zu teilen. Neben einer Einführung in das Schreiben von Kurzgeschichten werden wir uns direkt im Stadtteil bewegen, dort Material sammeln und gemeinsam Wege finden, wie sich diese Ergebnisse an die Bewohner des Stadtteils kommunizieren lassen. Neben einer neuen Herangehensweise an Stadtteile lernen die Teilnehmer auch Strategien zur Textplanung, Textgestaltung und Überarbeitung, die sie für weitere Textarbeiten im Studium nutzen können.

Anforderung an die Teilnehmer: Bereitschaft zu regelmäßigen Teilnahme und das Einlassen auf Schreibversuche werden vorausgesetzt, ebenso die Bereitschaft die Expeditionsergebnisse als Kurzgeschichte (nach den im Seminar erarbeiteten Kriterien) zu erstellen.

Stadtplanung | Bachelor

Einleitung

Im Folgenden sind die Lehrveranstaltungen des 1., 3. und 5. Semesters im Bachelor Stadtplanung, nach der aktuellen Prüfungsordnung BSPO-BSc-2009, aufgeführt. Zu einem Modul gehören bis zu drei Lehrveranstaltungen. Die Module werden unterschieden in Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule. Bei den Wahlpflichtmodulen können vier aus sechs Modulen gewählt werden. In den Wahlmodulen I und II (SP_B0304 und SP_B0604) können alle Bachelormodule der HCU, die für Ba-Stadtplaner geöffnet sind, sowie weitere Module nach Zulassung durch den Prüfungsausschuss eingebracht werden (Wahlfächer, Leistungen anderer Hochschulen, Sprachkurse). Hier können auch verschiedene Leistungen mit 2,5/3 CP zu einem Wahlmodul (5 CP) kombiniert werden. Die Wahlmodule können in jedem Semester (WiSe/SoSe) belegt werden.

Zusätzlich gibt es wählbare Studien- und Entwurfsprojekte die themenbezogen in Gruppen stattfinden und mit einer Präsentation abschließen. Neben wöchentlichen Veranstaltungen können einige Lehrveranstaltungen auch geblockt stattfinden (z.B. Vorbereitungsseminare für Exkursionen). Details und Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Module entnehmen Sie bitte auch den entsprechenden Modulkarten.

Die Studierenden wählen außerdem Veranstaltungen der Q-Studies (Studium fundamentale).

Lehrbereiche	1	2	3	4	5	6
CP						
60	SP_B0101 5 Stadt, Stadtplanung und Projektarbeit	SP_B0201 10 P1-Studienprojekt	SP_B0301 10 Entwurfsprojekt	SP_B0401 10 P2-Studienprojekt	SP_B0501 10 P3-Studienprojekt	
Projekte	SP_B0102 5 Methoden und Kompetenzen				SP_B0502 10 Praktikum	
75	SP_B0103 5 Geschichte und Kultur der Metropole		SP_B0302 5 Ökologie und Landschaft	SP_B0402 5 Exkursion	SP_B0503 5 Verkehrsplanung und Verkehrstechnik	
Pflichtmodule	SP_B0104 5 Rechtliche Grundlagen		SP_B0303 5 Forschungsmethoden in der Stadtplanung	SP_B0403 5 Management und Kooperation		SP_B0601 5 Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung
	SP_B0105 5 Stadt- und Regionalplanung			SP_B0404 5 Wohnen und Arbeiten in der Stadt		SP_B0602 5 Praxis der Bauleitplanung
	SP_B0106 5 Computergeschütztes Planen und Entwerfen					
	SP_B0107 5 Gesellschaft und Wirtschaft der Stadt	SP_B0202 5 Stadttechnische Infrastrukturen				
		SP_B0203 5 Quartiersentwicklung und Sozialforschung				
20		SP_B0204 5 Urbane Typologien und Morphologien	SP_B0304 5 Wahlmodul I	SP_B0405 5 Konzepte nachhaltiger Stadtentwicklung/ Stadtbau und Wohnquartiere	SP_B0504 5 Planungs- und Umweltrecht/ Stadtplanung im regionalen Kontext	SP_B0603 5 Debatten und Theorie
Wahlpflichtmodule						SP_B0604 5 Wahlmodul II
15	SP_BSF01 5 Studium Fundamentale I		SP_BSF02 5 Studium Fundamentale II	SP_BSF03 5 Studium Fundamentale III		
Studium Fundamentale						
10						SP_B0605 10 Bachelorthesis
Thesis						

Geschichte und Kultur der Metropole 2

Frederike Neißkenwirth; Prof. Dr. Paul Sigel

Angebot offen für: SP, ARC, KM
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0103_02

Wöchentlich Do 12:15-13:45 HC-1.013 ; Hörsaal I ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: friederike.neisskeinwirth@hcu-hamburg.de, paul.sigel@hcu-hamburg.de

Vor dem Hintergrund der aktuellen weltweiten Verstädterung fragt die zweisemestrige Vorlesung nach den Triebkräften und spezifischen Kulturen der Grosstadt seit ihrer Entstehung bis in die Gegenwart. Im Fokus des ersten Semesters stehen zwei thematische Schwerpunkte. Den Ausgangspunkt bildet ein Überblick über die städtische Entwicklung seit der Antike bis in die Neuzeit. Dabei werden sowohl europäische wie aussereuropäische Entwicklungen behandelt. Der zweite Fokus liegt auf den Urbanisierungsbewegungen zwischen 1800 und dem Ende des ersten Weltkriegs und thematisiert neben den europäischen Metropolen wie Paris und Berlin und den rasant wachsenden US-amerikanischen Grosstädte auch die Entwicklungen auf den übrigen Kontinenten.

Planungs- und Baurecht

Prof. Dr. Martin Wickel

Angebot offen für: ALLE
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0104_02

Wöchentlich Di 14:15-15:45 HC-1.013; Hörsaal I ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht das Bauplanungsrecht. Den ersten Schwerpunkt bilden die rechtlichen Grundlagen der Bauleitplanung, ergänzt durch das Instrument der Städtebaulichen Verträge und des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Im zweiten Teil werden die planungsrechtlichen Zulässigkeitstatbestände der §§ 30 - 37 BauGB behandelt. Abschließend erfolgt eine Einführung in zentrale Fragen des Bauordnungsrechts.

Regionalplanung

Dr.-Ing. Michael Bose

Angebot offen für: SP
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0105_02

Wöchentlich Do 10:15-11:45 HC-1.013; Hörsaal I ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.bose@hcu-hamburg.de

Regionalplanung und Regionalentwicklung:

- Aktuelle siedlungsstrukturelle und sozioökonomische Entwicklungen in Deutschland, Europa und der Welt
- Institutioneller Rahmen der Raumordnung und Landesplanung in Deutschland
- Theoretische Ansätze, Instrumente und Verfahren
- Leitbilder, Konzepte und Umsetzungsstrategien nachhaltiger Raumentwicklung und -planung
- Raumordnung im Rechtssystem und Verhältnis von Raum- und Fachplanungen
- Großvorhaben in der Raumordnung und Raumordnungsverfahren
- Regionale Kooperations- und Verwaltungsstrukturen
- Informelle regionale Kooperationen

Computergestütztes Planen und Entwerfen 2

Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin; Bärbel Reinart

Angebot offen für: SP, UD
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0106_02

Wöchentlich Fr 10:15-13:45 HC-2.118 PC-Pool I; HC-1.013 Hörsaal I ab
04.04.14
Teilnehmerzahl: 100
Kontakt: alenka.poplin@hcu-hamburg.de, baerbel.reinart@hcu-
hamburg.de

Die Veranstaltung bietet Studierenden eine grundlegende Einführung in die Methoden der computergestützten Modellierung in der Stadtplanung. Parallel zu den theoretischen Grundlagen werden Kenntnisse in der Softwareanwendung vermittelt und im Rahmen begleitender Übungen praktisch erprobt.

Nach dem Besuch des Moduls wissen die Studierenden:

- Wie erfasst, modelliert und visualisiert man raumbezogene Daten;
- Welche Computer-Werkzeuge gibt es für die Visualisierung und Darstellung von planerischen Entwürfen;
- Was ist ein Geographisches Informationssystem (GIS);
- Welches sind die wichtigsten analytischen Funktionen in GIS;
- Wie können ausgewählte Computer-Werkzeuge Planer bei der Arbeit unterstützen.

P1-Studienprojekt "Learning from? Schnittstellen von Kunst im öffentlichen Raum zur Stadtplanung"

Stephanie Schneider; Renee Gabriel Tribble

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0201_02

Wöchentlich Mo 8:15-17:45 HC-2.102; Projektraum I ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: stephanie.schneider@hcu-hamburg.de, renee-gabriel.tribble@hcu-hamburg.de

∴Learning from? Schnittstellen von Kunst im öffentlichen Raum zur Stadtplanung∴: Die Diskussion um die Rolle der Kunst in der Stadtentwicklung hat in den vergangenen Jahren eine beispiellose Konjunktur erlebt und in der Folge eine nahezu unüberschaubare Fülle von Forschungsprojekte und Literatur produziert. Längst geht es dabei nicht mehr nur um „Kunst am Bau“, oder „Kunst im öffentlichen Raum“, vielmehr ist künstlerisches Handeln Teil einer prozesshaften Stadtplanung geworden und damit vielerorts zum Autor partizipativer Gestaltung von Stadt. Die Bewertung dieser Entwicklung fällt höchst widersprüchlich aus. Was auffällt ist allerdings, dass die Frage, was vor Ort bei den Menschen im Quartier bleibt allzu oft nicht zu Ende gedacht wird. Wir wollen beispielhaften Projekten untersuchen, welche Rolle die Projekte für die Stadtentwicklung spielen. Wir wollen die beteiligten Akteure kennenlernen und fragen, was ihre Erfahrungen sind und was von den Projekten in Zukunft bleiben wird.

P1-Studienprojekt "Bürgerbeteiligung - Die Quadratur des Kreises?"

Christin Mielke; Prof. Dr. Martin Wickel

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0201_02

Wöchentlich Mo 8:15-17:45 HC-2.102; Projektraum I ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: christin.mielke@hcu-hamburg.de, martin.wickel@hcu-hamburg.de

Die Themen für die P1-Studienprojekte werden von den Lehrenden der Stadtplanung vorgeschlagen. Diese werden auf der P1-Projektbörse im Laufe des Wintersemesters präsentiert. Im Anschluss daran wählen die Studierenden ihr bevorzugtes Projekt in ahoi. Im Januar wird eine einwöchige Projektwerkstatt als Einführung in die Projektarbeit und eine erste thematische Bearbeitung des Projektes durchgeführt. Dieselben Gruppen arbeiten dann im folgenden Sommersemester an der Themenstellung weiter. Die Themen werden auf der Homepage unter <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p1-studienprojekt/>

P1-Studienprojekt "Mein Rad, mein Zug, mein Nutzungsrecht-Aufstieg und Auswirkungen der Sharing Ökonomie am Beispiel des Carsharings in Berlin"

Tim Heinemann

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0201_02

Wöchentlich Mo 8:15-17:45 HC-3.102; Projektraum II ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: tim.heinemann@hcu-hamburg.de

Die Themen für die P1-Studienprojekte werden von den Lehrenden der Stadtplanung vorgeschlagen. Diese werden auf der P1-Projektbörse im Laufe des Wintersemesters präsentiert. Im Anschluss daran wählen die Studierenden ihr bevorzugtes Projekt in ahoi. Im Januar wird eine einwöchige Projektwerkstatt als Einführung in die Projektarbeit und eine erste thematische Bearbeitung des Projektes durchgeführt. Dieselben Gruppen arbeiten dann im folgenden Sommersemester an der Themenstellung weiter. Die Themen werden auf der Homepage unter <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p1-studienprojekt/>

P1-Studienprojekt "Die Elbchaussee zwischen Kontinuität und Wandel"

Sonja Stemme

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0201_02

Wöchentlich Mo 8:15-17:45 HC-3.102; Projektraum II ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: sonja.stemme@hcu-hamburg.de

Die Themen für die P1-Studienprojekte werden von den Lehrenden der Stadtplanung vorgeschlagen. Diese werden auf der P1-Projektbörse im Laufe des Wintersemesters präsentiert. Im Anschluss daran wählen die Studierenden ihr bevorzugtes Projekt in ahoi. Im Januar wird eine einwöchige Projektwerkstatt als Einführung in die Projektarbeit und eine erste thematische Bearbeitung des Projektes durchgeführt. Dieselben Gruppen arbeiten dann im folgenden Sommersemester an der Themenstellung weiter. Die Themen werden auf der Homepage unter <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p1-studienprojekt/>

P1-Studienprojekt "Regionale Lebensmittel - aus der Region für die Region"

Merle Pannecke

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0201_02

Wöchentlich Mo 8:15-17:45 HC-2.101; Projektraum IV ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: merle.pannecke@hcu-hamburg.de

Regional erzeugte Lebensmittel drängen zunehmend auf den Markt, der Verbraucher verlangt heutzutage nach bezahlbaren Lebensmitteln aus regionalem Anbau. Neben gesicherten Arbeitsplätzen in der Region werden weniger Transportkosten und Emissionen verursacht. Es ist das Ziel der Metropolregion Hamburg, ein Netzwerk zu schaffen, das „regionale Qualitätsprodukte der Saison anbietet“ (FHH, o.J.). Während der Projektwoche geht es zunächst um die Grundlagen regionaler Lebensmittelversorgung. Die Rahmenbedingungen für eine regionale Erzeugung spielen hierbei ebenso eine Rolle wie der Begriff der Nachhaltigkeit. Um einen Überblick zu erhalten werden vor allem die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens sowie empirische Methoden angewandt. Ob es sich wirklich um ein zukunftsfähiges Modell handelt, wird sich im Sommersemester zeigen. Es wird die Aufgabe sein, verschiedenen Szenarien und Visionen zu erarbeiten, um Hamburg in verschiedenen Situationen im Kontext der Lebensmittelversorgung darzustellen. Die Studierenden sind dazu aufgefordert, eigenen Ideen einzubringen und den Prozess so aktiv mitzugestalten, um zum Abschluss ein Ergebnis zu erhalten, welches einen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Metropolregion Hamburg leisten kann.

P1-Studienprojekt "Urbanise Rahlstedt"

Jakob Franz Schmid

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0201_02

Wöchentlich Mo 8:15-17:45 HC-2.101; Projektraum IV ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: jakob-franz.schmid@hcu-hamburg.de

Die Themen für die P1-Studienprojekte werden von den Lehrenden der Stadtplanung vorgeschlagen. Diese werden auf der P1-Projektbörse im Laufe des Wintersemesters präsentiert. Im Anschluss daran wählen die Studierenden ihr bevorzugtes Projekt in ahoi. Im Januar wird eine einwöchige Projektwerkstatt als Einführung in die Projektarbeit und eine erste thematische Bearbeitung des Projektes durchgeführt. Dieselben Gruppen arbeiten dann im folgenden Sommersemester an der Themenstellung weiter. Die Themen werden auf der Homepage unter <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p1-studienprojekt/>

P1-Studienprojekt "Wenn die Bürger die Stadt machen - Neue Beteiligungskonzepte für Billstedt"

Claire Duvernet

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0201_02

Wöchentlich Mo 8:15-17:45 HC-3.101; Projektraum III ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: claire.duvernet@hcu-hamburg.de

Die Themen für die P1-Studienprojekte werden von den Lehrenden der Stadtplanung vorgeschlagen. Diese werden auf der P1-Projektbörse im Laufe des Wintersemesters präsentiert. Im Anschluss daran wählen die Studierenden ihr bevorzugtes Projekt in ahoi. Im Januar wird eine einwöchige Projektwerkstatt als Einführung in die Projektarbeit und eine erste thematische Bearbeitung des Projektes durchgeführt. Dieselben Gruppen arbeiten dann im folgenden Sommersemester an der Themenstellung weiter. Die Themen werden auf der Homepage unter <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p1-studienprojekt/>

P1-Studienprojekt "Wissenlandschaft HafenCity"

Dirk Meyhöfer

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0201_02

Wöchentlich Mo 8:15-17:45 HC-3.101; Projektraum III ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: dirk.meyhoefer@hcu-hamburg.de

Die Themen für die P1-Studienprojekte werden von den Lehrenden der Stadtplanung vorgeschlagen. Diese werden auf der P1-Projektbörse im Laufe des Wintersemesters präsentiert. Im Anschluss daran wählen die Studierenden ihr bevorzugtes Projekt in ahoi. Im Januar wird eine einwöchige Projektwerkstatt als Einführung in die Projektarbeit und eine erste thematische Bearbeitung des Projektes durchgeführt. Dieselben Gruppen arbeiten dann im folgenden Sommersemester an der Themenstellung weiter. Die Themen werden auf der Homepage unter <https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p1-studienprojekt/>

Stadttechnische Infrastrukturen

Prof. Dr. Irene Peters

Angebot offen für: SP, ARC, BIW, GEO, KM, UD
Vorlesung, Übung, Exkursion - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_B0202_01

Wöchentlich Do 14:15-17:45 HC-1.013; Hörsaal I ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: irene.peters@hcu-hamburg.de

Teilnehmer bekommen

- Kenntnis der elementaren Funktionsweise stadttechnischer Infrastrukturen (Energie- und Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallmanagement)
- eine Vorstellung ihrer Kostenstrukturen (z.B. fixe versus variable Kosten, Relevanz der Abschreibungen etc.)
- eine Vorstellung der damit verbundenen Ressourcenflüsse und Umweltauswirkungen, in qualitativer als auch grob in quantitativer Hinsicht
- einen Überblick über konventionelle und innovative Technologien der stadttechnischen Infrastruktur (Energieversorgung aus fossilen vs. erneuerbaren Energien, KWKK, Virtuelles Kraftwerk, Teilstromtrennung im Abwassermanagement, Demand Side Management, Zentralität vs. Dezentralität, etc.)

Quartiersentwicklung und Sozialforschung I

Prof. Dr. Michael Koch

Angebot offen für: SP, UD
Seminar, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0203_01

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 HC-1.103a; Holcim Auditorium ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.koch@hcu-hamburg.de

Die Studierenden erhalten Einblicke in die komplexen sozialen und baulichen Strukturen von Stadtteilen und Stadtquartieren. Dazu werden verschiedene Lesarten und Verständnisse von Quartieren angeboten, erörtert und überprüft. Ziel ist die Fähigkeit, Stadtstrukturen in ihrer historischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Bedingtheit zu verstehen und die Möglichkeiten von Einflussnahmen auf deren Entwicklung zu erkennen. Diese Kompetenz wird exemplarisch durch konzeptionelle schriftliche und mündliche Übungen erworben und nachgewiesen.

Quartiersentwicklung und Sozialforschung II

Prof. Dr. Ingrid Breckner; Dr. Joachim Häfele

Angebot offen für: SP, UD

Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0203_02

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 HC-1.103a / Holcim Auditorium ab
02.04.14

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: ingrid.breckner@hcu-hamburg.de

Die Studierenden erhalten Einblicke in die komplexen sozialen und baulichen Strukturen von Stadtteilen und Stadtquartieren. Dazu werden verschiedene Lesarten und Verständnisse von Quartieren angeboten, erörtert und überprüft. Ziel ist die Fähigkeit, Stadtstrukturen in ihrer historischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Bedingtheit zu verstehen und die Möglichkeiten von Einflussnahmen auf deren Entwicklung zu erkennen. Diese Kompetenz wird exemplarisch durch konzeptionelle schriftliche und mündliche Übungen erworben und nachgewiesen.

Städtebauliche Gebäudelehre

Peer Lorenz; Tim Schmitt

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Übung, Stegreif - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0204_01

Wöchentlich Fr 14:15-15:45 HC-1.013; Hörsaal I ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: peer.lorenz@hcu-hamburg.de, tim.schmitt@hcu-hamburg.de

Städtebauliche Gebäudelehre

Den Studierenden werden Grundkenntnisse im Bereich der Gebäudelehre vermittelt. Diese beinhalten die Lehre von der Typologie und Struktur von Gebäuden sowie ihrer Beziehung zur Stadt. Anhand der Analyse gebauter Beispiele werden die räumliche Gliederung, die Entwicklung der Funktionen, die Formen der Erschließung sowie ihre Bedeutung im und für den städtischen Kontext vorgestellt und analysiert. Der Bezug zu Themen wie Mobilität, Kultur oder Identität wird diskutiert.

Der städtebaulichen Gebäudelehre liegt das Ziel zugrunde, zur Anwendung der erworbenen Kenntnisse als Entwurfswerkzeug und zur Beurteilung städtebaulicher Entwürfe zu befähigen.

Öffentlicher Raum

Anne Kittel; Prof. Christiane Sörensen

Angebot offen für: SP, UD
Vorlesung, Übung, Stegreif - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0204_02

Wöchentlich Di 8:15-9:45 HC-1.013; Hörsaal I ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: anne.kittel@hcu-hamburg.de, christiane.soerensen@hcu-hamburg.de

Öffentlicher Raum

Worte sind gezeichnete Sprache. Grundrisse sind gezeichnete Gärten. Grundrisse muss man wie Worte verstehen und interpretieren lernen. Die Lehrveranstaltung „Öffentlicher Raum“ behandelt die komplexen Bedeutungsebenen von Gärten und urbanen Freiräumen unterschiedlicher Typologien, die über Grundrisse ermittelt und veranschaulicht werden sollen.

In einem grafisch eng abgesteckten Rahmen sollen die Grundrisse grafisch seziert und ihre ästhetischen wie funktionalen Ebenen dargestellt werden.

Grundlagen des Entwerfens

Peer Lorenz; Tim Schmitt

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Übung, Stegreif - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0204_03

Wöchentlich Fr 16:15-17:45 HC-1.013 ; Hörsaal I ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: peer.lorenz@hcu-hamburg.de, tim.schmitt@hcu-hamburg.de

Grundlagen des Entwerfens

Die grundsätzlichen Verhältnisse zwischen Architektur- und Raumtypologie und Stadtmorphologie werden in Kurzübungen in Modellen und Zeichnungen thematisiert und untersucht. Die Grundbegriffe der Morphologie, der Gestaltung und der kompositorischen Regeln werden vorgestellt und anhand konkreter Übungen umgesetzt und erprobt. Durch die Analyse und Reflektion über die Prozesse der Formgestaltung und -entwicklung wird der logische Einsatz von Entwurfswerkzeugen erarbeitet.

P2-Studienprojekt "Wie wird der E-Commerce die Stadt verändern?"

Nina Hangebruch

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0401_01

Wöchentlich Fr 8:15-17:45 HC-2.101 / Projektraum IV ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: 12
Kontakt: nina.hangebruch@hcu-hamburg.de

Stadt und Handel bilden seit jeher eine Einheit. Mit dem zunehmenden Umsatzwachstum im Onlinehandel steht der stationäre Handel – und damit auch die Innenstädte – vor massiven Strukturveränderungen. Gegenstand und Ziel des Studienprojekts ist es, sich am Beispiel der Stadt Bocholt, einem Mittelzentrum mit rund 70.000 Einwohnern an der Grenze zu den Niederlanden, mit der Frage auseinanderzusetzen, wie der E-Commerce die Stadt verändern wird und welche Chancen die Innenstädte und der stationäre Handel in den Innenstädten haben, auf diese Herausforderung zu reagieren. Das Studienprojekt folgt einem Aufruf des Wissensnetzwerk Stadt und Handel. Neben der HCU werden sich u.a. die Planungsfakultäten aus Berlin, Kaiserslautern und Cottbus sowie die Universitäten Leipzig und Braunschweig mit einem eigenen Studienprojekt beteiligen. Zum Start des Projekts ist eine gemeinsame Auftaktveranstaltung für die Studierenden aller beteiligten Hochschulen geplant. Darüber hinaus erfolgt eine Kooperation mit der Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Bocholt. Weitere Informationen: <http://wissensnetzwerk-stadt-handel.de/studienprojekt/>

P2-Studienprojekt

Dr. Joachim Ledeboer-Thiel

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0401_01

Wöchentlich Fr 8:15-17:45 HC-2.102; Projektraum I ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joachim.thiel@hcu-hamburg.de

Das Studienprojekt befasst sich mit dem vermehrten Auftreten von globalen Technologieunternehmen wie Cisco, IBM oder Siemens unter dem Stichwort „Smart Cities“ in Kernbereichen der Stadtentwicklung, wie dem Betrieb und der Steuerung öffentlicher Infrastruktur. Sie versprechen, durch den Einsatz von IT diesen Betrieb um ein Vielfaches effizienter zu machen und damit sowohl natürliche Ressourcen als auch öffentliche Steuergelder zu sparen.

Das vorgeschlagene Studienprojekt betrachtet das Phänomen Smart Cities aus drei Perspektiven:

- Erstens analytisch: Was sind die technologischen, ökonomischen, politischen und gesellschaftlichen Bedingungen, die diese Smart-Cities-Konzepte hervorbringen?
- Zweitens planungstheoretisch: Was für Ideen von Planung und von Stadt stecken hinter diesem Phänomen?
- Drittens bewertend: Welche Chancen und Grenzen haben Smart Cities-Konzepte?

Der dritten Frage soll anhand von ausgewählten (geplanten) Pilotprojekten nachgegangen werden, die im Rahmen einer beginnenden Kooperation zwischen Hamburg und Cisco entstehen.

P2-Studienprojekt

Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0401_01

Wöchentlich Fr 8:15-17:45 HC-3.102 / Projektraum II ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joerg.knieling@hcu-hamburg.de

Die P2-Studienprojekte haben im Unterschied zum P1-Studienprojekt tiefer gehende und komplexere Aufgabenstellungen. Sie befassen sich beispielsweise mit folgenden Themen bzw. Themenschwerpunkten: Stadt-, Stadtteil- und Quartiersentwicklung, ökologische Stadterneuerung, Regionalplanung, Planen und Bauen im europäischen und internationalen Vergleich, Verkehrsplanung, Wohnungspolitik, Nachbesserung von Großsiedlungen, Hafententwicklung, Umnutzung von Konversionsflächen und altindustriellen Bereichen, Dorferneuerung oder Kleinstadtentwicklung.

- Die Projektgebiete liegen überwiegend im Ballungsraum Hamburg, aber auch im regionalen und überregionalen Raum. Nähere Informationen unter:

<https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p2-studienprojekt/>

P2-Studienprojekt

Anke Ruckes

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0401_01

Wöchentlich Fr 8:15-17:45 HC-2.102 / Projektraum I ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: anke.ruckes@hcu-hamburg.de

Die P2-Studienprojekte haben im Unterschied zum P1-Studienprojekt tiefer gehende und komplexere Aufgabenstellungen. Sie befassen sich beispielsweise mit folgenden Themen bzw. Themenschwerpunkten: Stadt-, Stadtteil- und Quartiersentwicklung, ökologische Stadterneuerung, Regionalplanung, Planen und Bauen im europäischen und internationalen Vergleich, Verkehrsplanung, Wohnungspolitik, Nachbesserung von Großsiedlungen, Hafententwicklung, Umnutzung von Konversionsflächen und altindustriellen Bereichen, Dorferneuerung oder Kleinstadtentwicklung.

- Die Projektgebiete liegen überwiegend im Ballungsraum Hamburg, aber auch im regionalen und überregionalen Raum. Nähere Informationen unter:

<https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p2-studienprojekt/>

P2-Studienprojekt

Christoph Magazowski; Prof. Dr. Irene Peters

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0401_01

Wöchentlich Fr 8:15-17:45 HC-3.102 / Projektraum II ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: christoph.magazowski@hcu-hamburg.de, irene.peters@hcu-hamburg.de

Die P2-Studienprojekte haben im Unterschied zum P1-Studienprojekt tiefer gehende und komplexere Aufgabenstellungen. Sie befassen sich beispielsweise mit folgenden Themen bzw. Themenschwerpunkten: Stadt-, Stadtteil- und Quartiersentwicklung, ökologische Stadterneuerung, Regionalplanung, Planen und Bauen im europäischen und internationalen Vergleich, Verkehrsplanung, Wohnungspolitik, Nachbesserung von Großsiedlungen, Hafententwicklung, Umnutzung von Konversionsflächen und altindustriellen Bereichen, Dorferneuerung oder Kleinstadtentwicklung.

• Die Projektgebiete liegen überwiegend im Ballungsraum Hamburg, aber auch im regionalen und überregionalen Raum. Nähere Informationen unter:

<https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p2-studienprojekt/>

P2-Studienprojekt

Stella Schroeder

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0401_01

Wöchentlich Fr 8:15-17:45 HC-2.101 / Projektraum IV ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: stella.schroeder@hcu-hamburg.de

Die P2-Studienprojekte haben im Unterschied zum P1-Studienprojekt tiefer gehende und komplexere Aufgabenstellungen. Sie befassen sich beispielsweise mit folgenden Themen bzw. Themenschwerpunkten: Stadt-, Stadtteil- und Quartiersentwicklung, ökologische Stadterneuerung, Regionalplanung, Planen und Bauen im europäischen und internationalen Vergleich, Verkehrsplanung, Wohnungspolitik, Nachbesserung von Großsiedlungen, Hafententwicklung, Umnutzung von Konversionsflächen und altindustriellen Bereichen, Dorferneuerung oder Kleinstadtentwicklung.

• Die Projektgebiete liegen überwiegend im Ballungsraum Hamburg, aber auch im regionalen und überregionalen Raum. Nähere Informationen unter:

<https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p2-studienprojekt/>

P2-Studienprojekt

Guido Sempell

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0401_01

Wöchentlich Fr 8:15-17:45 HC-3.101 / Projektraum III ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: guido.sempell@hcu-hamburg.de

Die P2-Studienprojekte haben im Unterschied zum P1-Studienprojekt tiefer gehende und komplexere Aufgabenstellungen. Sie befassen sich beispielsweise mit folgenden Themen bzw. Themenschwerpunkten: Stadt-, Stadtteil- und Quartiersentwicklung, ökologische Stadterneuerung, Regionalplanung, Planen und Bauen im europäischen und internationalen Vergleich, Verkehrsplanung, Wohnungspolitik, Nachbesserung von Großsiedlungen, Hafentwicklung, Umnutzung von Konversionsflächen und altindustriellen Bereichen, Dorferneuerung oder Kleinstadtentwicklung.

• Die Projektgebiete liegen überwiegend im Ballungsraum Hamburg, aber auch im regionalen und überregionalen Raum. Nähere Informationen unter:

<https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p2-studienprojekt/>

P2-Studienprojekt "Cultural Diversity In The City"

Katharina Lehmann

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_B0401_01

Wöchentlich Fr 8:15-17:45 HC-3.101 / Projektraum III ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: katharina.lehmann@hcu-hamburg.de

Die P2-Studienprojekte haben im Unterschied zum P1-Studienprojekt tiefer gehende und komplexere Aufgabenstellungen. Sie befassen sich beispielsweise mit folgenden Themen bzw. Themenschwerpunkten: Stadt-, Stadtteil- und Quartiersentwicklung, ökologische Stadterneuerung, Regionalplanung, Planen und Bauen im europäischen und internationalen Vergleich, Verkehrsplanung, Wohnungspolitik, Nachbesserung von Großsiedlungen, Hafentwicklung, Umnutzung von Konversionsflächen und altindustriellen Bereichen, Dorferneuerung oder Kleinstadtentwicklung.

• Die Projektgebiete liegen überwiegend im Ballungsraum Hamburg, aber auch im regionalen und überregionalen Raum. Nähere Informationen unter:

<https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/studienprojekte/p2-studienprojekt/>

Exkursion "Wohnungsgenossenschaften in Hamburg"

Iris Beuerle

Angebot offen für: SP

Seminar, Exkursion - 4 SWS

Modul-Nr.: SP_B0402_01

Einzeltermine: Di 8., 15, 22., 29. April, 16-18 Uhr HC-2.015 ;

Seminarraum V

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: iris.beuerle@hcu-hamburg.de

- 5 Tage, Ziele in der Metropolregion Hamburg und darüber hinaus bis zu mittleren Entfernungen, um auch andere Kontexte kennen zu lernen
- Seminaristische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung
- studentische Referate in der Vorbereitung
- Erstellung benoteter Berichte (Hausarbeiten) durch Kleingruppen
- Die Gruppengröße soll 15 Teilnehmer nicht überschreiten.

Exkursion "Warschau"

Jonas Michael König

Angebot offen für: SP

Seminar, Exkursion - 4 SWS

Modul-Nr.: SP_B0402_01

Wöchentlich Di 16:15-17:45 HC-2.107 ; Seminarraum III ab 01.04.14

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: jonas.koenig@hcu-hamburg.de

- 5 Tage, Ziele in der Metropolregion Hamburg und darüber hinaus bis zu mittleren Entfernungen, um auch andere Kontexte kennen zu lernen
- Seminaristische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung
- studentische Referate in der Vorbereitung
- Erstellung benoteter Berichte (Hausarbeiten) durch Kleingruppen
- Die Gruppengröße soll 15 Teilnehmer nicht überschreiten.

Exkursion "Multiple Modernities - Development and Progress in Istanbul?"

Tim Heinemann; Prof. Dr. Kathrin Wildner

Angebot offen für: SP, KM
Seminar, Exkursion - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_B0402_01

Wöchentlich Di 16:15-17:45 HC-3.107 ; Seminarraum I ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 12 je Fachbereich
Kontakt: tim.heinemann@hcu-hamburg.de

Der wirtschaftliche und politische (Wieder-)Aufstieg der Türkei manifestiert und materialisiert sich im städtischen Raum. Vor allem in Istanbul - der größten und internationalsten türkischen Stadt und wirtschaftlichen und kulturellem Zentrum der Türkei - macht sich dies besonders bemerkbar: Die Stadt wächst und modernisiert sich in einem rasanten Tempo. Besonders die aktuelle Regierung befeuert diese Dynamik und Stadtentwicklung weiter durch ihre wirtschaftsliberale Einstellung, Gesetze und Baupolitik. Viele dieser Entwicklungen ähneln unserer eigenen Modernisierung. Diese Entwicklungen mit westlichen von Konzepten zu vergleichen und zu erklären greift zu kurz. Istanbul und die Türkei folgen in ihrer Modernisierung keinem westlichen Vorbild; Modernisierungsprozesse und -praktiken sind Teil einer eigenen Geschichte und Kultur. Wie jeder moderne Staat auch, ist die Türkei durch unterschiedliche Akteure und deren Vorstellungen von Moderne geprägt. In der Türkei und Istanbul herrschen verschiedene Modernisierungskonzepte und Leitbilder vor, die im ständigen Aushandlungsprozess miteinander stehen. Die Gezi-Park Proteste im letzten Sommer sind ein Beispiel der Aushandlungsprozesse zwischen Staat und Bürgern und deren Vorstellungen einer modernen Stadt.

Exkursion "Amsterdam und Rotterdam - Wohnen am und auf dem Wasser"

Florentine-Amelie Rost

Angebot offen für: SP
Seminar, Exkursion - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_B0402_01

Wöchentlich Di 16:15-17:45 HC-3.109 ; Seminarraum IX ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: florentine-amelie.rost@hcu-hamburg.de

- 5 Tage, Ziele in der Metropolregion Hamburg und darüber hinaus bis zu mittleren Entfernungen, um auch andere Kontexte kennen zu lernen
- Seminaristische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung
- studentische Referate in der Vorbereitung
- Erstellung benoteter Berichte (Hausarbeiten) durch Kleingruppen
- Die Gruppengröße soll 15 Teilnehmer nicht überschreiten.

Exkursion "Tirol - Innsbruck und die Region Brixental"

Katharina Lehmann

Angebot offen für: SP
Seminar, Exkursion - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_B0402_01

Wöchentlich Di 16:15-17:45 HC-3.110 ; Seminarraum VI ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 15
Kontakt: katharina.lehmann@hcu-hamburg.de,
katharinalehmann@gmx.de

- 5 Tage, Ziele in der Metropolregion Hamburg und darüber hinaus bis zu mittleren Entfernungen, um auch andere Kontexte kennen zu lernen
- Seminaristische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung
- studentische Referate in der Vorbereitung
- Erstellung benoteter Berichte (Hausarbeiten) durch Kleingruppen
- Die Gruppengröße soll 15 Teilnehmer nicht überschreiten.

Management und Kooperation

Dagmar Kilian; Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling; Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Übung, Laborpraktikum - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_B0403_01

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 HC-1.017; Hörsaal II ab 02.04.14;
Mo 12:15-13:45 HC-1.013; Hörsaal I ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: dagmar.kilian@hcu-hamburg.de, joerg.knieling@hcu-hamburg.de, thomas.krueger@hcu-hamburg.de

Die Lehrveranstaltung ist in zwei Teile gegliedert, die jeweils auf 'Management' und 'Kooperation' im Kontext der Stadt- und Regionalentwicklung fokussiert sind. Im 'Management' liegen die Schwerpunkte auf den Methoden des Projektmanagements (Prozessplanung, Stakeholder, Projektsteuerung, Gruppenprozess) und den Strukturen von Politik und Verwaltung, insbesondere auf der kommunalen Ebene. Bei 'Kooperation' stehen Instrumente und Verfahren der Kooperation & Planungskommunikation im Vordergrund. Unterschiedliche Beteiligungsformate werden anhand von Praxisbeispielen untersucht. Zusätzlich werden in einem zweitägigen Training die Grundlagen der Moderationsmethoden vermittelt.

Stadtökonomie

Prof. Dr. Gernot Grabher

Angebot offen für: SP, KM, UD

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: SP_B0404_01, KM_B0402_02

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HC-1.013 / Hörsaal I ab 01.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de

"Was macht eigentlich eine Stadt in wirtschaftlicher Hinsicht aus? Welche wirtschaftlichen Einflussgrößen bestimmen die städtische Flächennutzung und prägen damit die wirtschaftliche und die Bevölkerungsdynamik innerhalb von Stadtregionen? Welche Konsequenzen hat die Globalisierung für innerstädtische Strukturen und die Beziehungen zwischen Städten? Durch die Vermittlung stadtökonomischer Ansätze sollen künftige Planerinnen in die Lage versetzt werden, die Bedeutung ökonomischer Determinanten wie Zentralität, Transportkosten oder Netzwerkeffekte für die stadtreionale Entwicklung ebenso abzuschätzen, wie ökonomische Konsequenzen planerischer Entscheidungen und kommunaler Interventionen.

Wohnen und Wohnverhältnisse

Dr. Dirk Schubert

Angebot offen für: SP

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: SP_B0404_02

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 HC-1.013 / Hörsaal I ab 07.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: dirk.schubert@hcu-hamburg.de

Teilgebiet Wohnen und Wohnverhältnisse:

- Grundlagen und historische Entwicklung des Wohnens
- Wohnverhältnisse/Wohnreformen
- Wohnungspolitik
- Besonderheiten des Gutes Wohnung und des Wohnungsmarktes (Kostenmiete und Sozialmiete, Teilmärkte etc.)
- Klassische und ‚innovative‘ wohnungspolitische Ansätze
- Besondere Beispiele (Wohnungsprobleme in den neuen Bundesländern, Wohnungsbau und Wohnungspolitik im Ausland)

Konzepte nachhaltiger Stadtentwicklung

Felix Kalkowsky; Jens-Phillip Petersen

Angebot offen für: SP, UD
Seminar, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0405_01

Wöchentlich Di 8:15-9:45 HC-3.107; Seminarraum I ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: felix.kalkowsky@hcu-hamburg.de, jens-phillip.petersen@hcu-hamburg.de

Es scheint nicht an Konzepten zur nachhaltigen Stadtentwicklung zu mangeln, doch schaut man auf unsere Städte sind diese in der Regel alles andere als nachhaltig. Die zentralen Fragen am Anfang des Seminars sind simpel: Was ist eigentlich "nachhaltige Stadtentwicklung"? Warum sind unsere Städte (noch) nicht nachhaltig? Und wie lassen sich nachhaltige Siedlungsstrukturen - bei Neuplanungen oder beim Stadtumbau - erreichen?

Die Antworten scheinen auf den ersten Blick simpel und sind dann doch alles andere als einfach zu beantworten: Zu Beginn des Seminars wird dargestellt, welche theoretischen Konzepte nachhaltiger Stadtentwicklung es gibt und demgegenüber wird im weiteren Verlauf des Seminars erarbeitet, wie die gelebte Praxis aussieht oder aussehen sollte. Die verschiedenen Dimensionen nachhaltiger Stadtentwicklung werden, auch vor dem Hintergrund verschiedener geographischer Kontexte, anhand von Beispielen analysiert. Gegen Ende des Seminars geht es vor allem um die Beantwortung der letzten Frage, nach Möglichkeiten zur Umsetzung der vielen theoretischen Konzepte nachhaltiger Stadtentwicklung in der Praxis.

Stadtumbau und Wohnquartiere

Dr. Dirk Schubert

Angebot offen für: SP, UD
Seminar, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0405_02

Wöchentlich Di 12:15-13:45 HC-2.105 / Seminarraum VIII ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: dirk.schubert@hcu-hamburg.de

"Stadtumbau und Wohnquartiere:

In der Veranstaltung werden aktuelle Versorgungsprobleme auf Wohnungsteilmärkten aufgegriffen und Lösungsansätze skizziert. Beispielhaft werden Themen (Stadtteile mit besonderem Erneuerungsbedarf, Grosswohnsiedlungen) aufgegriffen und in Referaten in ihrem wohnungspolitischen und stadtteilbezogenem Kontext analysiert. Innovative Vorhaben wie Autofreies Wohnen, Wohngruppenprojekte, Konversionsvorhaben, Ökologische Neubauesiedlungen werden evaluiert, neue Organisations- und Finanzierungsformen sowie Managementmethoden im Bestand und Neubau aufgegriffen. Beispiele und Erfahrungen aus dem europäischen Ausland und aus Entwicklungsländern („Wohnen woanders“) erweitern und relativieren dabei den Blickwinkel. "

Praktikum

Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger

Angebot offen für: SP
Praktikum - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0502_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: thomas.krueger@hcu-hamburg.de

Das Praktikum soll den Studierenden die Gelegenheit geben, ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse und Methoden in der Arbeitswelt zu überprüfen und zu vertiefen. Sie können dadurch idealerweise einschätzen, welche Schwerpunkte Ihnen liegen, um eine berufliche Orientierung überprüfen und ggf. entsprechende Vertiefungsangebote im Studium wählen zu können. Studierende, die nach der Bachelorprüfungsordnung 2009 studieren, müssen 8 Wochen Praktikum nachweisen. Diese können am Stück oder in zwei Blöcken à 4 Wochen absolviert werden. Laut Prüfungsordnung liegt das Praktikum im 5. Fachsemester, in der Praxis kann das Praktikum jedoch auch in den Semesterferien außerhalb des 5. Fachsemesters abgeleistet werden. Weitere Informationen:

<https://www.hcu-hamburg.de/bachelor/stadtplanung/praktikum/>

Immobilienwirtschaft und Wirtschaftsförderung

Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger

Angebot offen für: SP, UD
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_B0601_01

Wöchentlich Fr 14:15-15:45 HC-1.103a; Holcim Auditorium ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: thomas.krueger@hcu-hamburg.de

Es werden Grundlagen zum Verständnis der ‚Immobilienwirtschaft‘ und des Handlungsfelds kommunale bzw. regionale ‚Wirtschaftsförderung‘ aus der Sicht der Stadtplanung vermittelt.

In der ‚Immobilienwirtschaft‘ steht die einzelwirtschaftliche Betrachtung der Immobilie im Mittelpunkt. Es werden u.a. die Besonderheiten des Wirtschaftsgutes, der Immobilien-Nutzungszyklus, die Grundlagen und Akteure der immobilienwirtschaftlichen Wertschöpfung, Grundzüge der Projektentwicklung, des Immobilienmanagements, der Immobilien-Wertermittlung und -Wirtschaftlichkeitsrechnung und von Standort- und Marktanalysen erläutert sowie wesentliche Teilmärkte (Wohnen, Büro, Einzelhandel) vorgestellt.

In der ‚Wirtschaftsförderung‘ steht die Schnittstelle zwischen dem Betrieb/Unternehmen und dem städtischen/regionalen Kontext im Mittelpunkt. Angesprochen werden investitionsorientierte (Immobilien-, Flächen- und Infrastruktur), arbeitsorientierte (Ausbildung, Arbeitsmärkte und Qualifikationen), verflechtungsorientierte (Forschung, zwischenbetriebliche Kooperationen, Wissensmilieus) und imageorientierte Ansätze (Marketing-Konzepte, lebensweltlich orientierte Ansätze).

Praxis der Bauleitplanung

Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut; Daniel Kulus; Prof. Dr.-Ing. Alenka Poplin

Angebot offen für: SP

Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: SP_B0602_01

Wöchentl. Di 12:15-15:45 HC-2.118 / PC-Pool I; HC-2.019 / PC-Pool II ab
01.04.14, Do 10:15-13:45 HC-1.103a / Holcim Auditorium ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de, daniel.kulus@hcu-
hamburg.de, alenka.poplin@hcu-hamburg.de

"Vertiefte Kenntnisse des Bauplanungsrechts sowie gute Kenntnisse des Bauordnungsrechts im Bereich Bauleitplanung, einen Überblick über Bauleitverfahren, die im Internet durchgeführt werden (Bauleitplanung online), deren technische Architektur und mögliche Umsetzungen anhand praktischer Beispiele. Eigene praktische Erarbeitung eines Bebauungsplanes; angestrebte Kopplung der Bearbeitung des Bebauungsplanes mit Entwürfen aus den vorherigen Semestern."

Urbane Diskurse

Prof. Dr. Paul Sigel

Angebot offen für: SP, ARC, KM

Vorlesung, Seminar, Übung

Modul-Nr.: SP_B0603_01

Wöchentlich Fr 12:15-13:45 HC-2.109 / Seminarraum V ab 04.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: paul.sigel@hcu-hamburg.de

Urbane Diskurse: Stadtlandschaften der Moderne (zusammen mit Prof. Dr. Michael Koch)

Architektur und städtebauliche Strukturen der Nachkriegsmoderne prägen nicht nur in Deutschland die Gestalt zahlreicher Städte. Die vielschichtigen Tendenzen des Wiederaufbaus der kriegszerstörten Städte sowie die unterschiedlichen Leitbilder der Nachkriegsmoderne – Gegliederte und aufgelockerte Stadt, verkehrsgerechte Stadt, suburbane Verdichtungsräume und Großsiedlungen in Stadtrandlagen – schufen bis Mitte der 1970er Jahre charakteristische Stadtstrukturen, die heute in vielerlei Hinsicht auf dem Prüfstand stehen und zum Teil äußerst kontrovers diskutiert werden. Die Lehrveranstaltung zeichnet die grundlegenden Positionen dieser Diskurse durch Inputveranstaltungen, Textlektüre, Referate und Diskussionen nach und untersucht dabei auch heutige Probleme und Potentiale der in Frage stehenden Stadtstrukturen. Einen besonderen Schwerpunkt werden dabei markante Beispiele aus Hamburg und Berlin bilden, die im Rahmen von Exkursionen auch vor Ort vertieft untersucht werden.

Metropolitane Diskurse

Toya Engel; Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling

Angebot offen für: SP, UD
Vorlesung, Seminar, Übung
Modul-Nr.: SP_B0603_02

Wöchentlich Do 8:15-9:45 HC-1.013; Hörsaal I ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: toya.engel@hcu-hamburg.de, joerg.knieling@hcu-hamburg.de

"Am Anfang des 21. Jahrhunderts präsentieren sich Stadtregionen als unintendiertes Ergebnis gesellschaftlicher Transformationsp., die kaum durch plan. und städtebauliche Vorgaben gesteuert werden können. Vor diesem Hintergrund baut das Modul auf Vorkenntnisse über die verschiedenen Etappen des stadt- und raumplanerischen Denkens und seiner Theorien und Modelle auf, von den Vorläufern des modernen Städtebaus über die Moderne und ihre Revisionsversuche, die Postmoderne bis hin zu den aktuellen Debatten, die sich zwischen den Polen der «generic city» und dem «new urbanism» oder räumlicher Konzentration („Raumkonkurrenz“) und Kohäsionsstrategien („Raumsolidarität“).

Architektur| Master

Einleitung

Die Pflichtfächer im Kapitel Master Architektur sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Die Modulnummern beziehen sich bei allen Semestern auf die BSPO 2009. Bei Lehrangeboten aus dem Wahlfachbereich unterscheiden sich die Modulnummern nach Wahlpflichtfächern aus dem Angebot der Architektur und Wahlfächern aus dem Gesamtangebot der HCU.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl können einzelne Veranstaltungen kurzfristig entfallen.

Lehrbereiche	1	2	3	4
CP				
Entwurf und Gestaltung 30	Arc_M0101 10 Projekt MA 1	Arc_M0201 10 Projekt MA 2	Arc_M0301 10 Projekt MA 3	
Incentives & Vertiefung Wahlpflicht 35	Incentives	Vertiefung 2 von 4 Modulen (weitere Angebote als WP frei kombinierbar)	Vertiefung 1 von 4 Modulen (weitere Angebote als WP frei kombinierbar)	
Entwurf & Gestaltung	Arc_M0102 5 Entwurf und Gestaltung	Arc_M0202 5 WP - Entwurf und Gestaltung	Arc_M0302 5 WP - Entwurf und Gestaltung	
Konstruktion & Technik	Arc_M0103 5 Konstruktion und Technik	Arc_M0203 5 WP - Konstruktion und Technik	Arc_M0303 5 WP - Konstruktion und Technik	
Geistes- & Sozialwissenschaft	Arc_M0104 5 Architekturtheorie, Architektursoziologie (2,5 + 2,5)	Arc_M0204 5 WP - Theorien der Architektur: Architektur- theorie/Planungstheorie, Architektursoziologie (2,5 + 2,5)	Arc_M0304 5 WP - Theorien der Architektur: Architektur- theorie/Planungstheorie, Architektursoziologie (2,5 + 2,5)	
Bauökonomie & Baurecht	Arc_M0105 5 Bauökonomie & Baurecht	Arc_M0205 5 WP - Bauökonomie & Baurecht (2,5 + 2,5)	Arc_M0305 5 WP - Konstruktion und Technik (2,5 + 2,5)	
Wahlmodule 15		Arc_M0206 5 Wahlpflichtmodul I aus Lehrangebot Arc (2,5 + 2,5)	Arc_M0306 5 Wahlpflichtmodul II aus Lehrangebot Arc (2,5 + 2,5) Arc_M0307 5 Wahlmodul (2,5 + 2,5) aus Lehrangebot der HCU	
Studium Fundamentale 10		Arc_MSF01 5 Studium Fundamentale I	Arc_MSF02 5 Studium Fundamentale II	
Thesis 30				Arc_M0401 30 Master Thesis

Projekt MA 2 - Cultural Student Center Dar es Salaam

Prof. Dr. Wolfgang Willkomm

Angebot offen für: ARC, REAP
Vorlesung, Seminar, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0201_01

Wöchentlich Do 14:15-18:45 HC-2.106 / Seminarraum II ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: wolfgang.willkomm@hcu-hamburg.de

As part of our HCU cooperation with ARDHI University in Dar es Salaam a climate responsive, sustainable design concept for a multipurpose building on or in the vicinity of the ARDHI University campus has to be developed. It will offer functional provision for student meetings, exhibition, presentation, performance, theatre and convention hall. Local materials and construction systems are compulsory as well as a high level of natural climate control and resource efficiency.

We will work in close information and communication internet links with our partners from ARDHI University, planning to undertake a mutual personal exchange with a selected number of students in september 2014 - HCU Group in Dar

Projekt MA 2

Francois von Chappuis; Hannah Jonas; Prof. Gesine Weinmiller

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0201_01

Wöchentlich Do 16-19:45 HC-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

Methoden, Wege und Verfahren zur interdisziplinären Einarbeitung in das Entwurfsprojekt, zur kognitiven und sensitiven Analyse von Kontext, Ort und Aufgabenstellung sowie zur Konzeptentwicklung und zum Entwurf. Kritische Auseinandersetzung mit vergleichbaren Architekturprojekten aus dem In- und Ausland. Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse im interdisziplinären Kontext von Gesellschaft, Kunst, Technik, Ökonomie und Ökologie und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Angemessene Formen der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, Bildern, Modellen, Sprache und Schrift.

Projekt MA 2 - LSD_Liquid SpaceSound Dimensions

Prof. Lothar Eckhardt

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Do 17:15-20:15 HC-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab
03.04.14

Vorlesung, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0201_01

Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

„Musik stimuliert die Ausschüttung von Endorphinen, wie es sonst nur Sex und Drogen tun.“ Hamburg will sich als Musikmetropole des Nordens neu erfinden und baut sich dazu eine spektakuläre Elbphilharmonie. Allerdings: Die Bespielung wird überwiegend traditionell sein. Was fehlt, sind neue Räume für Neue Musik. Diese ist immer noch ein Stiefkind, weil oft als „zu schwierig“ abgetan. Wir wollen deshalb neue Einrichtungen für neue und experimentelle Musik entwickeln und entwerfen. Zu entwerfen ist eine flexible Raumlanschaft als Aufführungsort, „...ein klingendes Labyrinth von Räumen, Gängen, Balkonen, Brücken, beweglichen Plattformen, Nestern, Schalen, Höhlen,...“ (Karlheinz Stockhausen, Vorwort zur Komposition fresco, 1972), außerdem Forschungseinrichtungen insbesondere für den Zusammenhang von Musik und Kognition/Erfahrung.

Projekt MA 2 - >POOL SPACE<

Stefan Schwericke

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Do 14:15-18:45 HC-2.107 / Seminarraum III ab 03.04.14

Vorlesung, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0201_01

Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: stefan.schwericke@hcu-hamburg.de

„Das Schwimmbad ist der letzte Ort einer klassenlosen Utopie. Man begibt sich ganz hinein, alle nackt und ohne den üblichen Halt, man lässt sich treiben!“ Rem Koolhaas, 2008

Am Beispiel einer Neuinterpretation der Therme oder des Schwimmbades wollen wir gemeinsam mit Raum experimentieren. Das eigentliche Projekt, das Sie anhand einer konkreten Aufgabe für einen bestimmten Ort entwickeln, ist Mittel zum Zweck, sich mit einem großen und immer unterschätzten Thema der Architektur, nämlich der Erfahrung von Raum und von Raumfolgen, zu beschäftigen: Schutzräume, Zwischenräume, Außenräume, Zentren, Stadträume, Orte, Plätze, Innenräume, Erlebnisräume, Ruheräume, Freiräume...

Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars ist der Entwurfsprozess, die Entwicklung einer Idee, einer architektonischen Haltung. Wir werden verschiedene Methoden (Design Tools) prüfen und uns mit der Hilfe von Gästen unterschiedlicher Disziplinen den Themen Raum, Baden und Architektur funktional, konzeptionell und experimentell nähern.

Projekt MA 2 - Studentenwettbewerb

Francois von Chappuis; Hannah Jonas; Prof. Gesine Weinmiller

Angebot offen für: ARC
Vorlesung, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0201_01

Wöchentlich Do 16-19:45 HC-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: gesine.weinmiller@hcu-hamburg.de

Methoden, Wege und Verfahren zur interdisziplinären Einarbeitung in das Entwurfsprojekt, zur kognitiven und sensitiven Analyse von Kontext, Ort und Aufgabenstellung sowie zur Konzeptentwicklung und zum Entwurf. Kritische Auseinandersetzung mit vergleichbaren Architekturprojekten aus dem In- und Ausland. Reflexion, Diskussion und Bewertung der jeweiligen Zwischenergebnisse im interdisziplinären Kontext von Gesellschaft, Kunst, Technik, Ökonomie und Ökologie und des Entwurfsergebnisses insgesamt. Angemessene Formen der Darstellung und Präsentation in Skizzen, Zeichnungen, Bildern, Modellen, Sprache und Schrift.

WP Entwurf und Gestaltung - Raum zum Lernen

Francois von Chappuis

Angebot offen für: ARC, UD (AKK)
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0202, Arc_M0302

Wöchentlich Fr 10:15-13:45 HC-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab
04.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: francois.chappuis@hcu-hamburg.de

Innovationskraft ist für die Zukunft der postindustriellen Gesellschaft von entscheidender Bedeutung. Hierfür brauchen wir eine gute Ausbildung unserer Kenntnisse und Fähigkeiten. Mit der Veränderung unserer Gesellschaft ändern sich Anforderungen und Lehrmethoden während andere bestehen bleiben. Welche Räume brauchen wir zum lernen, wie sieht die Zukunft der Schule aus. Zum Thema Schule sollen verschiedene ästhetische räumliche Fragestellungen untersucht werden. Anhand von praktischen Aufgaben werden anschließend gestalterische Lösungen hierzu erarbeitet und räumlich umgesetzt, um hierbei das architektonische Denken zu erlernen und zu praktizieren. Innerhalb eines Semesters sollen die Studenten in einzelnen Schritten Fähigkeiten ausbilden und verbessern, um gestalterische Aufgaben zu erkennen, zu analysieren und entsprechende räumliche Konzepte und konstruktive Lösungen zu entwickeln.

WP Entwurf und Gestaltung - TRANSPARENZ

Juan Hidalgo

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Mi 10:15-13:45 HC-2.015 / Seminarraum V (gr.) ab
02.04.14

Seminar - 4 SWS

Teilnehmerzahl: 25

Modul-Nr.: Arc_M0202, Arc_M0302

Kontakt: juan.hidalgo@hcu-hamburg.de

Seit Colin Rowe und Robert Slutzky in ihrem Aufsatz „Transparency – Literal and Phenomenal“ Anfang der 60er Jahre gegen eine Glasarchitektur der Transparenz im wörtlichen Sinne polemisierten und sie zugunsten einer Transparenz im übertragenen Sinne, in Form eines räumlichen Ordnungsprinzips, verwarfen, hat die technologische Entwicklung Baustoffe und Materialien hervorgebracht, die unser Verständnis von Materialität und deren raumbildenden Eigenschaften grundlegend weiterentwickelt haben. Das Zusammenspiel von Licht (Bildprojektionen, Lichtinstallationen, atmosphärische Räume, etc.) und Materialien unterschiedlicher Lichtdurchlässigkeit (Glas, Kunststoff, Textilien, etc.) in Verbindung mit dem Einsatz kompositorischer Mittel der Tiefenschichtung und der räumlichen Überlagerung von Ebenen verschiedener Transluzenz können Räume entstehen, in denen der traditionelle Gegensatz von offen und geschlossen, von transparent und opak, aufgehoben und mögliche Zwischenstadien ausgelotet werden. Vor diesem Hintergrund wird das Seminar Raumkonzepte untersuchen die die Idee einer räumlichen Transparenz neu interpretieren und diese im Rahmen einer konkreten Entwurfsaufgabe weiterentwickeln.

WP Entwurf und Gestaltung - green_sleeves c.n.

Prof. Lothar Eckhardt

Angebot offen für: ARC

Wöchentlich Mi 10:15-13:45 HC-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab 02.04.14

Seminar - 4 SWS

Teilnehmerzahl: 27

Modul-Nr.: Arc_M0202_01

Kontakt: lothar.eckhardt@hcu-hamburg.de

Installations- und Performance-Projekt für den City Nord Park Hamburg im Rahmen von „licht_kunst_park 2.14“ vom 28.-31.8. 2014

[Greensleeves, engl. für „grüne Ärmel“, sinngemäß „Grünkleid“; bekanntes engl. Volkslied)

Auf Initiative der Grundeigentümer-Interessengemeinschaft City Nord GmbH | GIG soll im Rahmen der Veranstaltung licht_kunst_park 2.14 der City Nord Park – die zentrale Grünzone der City Nord – künstlerisch ins Zentrum des Geschehens rücken. Die Aktion steht zugleich im Zusammenhang mit der 100-Jahr-Feier des Stadtparks.

Wir, die HCU, sind von der GIG eingeladen worden, für dieses Fest Installationen, die auch performativ bespielt werden können, zu realisieren. Die GIG stellt dafür ein Budget zur Verfügung, außerdem haben wir Zugriff auf professionelle Lichttechnik.

Die Veranstaltung, vom 28. – 31.8. 2014, wird ein auch von der Presse vielbeachtetes Event werden.

WP Entwurf und Gestaltung - Kunstverein Hamburg

Volker Katthagen; Prof. Bernd Kniess; Dr. Anna Richter; Prof. Klaus Sill

Angebot offen für: ARC, UD
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0202_01

Wöchentlich Di 16:15-19:45 HC-2.106 / Seminarraum II ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 28
Kontakt: volker.katthagen@hcu-hamburg.de
anna.richter@hcu-hamburg.de

Der Kunstverein Hamburg unter der neuen Leitung von Bettina Dellbrügge möchte stärker in Interaktion mit der Stadt treten. In diesem Rahmen soll das Foyer zu einem interessanten und offenen Ort der Stadt transformiert werden. Dabei werden baulich-gestalterischen sowie sozial/kulturelle Fragen eine Rolle spielen. Spielerisch und forschend wollen wir mit Testentwürfen, Analysen und Raumexperimenten das Foyer als öffentlichen Ort für die Stadt zurückerobern. Die 1-semesterige Bearbeitung beginnt mit einem Entwurfsexperiment im Stadtraum, forschend- theoretischer Auseinandersetzung, Entwürfsübungen und mündet in einem Realisierungsworkshop in dem ein Entwurf baulich umgesetzt werden wird. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Urban Design erfolgt dabei entwurfinspirierend und schwellenlos.

WP Konstruktion und Technik - Solararchitektur (A+I)

Prof. Peter O. Braun; Prof. Ingo Schneider

Angebot offen für: ARC, BIW
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0203_01

Wöchentlich Di 14:15-17:45 HC-2.101 / Projektraum IV ab 01.04.14
+ Workshop 24. und 25.5.2014
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de , ingo.schneider@hcu-hamburg.de

Das Europäische Parlament hat 2009 beschlossen, dass ab 2019 nur noch Gebäude errichtet werden dürfen, die ihren Energiebedarf durch die Nutzung erneuerbarer Energien auf dem Grundstück mindestens decken (öffentliche Gebäude bereits ab 2017). Vor diesem Hintergrund wird sich das interdisziplinär betreute Seminar mit den entwurflichen und technischen Anforderungen an das energieautarke "Haus der Zukunft" kritisch und innovativ auseinandersetzen. Ziel ist es zu zeigen, dass hoher Gebrauchswert und Gestaltqualität in der Architektur keineswegs im Widerspruch zu den wachsenden Herausforderungen der Ressourcenverknappungen der kommenden Jahre und Jahrzehnte steht. !In der Einführungs- und Orientierungsphase werden aktuelle Projekte energieeffizienter Architektur kritisch analysiert. Nach einer Tagesexkursion entwickeln wir in einem Wochenend-Intensivworkshop individuelle Testentwürfe zu solar versorgten, energieautarken Gebäuden. An diesen werden alle technischen und gestalterischen Aspekte innovativer Solararchitektur praxisnah diskutiert und im Laufe des Semesters bis ins funktionale Detail intensiv bearbeitet.!

WP Konstruktion und Technik - ZERO - nahe Nullenergie Wohnquartier

Prof. Dr. Udo Dietrich

Angebot offen für: ARC
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0203_01

Wöchentlich Di 14:15-17:45 HC-2.108 / Seminarraum IV ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de

Für eine expandierende Großstadt in Deutschland soll eine neue Wohnsiedlung für 6500 Einwohner geschaffen werden. Da es eine ambitionierte Großstadt ist, soll diese Siedlung die erste Nahe-Null-Energie-Siedlung in Deutschland werden!

Die Lösung ist Passivhaus plus Solararchitektur. Schwerpunkt des Kurses ist die energetische Planung von Passivhäusern, ergänzt durch Betrachtungen zum solaren Potenzial von Dächern und Fassaden sowie den notwendigen städtebaulichen Randbedingungen.

Nach einer gemeinsamen Erarbeitung der Grundlagen erfolgt die Arbeit in Gruppen zu 2 bis 3 Studierenden. Studienleistung sind 3 Kurzpräsentationen im Laufe des Semesters.

WP Konstruktion und Technik - Bauzustandsanalyse und Instandsetzung_Villa Mutzenbecher

Prof. Jens-Uwe Zipelius

Angebot offen für: ARC, BIW
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0203, Arc_M0303

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.
Teilnehmerzahl: 30
Kontakt: jens-uwe.zipelius@hcu-hamburg.de

Voraussetzung: Grundkenntnisse Baustoffe und Bauphysik; Grundzüge der systematischen Zustandserfassung von Baumängeln/Bauschäden, Typische vermeidbare Planungs- und Baufehler der Bereiche Flachdachabdichtung, Balkone, erdberührte Bauteile, Bauwerksfugen, Rissbildungen in Fassaden, Natursteinschädigungen von historischen Bauwerken Bewertung der Mängel und Schäden. Exkursion: Instandsetzung Villa Mutzenbecher

Methoden und Verfahren der Bauinstandsetzung: Beispiele aus der Praxis: Bewährte Bauwerkabdichtungsverfahren, bewährte Stoffe und Methoden; Rissinstandsetzung in Fassaden, Beton und Mauerwerk; Wärmeschutz- und Schimmelpilzsanierung; Putzinstandsetzung; Flachdach- und Balkoninstandsetzung; Schwammsanierung; Betoninstandsetzung/Betonverfestigung; Hinweise zu Materialien, Stoffen, Kosten und Leistungsbeschreibungen. Dazu Hergabe der "Materialien"-Stoffsammlung, Videos und CD-Material und Detailsammlung Dach.

WP Konstruktion und Technik - iVolution

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ARC, BIW, REAP, SP
Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0203, Arc_M0303

Wöchentlich Mi 10:15-13:45 HC-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Neueste Forschungsergebnisse zeigen: unser Körper hat das Verlassen der afrikanischen Ursprungsgebiete der Menschheit noch nicht evolutionär verarbeitet! Sonnenmangel im Winter, veränderte Tag- Nachtzyklen, Temperaturveränderungen: all dies führt mindestens zu mangelhaftem Behaglichkeitsempfinden und ist vermutlich verantwortlich für viele Krankheiten und Depressionen. Welche Konsequenzen dies für die Architektur und Stadtplanung hat, soll Grundlage für dieses interdisziplinäre Seminar sein. Namhafte WissenschaftlerInnen werden mit Gastbeiträgen und Kritiken ihren Input zur aktuellen Diskussion betragen.

WP Architekturtheorie - Das Monument und das Monumentale. Aspekte einer vieldeutigen Begriffswelt

Prof. Ullrich Schwarz

Angebot offen für: alle Master
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0204, Arc_M0304,
Arc_M0206, Arc_M0306, Arc_M0307

Wöchentlich Do 12:15-13:45 HC-3.108 / Seminarraum VII ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: ullrich.schwarz@hcu-hamburg.de

Was ist ein Monument? Städtebaulich wird in der Tradition von Aldo Rossi darunter so etwas wie das exzeptionelle Objekt im städtischen Gefüge verstanden, das einen besonderen Ort innerhalb der „normalen“ urbanen Textur markiert. Im Rahmen des erinnerungskulturellen Diskurses kann man unter Monument aber auch das Denkmal, das Mahnmal verstehen, möglicherweise auch das Grabmal. Sind in diesem Sinne die ägyptischen Pyramiden Monumente? In diesem Fall wäre das Monument auch gleichzeitig monumental. Diese Monumentalität findet sich im 18.Jahrhundert z.B. auch bei den Projekten von Boullée, der die Rede von dem „sehr Großen“, ja quasi Unendlichen auf die Theorie des Erhabenen bezieht. Was hier im Sinne der Aufklärung gemeint ist, kann aber auch in anderen politischen Kontexten stehen.

WP Architekturgeschichte - gute Architektur - schlechte Architektur. Und kein Kanon in Sicht.

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC, SP, UD
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0204, Arc_M0304,
Arc_M0206, Arc_M0306, Arc_M0307

Wöchentlich Di 8:15-9:45 HC-2.108 / Seminarraum IV ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Gute Architektur ist wünschenswert. Wie wird Architektur ‚gut‘? Welche Kriterien müssen erfüllt sein, damit auch die veröffentlichte Kritik Architektur wohlwollend wahrnimmt? Allzu oft sind die Beschreibungen ‚guter‘ Architektur jedoch auswechselbar, mitunter sogar beliebig. Irritiert bereits diese Beobachtung im Hinblick auf die aktuelle Wahrnehmung ‚guter‘ Architektur, verstört die Rückschau erst recht. Einst gelobte Architektur entpuppt sich schon mit kurzem zeitlichen Abstand als ‚schlechte‘ Architektur. Die vordem menschenfreundliche Baukunst – entstanden auf Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse – wird als brutal und menschenverachtend denunziert. Die Zyklen von Wertschätzung und Ablehnung waren in den vergangenen einhundert Jahren denkbar kurz.

WP Architekturtheorie - Entgegenständlichung der Architektur – Vom Objekt zum Ereignis

Prof. Ullrich Schwarz

Angebot offen für: ARC, BIW, GEO, SP, REAP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0204, Arc_M0304,
Arc_M0206, Arc_M0306, Arc_M0307

Wöchentl. Di 14:15-15:45 HC-1.103a / Holcim Auditorium ab 08.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: ullrich.schwarz@hcu-hamburg.de

Der Vorstellung, es sei die Aufgabe der Architektur, perfekte, vollendete und in sich abgeschlossene Objekte zu erstellen, stehen Positionen in der architekturtheoretischen Debatte gegenüber, die im Gegenteil davon ausgehen, daß Architektur nicht schon in sich vollendet sein kann, sondern nur Voraussetzungen für eine Aneignung bieten kann. In diesem Sinne ist die bekannte Formulierung zu verstehen „Architektur ist Hintergrund“. Das Seminar will diese Argumentationslinie anhand von einigen ausgewählten Positionen nachzeichnen. Dazu gehören Josef Frank bereits vor dem 2. Weltkrieg, die englische „as found“ Bewegung der 50er Jahre, Hermann Czech, aber auch das post-architektonische Denken von Rem Koolhaas und der situationistische Ansatz von Bernard Tschumi. Interessant ist Ernst Hubelis „Überform“ Theorie und aktueller Bezug wäre der „Re-use“ Beitrag im deutschen Pavillon auf der Architekturbieniale Venedig 2012.

WP Architektursoziologie - Freizeitverhalten und Freizeitarchitektur

Atila Cinar; Florian Siegert; Prof. Dr. Katharina Weresch

Angebot offen für: ARC, SP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0204, Arc_M0304,
Arc_M0206, Arc_M0306, Arc_M0307

Wöchentlich Di 12:15-13:45 HC-2.108 / Seminarraum IV ab 01.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: katharina.weresch@hcu-hamburg.de

Der Rückgang der reinen Arbeitszeit führte in den letzten Jahrzehnten zum Anstieg der Freizeit. Diese Entwicklung hat umfangreiche Auswirkungen auf die Gestaltung und die Funktionen der Architektur und des Stadtraumes. Die Bedeutung der freien Zeit nimmt stetig zu, so dass wir bereits von einer Freizeitgesellschaft sprechen können. Innerhalb der Lehrveranstaltung wird Freizeitarchitektur wie beispielsweise Kinos, Schwimmbäder, Stadien, shopping malls, Parks, Kleingärten und weitere dargestellt und untersucht.

WP Bauökonomie - Architektenbauleitung

Rene Schneiders

Angebot offen für: ARC, UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0205_01, Arc_M0206,
Arc_M0306, Arc_M0307

Wöchentlich Di 16:15-17:45 HC-3.102 / Projektraum II ab 01.04.14

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: rene.schneiders@hcu-hamburg.de

Erwerb vertiefter Kenntnisse über Grundlagen, Möglichkeiten und Handlungsabläufe bei (wechselnde Themen) Themenbereichen und Sondergebieten der Bauökonomie und oder des Baumanagements und oder der Projektentwicklung.

Kompetenz zur erfolgreichen Leitung anspruchsvoller Bauprojekte

WP Bauökonomie - Hamburger Bauordnung - Leistungsphase 4

Rene Goethel

Angebot offen für: ARC, UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc-M0205, Arc-M0305, Arc-M0206,
Arc-M0306, Arc-M0307

14-täglich Fr 8:30-12 HC-2.108 / Seminarraum IV ab 11.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: rene.goethel@hcu-hamburg.de

Die HOAI beschreibt im Rahmen der Grundleistungen von Architekten und Ingenieuren für die Leistungsphase 4 - Genehmigungsplanung - "Erarbeiten der Vorlagen zum Baugenehmigungsverfahren". Diese Leistung stellt das Kernstück der Leistungsphase 4 dar. Der Architekt oder Ingenieur schuldet seinem Auftraggeber eine dauerhaft genehmigungsfähige Planung. In verschiedenen Gerichtsurteilen wird beschrieben, welchen Umfang bzw. welche Konsequenzen aus einer "dauerhaft genehmigungsfähigen Planung" erwachsen. Bei Nichterfüllung dieser werkvertraglichen Vereinbarung verliert der Architekt nicht nur seinen Honoraranspruch. Er kann gegenüber dem Auftraggeber z.B. bei Kosten zur Beseitigung baurechtlicher Illegalität, Schadensersatzpflicht werden. Selbst eine seitens der Bauaufsicht zugesagte Baugenehmigung, die durch Klage ihr Gültigkeit verliert, befreit den Architekten nicht von dieser Verantwortung. Eine rechtsgeschäftliche Übernahme dieses Risikos per Vertrag durch den Bauherren stellt ebenfalls sehr hohe Anforderungen. Ziel jedes Planers sollte es daher sein, diesen Teil der Leistungen für ein Bauprojekt vollständig und erfolgreich zu erledigen.

WP Bauökonomie - Ökonomie und Ästhetik- Wirtschaftliches Planen- Theorie und Praxis

Frank Focke; Stefan Niemoeller; Dierk Schafmeyer

Angebot offen für: ARC, UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0205, Arc_M0305,
Arc_M0206, Arc_M0306, Arc_M0307

Wöchentlich Mo 16:30-18 HC-3.108 / Seminarraum VII ab 07.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: frank.focke@hcu-hamburg.de, stefan.niemoeller@hcu-hamburg.de, dierk.schafmeyer@hcu-hamburg.de

Erwerb vertiefter Kenntnisse über Grundlagen, Möglichkeiten und Handlungsabläufe bei (wechselnde Themen) Themenbereichen und Sondergebieten der Bauökonomie und oder des Baumanagements und oder der Projektentwicklung. Kompetenz zur erfolgreichen Leitung anspruchsvoller Bauprojekte

WP Baurecht - Der Architektenvertrag

Friedrich Karl Scholtissek

Angebot offen für: ARC, UD
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0205, Arc_M0305,
Arc_M0206, Arc_M0306, Arc_M0307

Wöchentlich Fr 14:15-15:45 HC-2.108 / Seminarraum IV ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: info@sk-anwaelte.de

Der Architektenvertrag ist das Herzstück in der Beziehung Architekt und Bauherr. Er bestimmt, was der Planer schuldet, wofür er haftet und welche Honoraransprüche gegenüber dem Auftraggeber bestehen. Diesen Vertrag zu gestalten, ihn zu beherrschen und in jeder Phase der Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung reflektierend in das eigene Handeln einzubeziehen wird dem Studierenden praxisrelevant vermittelt.

Schwerpunkte sind daher die Vergütungsregelungen der HOAI, das Haftungsrecht der Architekten, der Versicherungsschutz des Architekten, das Urheber- u. Nutzungsrecht am Architektenwerk und die besonderen Leistungspflichten des Architekten bei der Abwicklung des Projekts mit dem Ziel, die Teilnehmer des Master-Studiengangs, unter Berücksichtigung einer vollständigen Darstellung eines Architektenvertrags, für die praktische Umsetzung eines solchen Vertrages sowie des damit verbundenen Architekten- und Honorarrechts die notwendige Kompetenz und Sensibilisierung bei der Vertragsgestaltung zu vermitteln.

WF Building Services! in_progress

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ARC, BIW, REAP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306-07

Blockveranstaltung - ganztägig freitags 25.4. | 23.5. | 21.6. | 20.6.2014
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

In Wettbewerb und Planung werden von Architekten oft schon im frühen Projektstadium Eckdaten und Details einer haustechnischen Planung erwartet. DGNB-Zertifizierungen und Einreichungen nach DIN 18599 schreiben dabei eine Detailgenauigkeit vor, die den Planenden vor scheinbar unlösbare Aufgaben stellt und dem Blick in die berühmt-berühmte Kristallkugel gleicht, wenn z.B. bereits nach Reflexionswerten der Innenwände für eine Lichtplanung gefragt wird, wo doch in HOAI-Leistungsphase 3 nicht mal annähernd die Ausstattung bekannt sein wird. Auch in der Bauausführung, insbesondere in der Bestandssanierung belebt so manche ad-hoc Überraschung die Haustechnische Detailentwicklung. Kreativität ist gefragt! Basis hierfür ist jedoch ein breites Fundament an Erfahrungswerten, auf die man schnell und zuverlässig zugreifen kann. Anhand von Beispielen wollen wir uns diesen Grundstock an Erfahrungswerten aufbauen und auf konkrete Wettbewerbs- und Planungsbeispiele anwenden.

WF Gebäude-Energieberatung 2

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ARC, BIW, REAP
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306,
Arc_M0307

14-täglich Mo 14:15-17:45 HC-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Absolventen des ersten Teils dieser Lehrveranstaltung! Lehrinhalte siehe dort.
In Kooperation mit dem Ökozentrum NRW kann nach Abschluss des 2-semesterig angelegten Seminars eine Qualifizierung zum "Energieberater Vor-Ort nach BAFA" erfolgen.

WF LokalDesign

Andreas Janson

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306,
Arc_M0307

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 HC-2.102 / Projektraum I ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: andreas.janson@hcu-hamburg.de

Wie sieht das Bett von Mohandas Karamchand Gandhi aus, der Arbeitsplatz von Martin Luther, der I Pad Halter von Sokrates?

Diese und andere Fragen werden in dem Seminar denken Zeichnen bauen bearbeitet.

Ziel des Seminars ist die Darstellung einer klassischen Produktentwicklung im Bereich Möbeldesign / Wohnaccessoires. Jeder der Seminar- Teilnehmer entwickelt sein eigenes Möbel und prüft es auf Alleinstellungsmerkmale, Zielgruppen, Wirtschaftlichkeit etc. Der erste Teil des Seminars beschäftigt sich mit dem Entwurf des Möbels, der Zweite Teil prüft die Machbarkeit wie auch die Wirtschaftlichkeit, der Dritte Teil des Seminars geht auf die Vermarktung der Produkte ein.

WF Grundlagen der energieeffizienten Lichtplanung

Christof Fielstette

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306,
Arc_M0307

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben.

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: christof.fielstette@hcu-hamburg.de

Die Planung und Gestaltung von Licht umfasst das natürliche Tageslicht und das Kunstlicht in gleichem Maße. Licht ist ein integraler Teil der Architektur. Eine gute Lichtkonzeption geht auf die Wahrnehmung des Menschen ein, erfüllt ökonomische und ökologische Aspekte; sie unterstützt die Architektur. Lichtgestaltung inszeniert, erzeugt Stimmungen, sie schafft Spannung und Entspannung.

Semesterarbeit: Erstellen Sie ein Kunstlichtkonzept für eine Ihrer Semesterarbeiten aus den Bereichen Entwerfen, Städtebau, oder Baukonstruktion. Achten Sie bei der Auswahl Ihres Themas auf eine einfache Raumgeometrie. Welches Beleuchtungskonzept unterstreicht Ihren architektonischen oder städtebaulichen Entwurf, erfüllt aber gleichzeitig funktionale, nachhaltige und wirtschaftliche Aspekte?

Organisation: 3 Blockvorlesungen vermitteln die Grundlagen//3 Workshops Kunstlicht und Tageslicht//1 Abschlusspräsentation durch die Studierenden mit Handout

WF Erkennen - Erhalten - Rekonstruieren. Was ist ein Denkmal?

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ARC, SP, UD

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306,
Arc_M0307

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 HC-2.106 / Seminarraum II ab 07.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Die Denkmalpflege steht im Gegenwind, klagen Fachleute und Medien. Wenn es stimmt, so muss man fragen: Was verursacht den Niedergang einer seit dem Europäischen Denkmalschutzjahr 1975 währenden Konjunktur? Denkmale müssen nicht schön sein, sondern bedeutend. Das ist, zumindest für Experten, der bis heute gültige Kern des Denkmalsbewusstseins, wie es sich im 20. Jahrhundert herausgebildet hat. Laien haben hingegen vielfach völlig andere Erwartungen an Denkmäler. Sie sehen in ihnen zumeist Zeugnisse einer vergangenen Zeit, die weniger komplex war als die eigene Gegenwart. Insofern werden Denkmale oft zur Projektionsfläche einer verlorenen, vermeintlich heilen Welt. Trotz denkbar unterschiedlicher Ziele wird in beiden Perspektiven gleichermaßen das Bedürfnis nach Diskussion und Definition kultureller Leitwerte erkennbar, nicht zuletzt in dem Wunsch nach Dauer und Beständigkeit als Kompensation alltäglicher Veränderungen.

WF Richtungswechsel im Entwurfsprozess: Ein Weg zum Null- Energie Verwaltungsgebäude? Change direction of Designprocess: Zero- Energy Administrationsbuilding?

Lydia Ax

Angebot offen für: ARC, BIW, SP, UD, REAP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306, Arc_M0307

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HC-2.103 ab 01.04.14

Teilnehmerzahl: 30

Kontakt: lydia.ax@hcu-hamburg.de

Die Planungsaufgabe gestalterisch anspruchsvolle Gebäude zu entwickeln erweitert sich zukünftig um die Einhaltung aktueller Komfortkriterien und das Einbinden von erneuerbaren Energien:

Durch einen Beschluss des Europaparlamentes wurde festgelegt, dass alle Gebäude der Europäischen Union ab Ende 2020 den Nahe-Null-Energiehaus Standard erfüllen müssen. Das Gebäudekonzept soll so viel regenerative Energie produzieren wie verbraucht wird.

Eine Richtlinie des deutschen Bundesministeriums verlangt für alle künftigen Bundesbauten, dass das Erwartungsmodell der EN 15251 zur Komfortbewertung für Typ Alpha-Gebäude eingehalten wird.

Das Erwartungsmodell geht davon aus, dass sich Wohlbefinden dann einstellt, wenn das Raumklima den Erwartungen der Nutzer entspricht.

WF Gebäude-Energieberatung 1

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ARC, BIW, REAP

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306,
Arc_M0307

14-täglich Mo 14:15-17:45 HC-3.103 / Seminarraum IV (gr.) ab 14.04.14

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Über 40% unseres Energieverbrauchs entfällt immer noch auf den Gebäudesektor und damit im Wesentlichen auf die Bestandsbauten. Die Energetische Gebäudesanierung und die damit verbundene Gebäude-Energieberatung sind ein zunehmend wichtiger Markt für ArchitektInnen und PlanerInnen. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, durch "forschendes Lernen" Objekt und Quartiers gerechte Lösungen für den energetischen Umbau des Wohnungsbaubestandes zu finden. Dabei wird es um bauliche und technische Ansätze gehen, die individuelle ökologische, energiesparende und zugleich ästhetisch ansprechende Gesamtlösungen anbieten und individuell auf spezifische Belange des Milieu- und Denkmalschutzes eingehen.

In Kooperation mit dem Ökozentrum NRW kann nach Abschluss des 2-semesterig angelegten Seminars eine Qualifizierung zum "Energieberater Vor-Ort nach BAFA" erfolgen.

WF CNC- Modellbau

Tom Kniephoff; Ralf Mallmann

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306,
Arc_M0307

14-täglich Do 10:15-13:45 ab 10.04.14 in der Modellbauwerkstatt
Teilnehmerzahl: 16
Kontakt: ralf.mallmann@hcu-hamburg.de, tom.kniephoff@hcu-
hamburg.de

Lehrbeschreibung siehe Ahoi ab 17.3.2014

WF Produktdesign und Technologie - Dinge, die noch fehlen

Dominik Lutz

Angebot offen für: ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306,
Arc_M0307

Wöchentlich Mo 12:15-15:45 HC-3.108 / Seminarraum VII ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: dominik.lutz@hcu-hamburg.de

Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden wir den neuen Standort der HCU unter die Lupe nehmen und sowohl im Gebäude, als auch in der Umgebung nach Dingen suchen, die uns für Arbeit und Freizeit, für Lernen und Muße noch fehlen. Wir werden unsere Bedürfnisse und Ideen intensiv diskutieren und anschließend einzeln, oder in Gruppen Entwürfe erarbeiten, die nach Möglichkeit am Ende des Semesters auch umgesetzt werden.

WF Kreativquartier Oberhafen - Vertiefung Ausführungsplanung nach HOAI [LPH 5]

Prof. Klaus Sill; Prof. Dr. Michael Staffa

Angebot offen für: ARC

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben. Voraussichtlich
mittwochs ab 5. Block.

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 15

Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306,
Arc_M0307

Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, michael.staffa@hcu-hamburg.de

Ausführungsplanung nach HOAI (LPH 5) für den ausgewählten Entwurf der studentischen Arbeitsplätze im Oberhafen. Das Seminar ist offen für alle Studierende und wird interdisziplinär betreut und bearbeitet.

Mit allen für die Leistungsphase 5 erforderlichen zeichnerischen Leistungen in Grundriss, Schnitt, Ansicht und Detail im Masstab 1.50, 1.20, 1.5, 1.1 sowie den erforderlichen Berechnungen und Beschreibungen. Schnittstellenklärung zu den kooperierenden Disziplinen.

WF Kreativquartier Oberhafen - Vertiefung Genehmigungsplanung nach HOAI [LPH 4 BAUANTRAG]

Prof. Klaus Sill; Prof. Dr. Michael Staffa

Angebot offen für: ARC

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben. Voraussichtlich
mittwochs ab 5. Block.

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: 15

Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306,
Arc_M0307

Kontakt: klaus.sill@hcu-hamburg.de, michael.staffa@hcu-hamburg.de

Genehmigungsplanung nach HOAI (LPH 4 BAUANTRAG) für den ausgewählten Entwurf der studentischen Arbeitsplätze im Oberhafen. Das Seminar ist offen für alle Studierende und wird interdisziplinär betreut und bearbeitet.

Mit allen für die Leistungsphase 4 erforderlichen zeichnerischen Leistungen in Grundriss, Schnitt, Ansicht im Masstab 1.100 sowie den erforderlichen Berechnungen (EneV, Kosten, etc.) und Beschreibungen. Schnittstellenklärung zu den kooperierenden Disziplinen.

WF Studentenwettbewerb "Trautes Heim"

Rene Goethel

Angebot offen für: ARC

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: Arc_M0206, Arc_M0306,

Arc_M0307

14-täglich Fr 8:30-12 HC-2.108 / Seminarraum IV ab 04.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: rene.goethel@hcu-hamburg.de

>> Der Markt für Einfamilienhäuser stellt in Deutschland einen deutlichen Anteil der Bautätigkeiten. Ca. 15-20 % der jährlich gebauten Objekte werden von Architekten geplant. Sind Einfamilienhäuser für Architekten ein erfolgreiches Marktsegment? Welchen Beitrag leisten diese Bautätigkeiten, ob nun mit oder ohne Architekt, zur sogenannten Baukultur der Architektenkammern und Feuilletons? Was ganz konkret heißt es eigentlich als Architekt, Eigenheime zu entwerfen und zu bauen? Wir wollen uns im Seminar einen Eindruck über diesen Aufgabenbereich von Architekten und Ingenieuren in Deutschland verschaffen. Wir wollen zeigen, welche bauökonomischen Fragen sowie betriebswirtschaftliche Aspekte mit der Abwicklung von Einfamilienhäusern einhergehen. Und wir erwarten im Rahmen eines studentischen Wettbewerbes Ideen für die Gestaltung eines modernen, ökologischen, bezahlbaren oder auch familienfreundlichen Einfamilienhauses.

Bauingenieurwesen/Architectural Engineering | Master

Einleitung

Bauingenieurwesen/Architectural Engineering ist das 4-semesterige Masterstudium im Bauingenieurwesen (Master of Science) seit Wintersemester 2010/11.

Die HCU will diesen neuen Studiengang nutzen, um den Entwicklungen und Herausforderungen im Bauwesen mit neuen innovativen Werkstoffen und neuen ganzheitlichen Konzepten für Bauwerke in Lehre und Forschung gerecht zu werden.

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.
Zusätzliche Informationen sind auf der HCU Homepage unter diesem Masterstudiengang.

Lehrbereiche	Studienjahr 1		Studienjahr 2	
	1	2	3	4
CP				
Vertiefte mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen 30	Biw_M0101 5 Ingenieurmathematik	Biw_M0102 5 Bauphysik	Biw_M0401 5 Stabilität und Dynamik der Baukonstruktionen	
	Biw_M0402 5 Computermethoden der Baustatik *	Biw_M0201 5 CAE im Konstruktiven Ingenieurbau	Biw_M0301 5 Räumliche Tragwerke	
Entwurf und Hochbaukonstruktionen 45	Biw_M0103 10 Fassadensysteme I + II		Biw_M0104 5 <i>Energetische Gebäudetechnik</i>	Biw_M0302 5 Bauen am Wasser
	Biw_M0202 10 Konstruktionen des Stahl-, Holz- und Massivbaus	Biw_M0203 5 Entwurfsprojekt Tragwerke I	Biw_M0303 10 Entwurfsprojekt Tragwerke II	
Wahlmodule 15	Biw_M0105 5 Wahlmodul aus Masterstudiengang der HCU	Biw_M0204 5 Wahlpflichtmodul I für fachliche Vertiefung		Biw_M0304 5 Wahlpflichtmodul II für fachliche Vertiefung
Studium Fundamentale 10		Biw_MSF01 5 Studium Fundamentale I	Biw_MSF02 5 Studium Fundamentale II	
Thesis 20				Biw_M0403 20 Master-Thesis

Bauphysik

Roman Baudisch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0102_01

Wöchentlich: Dienstag, 08:15 - 11:30 Uhr, HC-4.185 ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: roman.baudisch@hcu-hamburg.de, frank.wellershoff@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. Master

Vertiefung bauphysikalischer Themen, u. a.:

- Wärme und Energie
- Schall, Schallwahrnehmung
- Schallschutz im Hochbau

Fassadensysteme II

Matthias Förch; Prof. Dr.-Ing. Frank Wellershoff

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0103_02

Wöchentlich: Mittwoch, 08:15 - 11:30 Uhr HC-4.185 ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: frank.wellershoff@hcu-hamburg.de
matthias.foerch@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. Master (gehört zum Modul "Fassadensysteme" 1. + 2. Sem.)

Ausführungsplanung, aufbauend auf der Entwurfsplanung in Fassadensysteme I

CAE im konstruktiven Ingenieurbau

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Jose Maria Ortolano Gonzalez

Angebot offen für: BIW

Übung, Projekt - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0201_01

Wöchentlich: Donnerstag, 08:45 - 12:00 Uhr HC 2.118 ab 03.04.14
sowie Workshops Do abends (Info folgt)

Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de, jose.ortolano@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. Master

In diesem Modul stehen computergestützte Formfindungsprozesse und die Kopplung zum Realisierungsprozess im Vordergrund.

Entwurfsprojekt Tragwerke I

Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel; Tobias Petersen

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Seminar, Projekt - 1 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0203_01

Mittwoch, 12:15 - 13:45 Uhr, HC-3.109 ab 02.04.14 vorauss. 14-tägig
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de, tobias.petersen@hcu-hamburg.de

Für 2. Sem. Master

Die Studierenden sollen ein komplexes Entwurfsprojekt aus dem Bereich Tragwerksplanung bearbeiten lernen. Das Modul dient der Vorbereitung auf interdisziplinäre Projektarbeit.

Bauen am Wasser

Manfred Brückner; Prof. Dr. Klaus-Jürgen Buchmann; Frank Feindt

Angebot offen für: BIW
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_M0302_01

7 Termine: Mittwoch, 08:15 - 15:45 Uhr, HC-3.102, ab 09.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: manfred.brueckner@hcu-hamburg.de, klaus-
juergen.buchmann@hcu-hamburg.de

Für 4. Sem. Master

Es werden Problemstellungen und Projekte des Bauens unmittelbar an Meeresküsten und Ufern von Fließgewässern dargestellt.

Brückenbau

Christian Gehmert; Prof. Dr.-Ing. Manuel Krahwinkel

Angebot offen für: BIW Ma
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_MFW07_01

Wöchentlich: Montag, 10:00 - 13:45 Uhr HC-2.104 ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: christian.gehmert@hcu-hamburg.de,
manuel.krahwinkel@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul Master

(Das Mastermodul "Konstruktionen des Stahl-, Holz- und Massivbaus" muss aufgrund der nötigen Vorkenntnis bereits gehört worden sein)

Die Teilnehmer sollen die Planungs- und Konstruktionsgrundsätze des Brückenbaus kennen lernen sowie die Grundlagen des Spannbetonbaus bei Vorspannung mit nachträglichem Verbund erlernen.

Bauvertragsrecht

Jörn Kreuzfeld; Nicolaus Wurm

Angebot offen für: BIW Ma + Ba
Vorlesung - 4 SWS
Modul-Nr.: Biw_MFW23_01

Wöchentlich: Dienstag, 14:15 - 15:45 Uhr HC-2.104 ab 09.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joern.kreuzfeld@hcu-hamburg.de, nicolaus.wurm@hcu-hamburg.de

Wahl-, Wahlpflichtmodul

Die fachliche Qualifikation eines Bauleiters beeinflusst in der heutigen Praxis mehr denn je den Erfolg eines Bauunternehmens.

Themen u. a. Werkvertragsrecht nach BGB, VOB-B, Firmengründung, Unternehmensrechtsformen, der Baubetrieb in der Krise, Arbeitsrecht: z. B. Freie Mitarbeit

Akustik / Design von Auditorien (ARC), Lärm/Schallschutz im Stadtgebiet (BIW)

Prof. Dr. Uwe Stephenson

Angebot offen für: BIW Ma + Ba, ARC Ma
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_MWF76

Wöchentlich: Freitag, 14.15 - 15.45 Uhr HC-2.015 ab 11.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

Wahlmodul (2,5 CP)

Raumakustik wie Lärmimmissionsprognose bedürfen physikalisch der Behandlung der Schallausbreitungsvorgänge in einem geschlossenen oder offenen Raum (Auditorien oder Stadtgebiet). Praktisches Ziel der Raumakustik ist die Optimierung der Hörverhältnisse. Das betrifft das architektonische Design bereits im Entwurfsstadium. Bei der Lärmimmissionsprognose geht es hauptsächlich um den Verkehrslärm, die Optimierung von Schallschutzmaßnahmen.

Wahlmodul (2,5 CP) Seile + Membrane

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Nils Ratschke

Angebot offen für: BIW Ma, ARC Ma
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_MWF78

Wöchentlich: Freitag, 14.15 - 15.45 Uhr HC-3.107 ab 11.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de, nils.ratschke@hcu-hamburg.de

Wahlmodul (2,5 CP)

Teilnahme von Bachelor-Studierenden nur im Ausnahmefall und nach Anfrage bei Frau Prof. Bögle

Parametric Design - Programm Grasshopper

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Jose Maria Ortolano Gonzalez

Angebot offen für: BIW Ma, ARC Ma
Seminar, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_MWF79

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de, jose.ortolano@hcu-hamburg.de

Wahlmodul (2,5 CP)

Teilnahme von Bachelor-Studierenden nur im Ausnahmefall und nach Anfrage bei den Dozenten

Technisches Englisch

Dr. Heinke Wiemer

Angebot offen für: BIW Ma + Ba,
ARC Ma
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_MWF80

Wöchentlich: Dienstag, 18:00 - 19:30 Uhr HC-2.104 ab 08.04.14

Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: heinke.wiemer@lsbg.hamburg.de

Wahlmodul (2,5 CP)

Die Unterrichts- und Prüfungssprache ist Englisch. Das Wahlmodul richtet sich an Teilnehmer mit entsprechend guten Englischkenntnissen!

Wahlpflichtmodul (5 CP) Seile + Membrane

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle; Nils Ratschke

Angebot offen für: BIW
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: Biw_MWPF62

Wöchentlich: Freitag, 14.15 - 15.45 Uhr HC-3.107 ab 11.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de, nils.ratschke@hcu-hamburg.de

Wahlpflichtmodul (5 CP)

Teilnahme von Bachelor-Studierenden nur im Ausnahmefall und nach Anfrage bei Frau Prof. Bögle

Visiting Professor Neil Thomas: interdisziplin. Projekt

Prof. Dr.-Ing. Annette Bögle

Angebot offen für: BIW Ma

Seminar, Projekt

Modul-Nr.: Biw_MWPF63

3 Workshops Fr, Sa HC-3.110., Fr abends Einführung, Lectures HC-Holcim Auditorium, Abschlusspräsentation im Okt., weitere Info folgt
Teilnehmerzahl: 8 (BIW) - Auswahl der Bewerber durch Prof. Bögle, Prof. Sill nach Leistung (keine ahoi-Anmeldung)
Kontakt: annette.boegle@hcu-hamburg.de

Projekt (5 CP) mit Visiting Professor Neil Thomas - in Zusammenarbeit mit Architektur-Studierenden,

wird in BIW anerkannt als Entwurfsprojekt I, Wahlmodul oder Wahlpflichtmodul,
Teilnahme von Bachelor-Studierenden nur im Ausnahmefall und nach Anfrage bei Frau Prof. Bögle

Info zum Projektthema folgt

Geomatik | Master

Einleitung

Dieses Kapitel beschreibt die Lehrinhalte der Module, die sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer unterteilen. Das 1. und 3. Semester richten sich nach der Besonderen Studien- und Prüfungsordnung (BSPO) vom 21.07.2009 (geändert durch Satzung vom 18.09.2012), die durch eine Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) ergänzt wird.

Die Wahlpflichtfächer ermöglichen die fachliche Vertiefung in den Themengebieten Geodätische Messtechnik (GMT), Geoinformationstechnologie (GIT) und Hydrographie (in englischer Sprache).

Die Angaben gelten vorbehaltlich Änderungen.

CP	30	30	30	30
Lehrbereiche	1	2	3	4
20	Geo_M101 5 Datenerfassung/ -verarbeitung	Geo_M201 5 Höhere Geodäsie (Vertiefungen GMT und Hyd)		
Pflichtmodule	Geo_M102 5 Softwaretechnik	Geo_M210 5 Rasterbasierte Geoinform. (Vertiefung GIT)		
	Geo_M103 5 Projektmanagement			
	55	Geo_M104 10 Terrestrisches Laserscanning	Geo_M202 5 Integrierte Navigation	Geo_M301 5 Statistische Schätzverfahren
Vertiefung Geodätische Messtechnik	Geo_M105 5 Industrielle Messtechnik	Geo_M203 5 Nahbereichsphotogrammetrie	Geo_M302 10 Visualisierung	
		Geo_M204 10 Location Based Services	Geo_M303 5 Modellierung	
55	Geo_M106 10 GIS-Projekt Planung	Geo_M204 10 Location Based Services	Geo_M301 5 Statistische Schätzverfahren	
	Geo_M107 5 Basistechnologie der Geoinformatik	Geo_M205 5 Geoinformatik	Geo_M302 10 Visualisierung	
		Geo_M206 5 Web-GIS	Geo_M303 5 Modellierung	
Vertiefung Geoinformationstechnologie	Geo_M107 5 Base Technologies in Geographical Inf. Systems	Geo_M207 5 GIS-Hydrography	Geo_M304 5 Fundamentals of Oceanography	
	Geo_M108 10 Hydrography 1	Geo_M208 5 Navigation	Geo_M305 5 Marine Geology and Geophysics	
		Geo_M209 10 Hydrography 2	Geo_M306 10 Hydrographic Practise	
5			Geo_M307 5 Wahlmodul/Elective Modul	
10		Geo_SF_M1 5 Studium Fundamentale 1	Geo_SF_M2 5 Studium Fundamentale 2	
30				
Thesis				Geo_M401 30 Masterthesis

Mathematical Geodesy

Prof. Dr. Delf Egge

Angebot offen für: GEO

Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo_M201_01

Wöchentlich Do 12:30-14:00 HC-2.118 / PC-Pool I und HC-2.019 / PC-Pool II ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: 28

Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Elements of spherical trigonometry: sphere, small circles, great circle, spherical twoangle, spherical triangle, fundamental rules in the spherical triangle, equations of Delambre and Napier, Napier's rule, differential formulas, applications. Forward and reverse computations for orthodromic and loxodromic curves on the sphere. Reference ellipsoid: ellipsoid parameters, latitudes, curvature radii. 3D ellipsoidal and Cartesian coordinates, coordinates in local geodetic and astronomical frame, coordinate conversion, observation equations in three-dimensional geodesy. Differences between natural and ellipsoidal coordinates. The geodesic curve on the rotational ellipsoid: normal section curve and geodesic, mathematical description of geodesic. Angle and distance corrections from observed to ellipsoidal values. Direct and reverse problems of geodesy. Geodetic mapping of the ellipsoid surface onto a mapping plane: general relationships, important mappings (Mercator, TM/UTM, Lambert, polar stereographic).

Physical Geodesy

Prof. Dr. Delf Egge

Angebot offen für: GEO

Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo_M201_01

Wöchentlich Do 14:15-15:45 HC-2.118; PC-Pool I; HC-2.019; PC-Pool II ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: 28

Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Gravity and gravity potential, parameters of the normal gravity field, computation of normal gravity, height systems (dynamic, orthometric normal), vertical datum. Disturbing quantities in the gravity field: gravity disturbance and anomaly, deflections of the vertical. Geoid determination: gravimetric method, astrogeodetic method, combined methods. Earth models, high resolution gravity field representations.

Integrierte Navigation

Christian Hesse; Friedrich Peter Keller

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_M202_01

Wöchentlich Mo 10:15-14:00 HC-3.103; Seminarraum IV (gr.) ab
07.04.14

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: christian.hesse@hcu-hamburg.de, friedrich.keller@hcu-
hamburg.de

Sensoren kinematischer Erfassungssystem: Tachymeter, kinematisches GPS, inertielle Navigationssysteme (INS) und deren Sensoren (Kreisel und Beschleunigungsmesser), Stützsensoren inertialer Navigationssysteme (Weggeber, Barometer). Kombination der Sensoren, Synchronisation der Sensoren bzw. Daten, Integration der Daten mit geeigneten Verfahren der digitale Filterung. Kinematische Messungen (Höhenbestimmung mit Barometer und GPS) und deren Auswertung mit Zeitreihenanalyse, Hybride Messsysteme (GPS mit weiteren Sensoren integriert), Fahrzeug Navigation (Low Cost Sensoren, Navigationsalgorithmen).

Nahbereichsphotogrammetrie

Prof. Thomas Kersten

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_M203_01

Vorlesung und Übung: Di 8:15-11:45 HCU-2.105 und HC-3.008 ab
01.04.14

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: thomas.kersten@hcu-hamburg.de

Photogrammetrische Messsysteme (analoge und digitale Aufnahmekameras, Panoramakameras, Streifenprojektionssysteme), Projekt- und Aufnahmeplanung, Passpunkt-signalisierung (kodierte Messmarken und Maßstäbe) und Passpunktbestimmung, photogrammetrische Aufnahmeverfahren (Einbildverfahren, Zweibildverfahren, Mehrbildtriangulation, Streifenprojektion); automatische Messverfahren (Matching), Auswertung photogrammetrischer Messbilder (Realtime-Systeme, 3D-Messtaster), Bündelblockausgleichung zur Bildorientierung und simultanen Kamerakalibrierung, verschiedene Verfahren zur Kamerakalibrierung (Testfeld), Vergleich von verschiedenen Aufnahmekonfigurationen, Fehleranalyse (Suche grober Fehler), Genauigkeitsanalyse und Bewertung der Ergebnisse, Vergleich zur Referenzdaten CAD-Bearbeitung der photogrammetrischen Auswertung, Anwendungen industrieller Messtechnik, Möglichkeiten der Datenvisualisierung.

Ortsbezogene Systeme/Positionierung

Prof. Dr. Harald Sternberg

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M204_01

Wöchentlich Mi 8:15-9:45 HC-2.107 ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: begrenzt auf 20 Teilnehmer
Kontakt: harald.sternberg@hcu-hamburg.de

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die aktuellen Systeme der Positionsbestimmung in der Bewegung innerhalb und außerhalb von Gebäuden und die Verfahren und Techniken der Ortsbezogenen Systemen kennen lernen

Inhalt: Grundlagen von Ortsbezogenen Systemen und Positionsbestimmungen.

LBS-Projekt

Friedrich Peter Keller; Prof. Dr. Harald Sternberg

Angebot offen für: GEO
Projekt - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M204_02

Wöchentlich Mi 10:15-14:00, HC-2.107 ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: harald.sternberg@hcu-hamburg.de, friedrich.keller@hcu-hamburg.de

Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen im Rahmen eines Projektes in die Lage versetzt werden, die vertikale Datenintegration von der Datenerhebung bis zur Anwendung in einem mobilen System mit Ortsbezug theoretisch und praktisch zu bearbeiten.

Inhalt: Die Studierenden sollen Möglichkeiten der Datenerhebung von Geobasis- und Fachdaten (analog/digital bzw. primär/sekundär Daten) sowie die Positionsbestimmung in der Bewegung innerhalb und außerhalb von Gebäuden kennen lernen und Daten zur Integration in einem Mobilem Geoinformationssystem aufbereiten und visualisieren.

Geodatenbanken

Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo_M205_01

Einzeltermine: 8.5., 15.5., 22.5., 3.7., 5.6., 19.6., 26.6., 12:30 - 15:45, HC-2.108

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Modellierung von Geodaten, Standardisierung von Geodaten (ISO/OGC), Räumliche Datenbankmodelle, Räumliche und raum-zeitliche Funktionen und Algorithmen, Indexierung von Geodaten, Räumliche Anfragebearbeitung, Spatial Data Mining, 3D-Geodatenbanken.

GIS-Programmierung

Christoph Kinkeldey

Angebot offen für: GEO

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: Geo_M205_02

Einzeltermine Mo 12:30-14:00 HC-2.103; 14:15-15:45 HC-2019

Teilnehmerzahl: 20

Kontakt: christoph.kinkeldey@hcu-hamburg.de

Konzeptioneller Software-Entwurf, objektorientierte Programmierung in Java, Erstellung von Plugins für das Open Source-GIS "OpenJUMP" in Java, Vektorverarbeitung mit der JTS-Bibliothek.

Web-GIS

Prof. Dr. Karl-Peter Traub; Kay Zobel

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_M206_01

Wöchentlich Di 14:15-17:45 HC-3.119 ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de, kay.zobel@hcu-hamburg.de

Charakteristika von webbasierten Geoinformationssystemen; Client-Server-Architekturen; Map Server; Implementierung interaktiver Elemente; Funktionsweise von Geoportalen, OGC-Standards (WMS, WFS, etc.); Einsatz im Bereich von Geodateninfrastrukturen (GDI); Vorstellung verschiedener OpenSource-Softwarepakete; Anbindung von Datenbanken. Die Studierenden werden anhand eigener Projekte in die Lage versetzt, webbasierte GIS-Anwendungen mit Hilfe von OpenSource Softwareprodukten Lösungen zu entwickeln.

Desktop Mapping

Prof. Marketa Pokorna

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 1 SWS
Modul-Nr.: Geo_M207

Einzeltermine: 28.4., 8:30-15:00, HC-4.001 und 05.05., 8:30-15:00, HC-4.001
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: marketa.pokorna@hcu-hamburg.de

Introduction to computer cartography, difference from GIS. Hardware for computer cartography: hardware components, example configurations. Software for computer cartography: operating systems, requirements and specifications for a cartography program. Geometrical data and attributes: coordinate base, digitization of coordinates, preparation and input of attributes into the map, dynamic data exchange. Map export: raster and vector data, graphics files, linking graphics to other applications. Software for computer cartography: Fundamentals of the "Polyplot" program.

GIS-Hydrography

Christian Drews

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 3 SWS
Modul-Nr.: Geo_M207_02

Einzeltermine: vorrauss. 16.06, 18.06., 26.06., 30.06., 03.07., 07.07.
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: christian.drews@hcu-hamburg.de

Extensions to ArcView. Data exchange between different program systems. Project conceptions.
GIS project Coastal Zone Management. Project presentation.

Nautical Science/Traffic Control

Prof. Dr. Delf Egge

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M208_01

Wöchentlich Do 10:15-11:45 HC-3.119 ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: delf.egge@hcu-hamburg.de

Nautical Science: Positioning at sea, signs, Stream navigation, tides. Contents and use of the most important nautical publications: nautical charts, nautical handbook, light fires, notices to mariners, nautical radio warnings. Orientation at sea and near coast using light and direction fires as well as terrestrial lines-of-position. Working with nautical charts, elaborating tasks related to charts. Navigation on piloting and simulation system. Route following. Law of traffic. Radar. Seamanship. Manoeuvr. Traffic Control Systems: Fund. of technical electronic navigation. Technical aids. Course sensors, Sensors for water depth. Integrated Navigation : Mathematical fundamentals. Sequential parameter estimation: definitions, linear and non-linear observation equations. Dynamic systems: state variables, system equation, transition equation, time-update of state variables and related covariance matrix. Kalman filtering. Mathematical models for integrated navigation. Application examples.

Electronic Chart/Integrated Navigation

Prof. Dr. Bernhard Berking; Mathias Jonas

Angebot offen für: GEO
Vorlesung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M208_02

Einzeltermine: 9.5., 12.5., 16.5., 19.5. und 20.5.
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: bernhard.berking@hcu-hamburg.de, mathias.jonas@hcu-hamburg.de

Electronic Chart Display : An imaginary trip with ECDIS. On-board components of the electronic chart display. Differences between ECDIS, ECS, RCDS. Data: information and data, geo-reference, forms of display, raster and vector map, data structures, display of attribute information, realization of space relationship in vector charts. Hydrographic aspects: quality aspects of hydrographic data, necessity of continuous corrections, source-dependent quality aspects, quality assurance. Transition from data to chart functions. Integration with other navigation systems. Visit to the Federal Maritime and Hydrographic Agency of Germany (BSH) and to firms.

Sonar Systems

Dr. Annette Seibt-Winckler

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M209_01

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HC-3.101 ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: annette.seibt-winckler@hcu-hamburg.de

Introduction to swath sounding systems: qualitative and quantitative methods, difference between systems, Side Scan Sonar, multibeam systems, coverage, patch test, data management. Functionality and error budget, using the Seabeam 1185 MKII as example. Vessel motion detection and compensation. Side Scan Sonar: instrumental components, data acquisition principle, sonar disturbances (cross take, second sweep returns), resolution (in azimuthal and vertical direction).

Image geometry: display of slant ranges, rectification of bottom reflections. Source of image distortions. Digital image processing of Side Scan Sonar images. Practice: System calibration, wreck search, evaluation of sonar images (object identification, generation of an object file), comparison of identified objects with information from echo sounder and magnetometer; accuracy estimates.

Hybrid Hydrographic Measurement

Prof. Marketa Pokorna

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: Geo_M209_02

Wöchentlich Di 12:30-15:45 HC-3.101 ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: marketa.pokorna@hcu-hamburg.de

Standards of hydrographic surveys: General remarks, classification of hydrographic surveys, positioning, depths, special surveys, data attributes, elimination of dubious data, guidelines for quality control. Detection of depth anomalies: Natural and artificial anomalies, mechanical, acoustic, and magnetic methods for shoal detection. Fundamentals of a hydrographic project: Preparation of hydrographic survey projects, check and verification of data acquisition systems, quality control during data acquisition, introduction into the possibilities of computer cartography, ECDIS in practice (government agencies, firms).

Practice: Sonar surveys for mass assessment, nautical-terrestrial profile and model comparison, (use of ATV), positioning comparison GLONASS (stand-alone) with PDGPS, heave/roll/pitch from GPS antenna array, wreck search with Side Scan Sonar, magnetometer, precision echo sounder, subbottom profiler, radar guidelines, checks, current measurements.

Digitale Bildverarbeitung

Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M210_01

Wöchentlich Di 10:15-11:45 HC-2.101 ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Die Lehrveranstaltung vertieft ausgewählte Aspekte der digitalen Bildverarbeitung. Im Theorieteil werden folgende Themen behandelt: Theoretische und mathematische Grundlagen der digitalen Bildverarbeitung (u.a. Histogramm-, Punkt- und Filter-Operationen); Komplexe Methoden der Bildverarbeitung (u.a. Punkt-, Linien- und Regionen-Extraktion, Bildfusion durch Pan sharpening u.a., morphologische Filterung). Im praktischen Teil werden ausgewählte Algorithmen anhand eines typischen in der Fernerkundung genutzten Bildverarbeitungspaketes angewendet.

Raster-GIS

Prof. Dr.-Ing. Jochen Schiewe

Angebot offen für: GEO
Vorlesung, Übung - 2 SWS
Modul-Nr.: Geo_M210_02

Wöchentlich Di 12:30-14:00 HC-2.101 ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: jochen.schiewe@hcu-hamburg.de

Die Lehrveranstaltung vertieft die Modellierung von Rasterdaten zum Einsatz in Geographischen Informationssystemen: Modellierung von Rasterdaten (Grundsätze der Rasterdaten-Modellierung; Ordnungsstrukturen; Konzeptionelles Modell des Cartographic Modeling), Konzept der Map Algebra (Primitive im Rastermodell; Rasterbasierte Operationen).

REAP | Master

Lehrbereiche	1	2	3	4
CP				
35	REAP_M0101 5 Facets of Sustainability REAP_M0102 5 Research Methods and Statistics REAP_M0103 5 Legal and Economic Instruments of Environmental Policy REAP_M0104 5 Methods of integrative Urban Planning	REAP_M0201 5 Urban Material Cycles REAP_M0203 5 Urban Energy Flows REAP_M0203 5 Urban Water Cycles		
Fundamentals and Methods				
10			REAP_M0301 5 Climate Responsive Architecture and Planning REAP_M0302 5 Technologies for Sustainable Water Resource Management REAP_M0303 5 Urban Traffic and Noise REAP_M0304 5 Technologies for Sustainable Material Cycles	
Resources, Technologies and Environment			REAP_M0306 5 Economics and Planning of Technical Urban Infrastructure Systems REAP_M0307 5 Decision Support and Project Evaluation REAP_M0308 5 Material Flow Analysis and Life Cycle Assessment REAP_M0309 5 International Development: Institutions and Policies	
Recources, Institutions and Instruments				
10	REAP_M0105 5 Project I	REAP_M0204 10 Project II	REAP_M0310 10 Project III	REAP_M0401 30 Master-Thesis
50				
Projects/ Thesis				
10	REAP_MSF01 5 Studium Fundamentale	REAP_MSF02 5 Studium Fundamentale		
Studium Fundamentale				
5			or instead of one module: REAP_M0305 5 General Elective	
General Elective				

Urban Material Cycles

Prof. Dr.-Ing. Kerstin Kuchta

Angebot offen für: REAP, MA ARC, BIW, SP,
GEO, UD

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Modul-Nr.: REAP_M0201_01

Wöchentlich Do 14:45-17:45 HC-2.105 / Seminarraum VIII ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: kerstin.kuchta@hcu-hamburg.de

Introduction into lifecycles, quantities and qualities of urban waste materials, Data of waste material quantities and qualities, future development prognosis and scenarios, Typology of materials incl. construction and demolition waste, industrial production waste and communal waste, Strategies of prevention, reduction and recycling of waste by means of political decision, planning, organization and technology, priority order of product recycling, material recycling with recycling, re-recycling and downcycling, Reciprocal effects of design, construction, material and energy strategical targets for optimized solutions on the national, regional, urban, building and detailed scale, Examples for projects and strategies.

Urban Energy Flows

Hans Schäfers

Angebot offen für: REAP, MA ARC, BIW, SP,
GEO, UD

Vorlesung, Übung - 4 SWS

Modul-Nr.: REAP_M0202_01

Wöchentlich Fr 10:15-13:45 HC-2.105 / Seminarraum VIII ab 04.04.14

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: hans.schaefers@hcu-hamburg.de

Basics on energy demand and supply (forms of energy, conversions, efficiency etc, balancing, visualization etc), Introduction into energy flows in cities (areas of energy use (domestic, industrial, public) providing data on energy qualities and quantities, Energy use due to (thermal) comfort needs (heating, cooling ventilation) in residential and non residential buildings, Energy demand due to use of electrical devices in residential and non residential buildings, Energy demand of public services, Energy demand due to mobility needs, Interdependencies between different energy systems and grids, Using renewable energies in an urban environment (techniques and contributions), Modelling and visualisation of urban energy flows, Methods to define priorities in urban energy saving strategies (strategic planning targets).

Urban Water Cycles

Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut

Angebot offen für: REAP, MA ARC, BIW, SP,
GEO, UD

Vorlesung, Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: REAP_M0203_01

Wöchentlich Di 8:15-11:45 HC-2.106 / Seminarraum II ab 01.04.14

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: wolfgang.dickhaut@hcu-hamburg.de

Water-cycle in urban areas, international examples - present situation - potential for change, Flowing waters and groundwater in urban areas, intern.l examples - present situation, differences from natural flowing water and groundwater, key strategies, Water-cycle in buildings, Wastewater - Quantity, quality, definitions, Impact of wastewater on human beings and water bodies, potential for recycling, criteria for treatment selection, Alternative techn. in water supply and rain and wastewater treatment, Consolidation of standard techn. of water supply, wastewater and rainwater treatment, Wastewater potential for recycling, criteria for treatment selection, advantages and disadvantages of different treatment systems, Key strategies for wastewater - centralized and decentr. techn., High and low tech solutions, Separation of wastewater streams, Key strategies for rainwater-harvesting, Overview of present techn. in wastewater and rainwater management

Project II

Prof. Dr. Udo Dietrich; Anke Jurleit

Angebot offen für: REAP

Projekt - 3 SWS

Modul-Nr.: REAP_M0204_01

Wöchentlich Mo 12:15-15:45 HC-2.105 / Seminarraum VIII ab 07.04.14

Teilnehmerzahl: 40

Kontakt: udo.dietrich@hcu-hamburg.de, anke.jurleit@hcu-hamburg.de

Students translate their knowledge of sustainable resource efficient technical and design concepts into practical, deployable, and tangible methods. The targets and contents of the project will be elaborated each semester by the REAP-team and are based on the modules of the current semester.

Stadtplanung | Master

Einleitung

Im Folgenden sind die Lehrveranstaltungen des 1. und 3. Semesters im Master Stadtplanung aufgeführt. Zu einem Modul gehören bis zu zwei Lehrveranstaltungen. Die Module werden unterschieden in Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule (3 aus 12) und Wahlmodule (3 Module, alle Mastermodule der HCU wählbar). Zusätzlich gibt es wählbare Studien- und Entwurfsprojekte die themenbezogen in Gruppen stattfinden und mit einer Präsentation abschließen. Neben wöchentlichen Veranstaltungen können einige Lehrveranstaltungen auch geblockt stattfinden (z.B. Vorbereitungsseminare für Exkursionen). Details und Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Module entnehmen Sie bitte auch den entsprechenden Modulkarten.

Die Studierenden wählen außerdem Veranstaltungen der Q-Studies (Studium fundamentale).

CP	1	2	3	4
Lehrbereiche				
Projekt & Entwurf 30	SP_M0101 10 M1-Studienprojekt	SP_M0201 10 Entwurfsprojekt	SP_M0301 10 M2-Studienprojekt	
Pflichtmodule 20	SP_M0102 5 Stadt- und Regionalentwicklung	SP_M0202 5 Projekt- und Stadtteilentwicklung	SP_M0302 5 Reflexionen metropolitaner Entwicklung	
		SP_M0203 5 Exkursion		
Wahlpflichtmodule 15 <small>(3 aus 12)</small>	SP_M0103 5 Sozioökonomie der Stadtregion	SP_M0204 5 Forschungskonzepte, Statistik SPSS	SP_M0303 5 Theorie und Kultivierung der urbanen Landschaft	
	SP_M0104 5 Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt	SP_M0205 5 Integrierte Verkehrsplanung	SP_M0304 5 Umweltplanung u. Entscheidungsunterstützung	
	SP_M0105 5 Economics and Planning of Technical Urban Infrastructures	SP_M0206 5 Steuerung der Stadtentwicklung - finanzieller und rechtlicher Rahmen	SP_M0305 5 Strukturpolitik, Regionalpolitik, Wirtschaftsförderung	
		SP_M0207 5 Modellierung mit GIS		
		SP_M0208 5 Sozioökonomie urbaner Milieus		
Wahlmodule 15 <small>(3 aus Liste oder interdisziplinär)</small>	SP_M0107 5 Kultivierung als Entwicklungsmethode	SP_M0209 5 Verkehrsmodellierung	SP_M0306 5 Virtuelle Stadt	
	SP_M0108 5 Management und Kommunikation	SP_M0210 5 Europäische Umweltpolitik	SP_M0307 5 Stadt- u. Regionalentwicklung im internat. Kontext	
Wahlmodule 3 <small>(3 aus Liste oder interdisziplinär)</small>	WAHLMODULE Stadtplanung u./o. interdisziplinär <small>(wählbar sind Module aus allen Masterstudiengängen der HCU sowie vom Prüfungsausschuss zugelassene Module weiterer Hochschulen)</small>			
Studium Fundamentale 10		SP_MSF01 5 Studium Fundamentale I	SP_MSF02 5 Studium Fundamentale II	
Thesis 30				SP_M0401 30 Masterthesis

M1-Studienprojekt für Erasmus und SP HCU (Englisch)

Prof. Dr.-Ing. Jörg Knieling; Galya Vladova

Angebot offen für: SP
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_M0101_01

Termine: werden noch bekannt geben.
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joerg.knieling@hcu-hamburg.de, galya.vladova@hcu-hamburg.de

Das M1-Studienprojekt ist das erste Projekt im Masterstudium. Es dient der intensiven Auseinandersetzung der Studierenden mit stadtplanerischen Themen- und Problemstellungen sowie der Ausarbeitung von Lösungen und Konzepten. Im Anschluss erfolgt die Wahl der Projekte durch die Studierenden.

Immobilienmärkte, Immobilie und Stadt

Prof. Dr. Monika Dobberstein; Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger

Angebot offen für: SP, ARC, UD, REAP
Vorlesung, Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_M0104_01

Wöchentlich Di 8:15-9:45 HC-1.017 / Hörsaal II ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: monika.dobberstein@hcu-hamburg.de, thomas.krueger@hcu-hamburg.de

Das Modul „Immobilienmärkte, Immobilie + Stadt“ gliedert sich in zwei Teilveranstaltungen. Die "Vorlesung", die nur im WiSe stattfindet, und ganzjährige "Kolloquium" (bitte Einzeltermine beachten).

In der "Vorlesung" werden die Problemstellungen und Instrumente der Immobilienwirtschaft anhand von aktuellen Themen von den Dozenten exemplarisch erschlossen und vertieft. Das Schwerpunktthema im WiSe 2013/14 war Wohnungsmärkte und Wohnungsbau. Im „Kolloquium“ werden aktuelle Themen und Probleme, Planungen und Projekte im Themenfeld von Referentinnen oder Referenten aus Wissenschaft oder Praxis präsentiert und zur Diskussion gestellt. Im Anschluss besteht die Gelegenheit zum informellen Austausch mit den Referenten, Dozenten und Gästen. Beide Teilveranstaltungen haben 2,5 CP. Die Leistung wird durch Präsentation/Prüfung oder Hausarbeit nachgewiesen, wobei das Thema mit den Dozenten abzusprechen ist. Studierenden ohne Kenntnisse der Immobilienwirtschaft aus dem BA, z.B. aus BIW oder ARCH an der HCU, wird empfohlen, die "Vorlesung" im WiSe zu besuchen und ggf. durch das "Kolloquium" zu ergänzen.

Landschaftsplanerischer Entwurf

Prof. Christiane Sörensen

Angebot offen für: SP, ARC, UD

Projekt - 8 SWS

Modul-Nr.: SP_M0201_01

Wöchentlich Do 8:15-17:45 HC-3.101 / Projektraum III ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: christiane.soerensen@hcu-hamburg.de

Der städtebauliche und/ oder landschaftsplanerische Entwurf befasst sich mit der Konversion oder Neugestaltung eines städtischen Teilgebietes. In der Auseinandersetzung mit dem konkreten Ort der Aufgaben sowie dessen sozioökonomischen, kulturellen und morphologischen Kontext werden methodische, konzeptionelle und entwerferische Fähigkeiten vertieft. Dazu gehört die Integration spezifisch architektonischer wie planerischer Methoden sowie Denkweisen und Werkzeuge in die ausgearbeitete Transformationsstrategie und das konkrete Projekt.

Städtebaulicher Entwurf

Prof. Dr. Michael Koch; Florentine-Amelie Rost; Renee Gabriel Tribble

Angebot offen für: SP, ARC

Projekt - 8 SWS

Modul-Nr.: SP_M0201_01

Wöchentlich Do 8:15-17:45 HC-2.101 / Projektraum IV ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: 24

Kontakt: michael.koch@hcu-hamburg.de, florentine-amelie.rost@hcu-hamburg.de, renee-gabriel.tribble@hcu-hamburg.de

Der städtebauliche und/ oder landschaftsplanerische Entwurf befasst sich mit der Konversion, Neugestaltung oder Weiterentwicklung eines städtischen Teilgebietes. In der Auseinandersetzung mit dem konkreten Ort, der Aufgaben sowie dessen sozioökonomischen, kulturellen und morphologischen Kontext werden methodische, konzeptionelle und entwerferische Fähigkeiten vertieft. Dazu gehört die Integration spezifisch architektonischer wie planerischer Methoden sowie Denkweisen und Werkzeuge in die ausgearbeitete Transformationsstrategie und das konkrete Projekt.

Städtebaulicher Entwurf

Prof. Paolo Fusi

Angebot offen für: SP, ARC
Projekt - 8 SWS
Modul-Nr.: SP_M0201_01

Wöchentlich Do 8:15-17:45 HC-3.102 / Projektraum II ab 03.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: paolo.fusi@hcu-hamburg.de

Der städtebauliche und/ oder landschaftsplanerische Entwurf befasst sich mit der Konversion oder Neugestaltung eines städtischen Teilgebietes. In der Auseinandersetzung mit dem konkreten Ort der Aufgaben sowie dessen sozioökonomischen, kulturellen und morphologischen Kontext werden methodische, konzeptionelle und entwerferische Fähigkeiten vertieft. Dazu gehört die Integration spezifisch architektonischer wie planerischer Methoden sowie Denkweisen und Werkzeuge in die ausgearbeitete Transformationsstrategie und das konkrete Projekt.

Projekt- und Stadtteilentwicklung

Prof. Dr. Michael Koch; Prof. Dr.-Ing. Thomas Krüger; Dr. Dirk Schubert

Angebot offen für: SP, UD (AKK)
Vorlesung, Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_M0202_01

Wöchentlich Di 14:15-17:45 HC-3.107 / Seminarraum I ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: michael.koch@hcu-hamburg.de, thomas.krueger@hcu-hamburg.de, dirk.schubert@hcu-hamburg.de

Städtebauliche Rahmenplanung und die Projektentwicklung werden anhand eines exemplarischen Quartiers vermittelt und eingeübt. Dazu finden Vorlesungen, Gastvorträge, Werkstattberichte und Exkursionen parallel zu Ausarbeitungen der Studierenden (in Kleingruppen) statt. Nach Einführungen und Grundlagen präsentieren die Studierenden jeweils erste Ideen, dann konkretere Vorstellungen und schließlich ihr Konzept, das Projekt- und Quartiersebene vernetzt. Die (schriftliche) Ausarbeitung ist bis September abzugeben.

Exkursion "Kuala Lumpur"

Dr.-Ing. Michael Bose

Angebot offen für: SP
Seminar, Exkursion - 4 SWS

Wöchentlich Mo 12:15-13:45 HC-3.107 / Seminarraum I ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 13

Modul-Nr.: SP_M0203_01

Kontakt: michael.bose@hcu-hamburg.de

Vorbereitung:

- fachliche Inputs in Rahmen der seminaristischen Vorbereitung (teilweise als studentische Referate)

Exkursion:

- Führungen unter spezifischen planerischen Blickwinkeln mit externen Fachleuten
- Diskussion mit Planungspraktikern/-innen und externen Fachleuten
- Besichtigungen planerischer Projekte nach Themenschwerpunkt der Exkursion

Nachbereitung:

- Diskussion und Aufarbeitung der Erfahrungen der Exkursion in Seminarform
- Dokumentation der Exkursionsergebnisse in einem Beriech und als hochschulöffentliche Präsentation

Exkursion "Paris"

Claire Duvernet

Angebot offen für: SP
Seminar, Exkursion - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_M0203_01

Wöchentlich Mo 12:15-13:45 HC-3.110 / Seminarraum VI ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 13
Kontakt: claire.duvernet@hcu-hamburg.de

Vorbereitung:

- fachliche Inputs in Rahmen der seminaristischen Vorbereitung (teilweise als studentische Referate)

Exkursion:

- Führungen unter spezifischen planerischen Blickwinkeln mit externen Fachleuten
- Diskussion mit Planungspraktikern/-innen und externen Fachleuten
- Besichtigungen planerischer Projekte nach Themenschwerpunkt der Exkursion

Nachbereitung:

- Diskussion und Aufarbeitung der Erfahrungen der Exkursion in Seminarform
- Dokumentation der Exkursionsergebnisse in einem Beriech und als hochschulöffentliche Präsentation

Exkursion "Japan (Osaka) oder Wien"

Prof. Dr. Ingrid Breckner

Angebot offen für: SP
Seminar, Exkursion - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_M0203_01

Wöchentlich Mo 12:15-13:45 HC-2.107 / Seminarraum III ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 13
Kontakt: ingrid.breckner@hcu-hamburg.de

Vorbereitung:

- fachliche Inputs in Rahmen der seminaristischen Vorbereitung (teilweise als studentische Referate)

Exkursion:

- Führungen unter spezifischen planerischen Blickwinkeln mit externen Fachleuten
- Diskussion mit Planungspraktikern/-innen und externen Fachleuten
- Besichtigungen planerischer Projekte nach Themenschwerpunkt der Exkursion

Nachbereitung:

- Diskussion und Aufarbeitung der Erfahrungen der Exkursion in Seminarform
- Dokumentation der Exkursionsergebnisse in einem Bericht und als hochschulöffentliche Präsentation

Forschungskonzepte in der Stadtplanung

Prof. Dr. Ingrid Breckner

Angebot offen für: SP, UD (AKK)
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0204_01

Wöchentlich Di 8:15-9:45 HC-1.017 / Hörsaal II ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: ingrid.breckner@hcu-hamburg.de

Kennenlernen unterschiedlicher Forschungskonzepte in ausgewählten stadtplanerischen Handlungsfeldern; Auseinandersetzung mit den methodologischen Grundlagen und den erzielten Forschungsergebnissen anhand real durchgeführter Untersuchungen; Entwicklung von Forschungskonzepten für Studienprojekte, Diplomarbeiten und Dissertationen, Praktika oder Exkursionen.

Methodologische Sekundäranalyse stadtplanerischer Forschung im In- und Ausland; Kontextualisierung mit thematisch relevanter Sekundärliteratur; kritische Reflexion der Untersuchungsergebnisse im Hinblick auf den formulierten wissenschaftlichen Anspruch der Autoren und auf mögliche Verwertungsoptionen in der stadtplanerischen Praxis.

Pro Veranstaltung werden Forschungskonzepte zu einem jeweils bestimmten Themenfeld untersucht und für eigene Forschungsvorhaben während des Studiums fruchtbar gemacht.

Statistik und SPSS

Dr. Jörg Pohlan

Angebot offen für: SP, UD, REAP
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0204_02

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 HC-2.019 / PC-Pool II ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 20
Kontakt: joerg.pohlan@hcu-hamburg.de

Ziel und Inhalt der Lehrveranstaltung: In der Lehrveranstaltung erfolgt eine prakt. Einf. in das Statistikprogramm SPSS. Der Name SPSS stand urspr. als Abkürzung für "Statistical Package for the Social Sciences", später wurde diese Bedeutungsangabe durch "Superior Performing Software Systems" ersetzt. Im Rahmen der Veranstaltung werden ausgew. statistische Prozeduren anhand der Ausw. der Befragung der Erstsem. SP im vorigen WiSe erklärt und geübt.

Integrierte Verkehrsplanung

Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz

Angebot offen für: SP, UD (AKK)
Vorlesung, Übung - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_M0205_01

Wöchentlich Mo 9:45-12 TU HH, H-SBS95, Raum H0.07 ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: carsten.gertz@hcu-hamburg.de

In der Lehrveranstaltung wird ein Verständnis für die Interdependenzen zwischen Siedlungsstruktur und Verkehrsentwicklung vermittelt. Behandelt werden u. a.:

- Rahmensetzungen Verkehr und Umwelt
- Merkmale einer integrierten Planung
- komplexe Planungsverfahren
- Zusammenhänge Standortwahl und Mobilitätsverhalten
- Verkehrs- und Flächennutzungspolitik

In der Übung werden aktuelle wissenschaftliche Fragestellungen durch eine Ausarbeitung vertieft.

Städtische Finanzen

Dr. Jörg Pohlan

Angebot offen für: SP, REAP, UD
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0206_01

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 HC-3.107 / Seminarraum I ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: joerg.pohlan@hcu-hamburg.de

Ohne Moos nix los! Diese "Binsenweisheit" wurde in letzten Jahren auch im Bereich der Stadt- und Kommunalpolitik und somit für jeden Bürger immer deutlicher sichtbar und häufig auch direkt spürbar. Bibliotheken und Schwimmbäder schließen, Museen werden teurer, Straßen werden gesperrt statt repariert, die Polizei darf pro Dienstschrift nur noch 80 km fahren, um Benzin zu sparen, wichtige soziale und kulturelle Projekte können nicht mehr finanziert werden. Dies sind nur einige ausgewählte Beispiele für die Auswirkungen finanzieller Engpässe öffentlicher Haushalte. Für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt die jeweilige Verwaltungsebene (Bund, Land, Kommune) eine angemessene finanzielle Ausstattung. Darüber hinaus ist eine ausreichende finanzielle Basis die notwendige Voraussetzung für politischen Handlungsspielraum sowie eine möglichst autonome Selbstverwaltung der Städte und Gemeinden. In dieser Veranstaltung werden zunächst die Stellung der kommunalen Ebene im Föderalismus sowie das System der Gemeindefinanzen vorgestellt.

Aktuelle Fragen des Planungsrechts

Prof. Dr. Martin Wickel

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0206_02

Wöchentlich Mo 10:15-11:45 HC-3.107 / Seminarraum I ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Das Planungsrecht ist ein zentrales Instrument der Steuerung der Stadtentwicklung. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden ein besseres Verständnis für aktuelle Entwicklungen dieser Rechtsmaterie zu geben. Dabei geht es zugleich darum, diese Entwicklungen auch gerade aus der Sicht der Stadtplaner kritisch zu hinterfragen. Im Rahmen der Vorstellung der aktuellen Entwicklungen wird stets auch immer wieder Bezug genommen auf die planungsrechtlichen Grundlagen und das Verständnis derselben auf diesem Wege vertieft. Die Themen der Veranstaltung sind offen, das heißt für Vorschläge der Studierenden besteht Raum. Voraussichtlich behandelte

Sozioökonomie urbaner Milieus

Prof. Dr. Ingrid Breckner; Prof. Dr. Gernot Grabher

Angebot offen für: SP, UD
Vorlesung, Seminar - 4 SWS
Modul-Nr.: SP_M0208_01

Wöchentlich Di 10:15-13:45 HC-3.107 / Seminarraum I ab 01.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: ingrid.breckner@hcu-hamburg.de, gernot.grabher@hcu-hamburg.de

Welche Rolle spielen urbane Milieus in Zeiten der Globalisierung? Sind sie vormoderne Nischen oder tragfähiges Element in der Sozioökonomie von Städten? Welche sozialen Prozesse und ökonomische Dynamiken prägen die Entwicklung urbaner Milieus?

Ausgehend von diesen Fragen werden im Seminar von Frau Prof. Dr. I. Breckner relevante soziologische Theorien und Konzepte vertieft und kritisch reflektiert:

- Migration und Multilokalität
- Generatoren und Entwicklungsdynamiken sozialer Milieus
- "urbaner Habitus": Ressourcen und sozialräumliche Handlungspraktiken sozialer Milieus
- Milieusensibilität in der Stadtplanung?

Theorie des Städtebaus

Prof. Paolo Fusi

Angebot offen für: SP
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0209_01

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 HC-3.107 / Seminarraum I ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: paolo.fusi@hcu-hamburg.de

Inhaltliches Thema des Mastermoduls ist die geplante und gebaute Form des Territoriums und der Stadt, das heißt die Form ihrer Räume und gebauten Massen, die diese Räume definieren und die den konstituierenden und grundsätzlich prägenden Charakter für jeden städtischen Kontext bildet. Die Form wird als synthetisches Moment betrachtet, in welchem alle technischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Faktoren einfließen, synthetisiert werden und eine natürliche physische Entfaltung erleben.

Theorie der Landschaftsplanung

Prof. Christiane Sörensen

Angebot offen für: SP, UD
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0209_02

Wöchentlich Mi 10:15-11:45 HC-2.101 / Projektraum IV ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: christiane.soerensen@hcu-hamburg.de

Inhaltliches Thema des Mastermoduls ist die geplante und gebaute Form des Territoriums und der Stadt, das heißt die Form ihrer Räume und gebauten Massen, die diese Räume definieren und die den konstituierenden und grundsätzlich prägenden Charakter für jeden städtischen Kontext bildet. Die Form wird als synthetisches Moment betrachtet, in welchem alle technischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Faktoren einfließen, synthetisiert werden und eine natürliche physische Entfaltung erleben.

Verkehrsmodellierung

Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz

Angebot offen für: SP, UD
Vorlesung, Übung
Modul-Nr.: SP_M0210_01

Wöchentlich Fr 9:45-12 TU HH, L-DE17, Raum 2019 ab 04.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: carsten.gertz@hcu-hamburg.de

In der Vorlesung werden die wesentlichen Grundlagen der Verkehrsmodellierung vermittelt: • Bedeutung von Verkehrsmodellen im Planungsprozess • Verkehrserhebungen als Datengrundlagen zur Verkehrsnachfragemodellierung • Modellierung von Mobilitätsentscheidungen und Analyse von Mobilitätsverhalten • Funktionsweise und Datengrundlagen der verschiedenen Modellstufen der Verkehrsmodellierung • Prognosen und Szenarien in der Verkehrsplanung • Anwendungsspektrum von Modellen (von der Verkehrswegeplanung über Verkehrsflusssimulationen zu integrierten Modellen der Stadt- und Verkehrsentwicklung und dem Einsatz von Modellen zur Standortbewertung) Diese Kenntnisse werden in der Übung vertieft durch die praktische Anwendung von Verkehrsmodellen am Beispiel der Stadt Cuxhaven. Hier wird der Umgang mit einer Verkehrssimulationssoftware (VISEM/VISUM) eingeübt. Vorgesehen sind: • Netzaufbau für IV und ...V • Simulation der Verkehrsnachfrage mit VISEM • Umlegung der Nachfrage auf das Straßen- und ...V-Netz • Schätzmodelle zur Ermittlung von Eingangsparametern von Verkehrsmodellen (BIOGEME) • Untersuchung und Bewertung von Szenarien • verkehrliche Folgen von städtebaulichen Vorhaben

Europäische Umweltpolitik

Prof. Dr. Martin Wickel

Angebot offen für: SP, UD, REAP, ARC
Vorlesung, Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_M0211_01

Wöchentlich Mo 8:15-9:45 HC-3.107 / Seminarraum I ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: offen
Kontakt: martin.wickel@hcu-hamburg.de

Viele maßgebliche Impulse für die Entwicklung des Planungs-, Bau- und Umweltrechts kommen heute von der europäischen Ebene. Zugleich kann man beobachten, dass sich ein europäisches Planungs- und Umweltrecht herausbildet. Die Veranstaltung widmet sich zunächst den Rahmenbedingungen des Europarechts. Im Anschluss werden einzelne europäische Politikfelder (UVP-Richtlinie, SUP-Richtlinie, FFH-Richtlinie, Wasser-Rahmenrichtlinie, Europäische Regionalpolitik, Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie, Maritime Raumordnung, Transeuropäische Netz, Umgebungslärm, Feinstaub) betrachtet, die für die Stadtentwicklung, Planen und Bauen zentraler Bedeutung sind. Die Veranstaltung ist für Ihre Vorschläge offen. Die Veranstaltung (5/3/2 CP) richtet sich an alle Masterstudierenden der HCU und wurde in den vergangenen Jahren auch von Studierenden (fast) aller Studiengänge besucht. Der interdisziplinäre Austausch ist ein zentrales Element. Dem dient auch die Organisation der Veranstaltung. Neben einigen vorbereitenden Terminen Räumen ist ein Seminarwochenende (Freitag - Sonntag) geplant, das in einer Jugendherberge in Malente abgehalten werden soll. Die Teilnehmer sollten die Bereitschaft mitbringen, an dem Seminarwochenende teilzunehmen.

Wahlfach: Stadtfotografie

Martin Kohler

Angebot offen für: SP,ARC, UD
Seminar, Exkursion - 2 SWS
Modul-Nr.: SP-MWF01

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 HC-3.107 / Seminarraum I ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: martin.kohler@hcu-hamburg.de

Stadtfotografie dokumentiert die Stadt als soziales und räumliches System. Mit ihren Themen und Arbeitsmethoden liegt sie damit im Schnittfeld zwischen klassischer Architekturfotografie, Streetphotography und der Fotoreportage und wird von offizieller Seite zur Bestandsdokumentation eingesetzt. Stadtfotografie ist aber auch ein Genre der künstlerischen Fotografie. Beiden gemein ist jedoch die objektivierende, nicht-inszenierende Betrachtung und Darstellung der Stadt als Lebensraum, der sowohl aus sozialen Prozessen und Aktivitäten als auch der räumlichen Gestalt in Form von Architektur und Freiraum besteht. Ein Gefühl, wie aussagekräftige Bilder entstehen, wird durch Experimente und Analysen vermittelt. Wie daraus Fotografien entstehen, soll in Übungen und Exkursionen gelernt werden. Sie führen ein in das Fotografieren und schärfen Blick und Rezeption auf Räume und Phänomene der Stadt. Die Erstellung der Abschlusarbeiten wird ab der Konzeptphase durch Einzelkorrekturen begleitet.

Workshop: "Innovative policies for cities regeneration: competition and sustainability"

Sebastian Bührig; Constanze Engelbrecht

Angebot offen für: SP, ARC
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP_MWF02

09. oder 10.07. bis 21. oder 22.07.2014, Freistellung bei Klausuren o.ä.
Teilnehmerzahl: 12
Kontakt: constanze.engelbrecht@hcu-hamburg.de

Das angebotenen Wahlfach findet im Rahmen eines dreijährigen Erasmus-Intensivprogrammes (IP) zum Thema „Innovative Policies for Cities Regeneration: Competition and Sustainability“ statt. In Zusammenarbeit mit der Università IUAV di Venezia, der Universität Autonoma Barcelona, der University Tecnica de Lisboa und der Università delgi Studi di Ferrara wird den Studierenden in diesem SoSe in einem 12-tätigen Workshop (09/10.07. bis 21/22.07.2014) in Hamburg die Möglichkeit gegeben, in interdisziplinären und multinationalen Teams zusammenzuarbeiten und Konzepte für ein ausgewähltes Untersuchungsgebiet (Wilhelmsburg) zu entwickeln.

Wahlfach: Cities in Global Networks

Prof. Dr. Gernot Grabher

Angebot offen für: SP, KM, UD
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SP-M-09WF_03

Wöchentlich Mi 8:45-10:15 HC-2.108 / Seminarraum IV ab 02.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: gernot.grabher@hcu-hamburg.de

The fortified walls once surrounding our cities have long ago been torn down. And yet, cities still are often perceived as insular sites and as clearly demarcated entities. Cities are apprehended through their emblematic places and landmark buildings; their rise and decline is attributed to the strengths (or weakness) of their local economy and the skillfulness (or incompetence) of local politics. This course takes issue with the insular and localistic perception of cities. It seeks to systematically explore how cities are enmeshed in multiple socio-economic, political and cultural networks. The entanglement in globalized networks, to be sure, is not a privilege of a few elite global cities. Rather the “networked city” turned reality for places of diverse sizes and socio-economic formations. Debates: Globalization: New phase or just more of the same? Mobility: A new form of sociality? Space of Flows: Cities as nodes? Global Production Networks: Beyond the wrong dichotomy of local and global? Dimensions: Cities in Financial Networks, Culture and Media Networks, Event Networks, Traffic and Shipping Networks, Policy Networks, Criminal Networks Migration networks.

Wahlfach: Kinder- und Jugendbeteiligung in der Stadtentwicklung am Praxisbeispiel

Silke Edelhoff; Sybille Vogelsang

Angebot offen für: SP, UD

Blocktermine

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: SP_MWF04

Kontakt: silke.edelhoff@hcu-hamburg.de, sybille.vogelsang@hcu-hamburg.de

Hintergrund:

Bürgerbeteiligung gehört spätestens seit Stuttgart 21 zu einem vieldiskutierten Thema und wichtigen Betätigungsfeld in der Stadtentwicklung. Dabei werden immer häufiger Kinder und Jugendliche als eigenständige Zielgruppe angesprochen, um sie entsprechend aktueller gesetzlicher Bestimmungen zu beteiligen. Hierfür sind eine besondere Ansprache sowie Methoden erforderlich, durch die Kinder und Jugendliche lernen können, ihre Anliegen und Bedürfnisse deutlich zu machen und mitzugestalten. Solche oftmals kreativen Methoden sind zugleich auch anregend für Beteiligungsprozesse mit Erwachsenen.

Urban Design | Master

Einleitung

Die Lehrangebote im Kapitel Urban Design Master sind nach Modulnummern geordnet aufgelistet. Da der Masterstudiengang Urban Design interdisziplinär angelegt ist, sind im Inhaltsverzeichnis dieses Kapitels auch Lehrangebote anderer Studiengänge aufgeführt.

Bei Wahlpflicht-Angeboten aus anderen Studiengängen sind die ursprünglichen Modulnummern vorangestellt, darunter folgt die entsprechende Urban Design Modulnummer aus der Anlage 3 der BSPO-MSc-UD-09. Falls es aufgrund einer älteren Prüfungsordnung eines anderen Studiengangs keine Modulnummer gibt, wird mit der entsprechenden Abkürzung auf den jeweiligen Studiengang verwiesen. Die betreffenden Lehrangebotsbeschreibungen befinden sich jeweils in den Kapiteln der anbietenden Studiengänge.

Wahlpflichtfachangebote für die Module Methods, Tools and Theory MTT 1 bis MTT 5 können z.T. nach Absprache mit dem jeweiligen Lehrenden auch als Teilmodule mit 2 oder 3 CP belegt werden. Die aufgelisteten Wahlpflichtfächer können mit dem Einverständnis des Studiendekans durch weitere, z.B. Wahlfach-Angebote, ergänzt werden.

Lehrbereiche	1	2	3	4
Urban Design Project (Pflicht) 30	UD_M0101 10 Research and Design I	UD_M0201 10 Research and Design II	UD_M0301 10 Research and Design III	
Urban Design Thesis (Pflicht) 20				UD_M0401 20 Thesis Project
Intervention Project (Pflicht) 10	UD_M0102 5 Urban Territories I	UD_M0202 5 Urban Territories II		
Transformations (Pflicht) 10	UD_M0103 5 Discourse/ Revision	UD_M0203 5 Discourse/ Trends		
Methods, Tools & Theory (Wahlpflicht) 25	UD_M0104 5 Methods, Tools & Theory I	UD_M0204 5 Methods, Tools & Theory II	UD_M0302 5 Methods, Tools & Theory IV	
		UD_M0105 5 Methods, Tools & Theory III	UD_M0303 5 Methods, Tools & Theory V	
Methods, Tools & Theory (Pflicht) 20			UD_M0304 5 Research & Design Transfer	UD_M0402 5 Focus: Methods
				UD_M0403 5 Documentation
Studium Fundamentale 10	UD_M0105 5 Studium Fundamentale I		UD_M0305 5 Studium Fundamentale II	

UDP Research and Design 2

Prof. Dr. Alexa Färber; Rainer Johann; Prof. Bernd Kniess; Prof. Dr. Michael Koch; Benjamin Pohl

Angebot offen für: UD, Arc, KM, SP

Projekt - 5 SWS

Modul-Nr.: UD_M0201_01

Wöchentlich Do 10:15-17:45 HC-3.107 / Seminarraum I ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: benjamin.pohl@hcu-hamburg.de

Beschreibung lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Urban Territories 2. Mobilisierungen: Begegnungen mit dem Städtischen

Dr. Anna Richter; Lene Benz, MA

Angebot offen für: UD, Arc, KM, SP

Vorlesung - 2 SWS

Modul-Nr.: UD_M0202_01

Wöchentlich Di 14:15-15:45 HC-2.105 / Kunstverein in Hamburg / ab
08.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: anna.richter@hcu-hamburg.de; lene.benz@hcu-hamburg.de

Urban Territories dient der Vermittlung und gemeinsamen Erarbeitung bzw. Erprobung qualitativer Methoden und theoretischer Ansätze. Die Studierenden verbinden theoretische Überlegungen und praktisches Erproben anhand explorativer, forschend intervenierender und methodisch-strategischer Vorgehens- und Arbeitsweisen. Der Titel „Mobilisierungen: Begegnungen mit dem Städtischen“ ist die programmatische Aufforderung, die vielfältigen Begegnungen mit dem und im Städtischen zu thematisieren, um daraus eigene Fragestellungen zu entwickeln. Die zwei Varianten der Übung vertiefen die Fähigkeiten, eigene Vorgehensweisen aus einer Fragestellung methodisch zu entwickeln, durchzuführen und darzustellen. In der vorlesungsfreien Zeit wird ein weiteres Seminar angeboten, in dem die erarbeiteten Potenziale gestalterisch umgesetzt werden sollen.

Urban Territories Übung 1 / IKP1

Dr. Anna Richter; Bettina Steinbrügge

Angebot offen für: UD, Arc, KM, SP

Wöchentlich, Di 16:15-17:45, Kunstverein in Hamburg

Teilnehmerzahl: 20

Seminar – 2 SWS

Modul-Nr.:

Kontakt: anna.richter@hcu-hamburg.de

Auf die Input-Veranstaltung Urban Territories aufbauend, wird in der Übung 1/im IKP1 Seminar mit Bettina Steinbrügge im Kunstverein die Entwicklung von Formen und Strategien in der Gestalten und im Umgang mit bestehenden räumlichen Gegebenheiten in der städtischen Institution Kunstverein in Hamburg, ebenso wie mit Über-, Zu- und Eingängen, der Kreuzung, der Unterführung, der U-Bahn Station, Rhythmen, Geschwindigkeiten und Qualitäten, Akteuren und Strömen erprobt.

Urban Territories Übung 2 / IKP2 „HOTEL HAMBURG“

Dr. Anna Richter; Jan Holtmann

Angebot offen für: UD, Arc, KM, SP

14-täglich, Di 16:15-19:45, HC-2.105

Seminar – 2 SWS

Teilnehmerzahl: 20

Modul-Nr.:

Kontakt: janholtmann@noroomgallery.com

Stadt entsteht durch die Erzählung in und von der Stadt in einem performativen Akt. Zur Untersuchung, Konstruktion und Verifikation dieser These begeben wir uns mit Jan Holtmann und Dr. Armin Chodzinski in die Geschichtenmaschine, in "Das größte Hotel der Stadt", in das "HOTEL HAMBURG."

Das größte Hotel der Stadt ist das größte Hotel der Stadt, weil jedes Bett in der Stadt zum Hotel Hamburg gehören kann. Umgekehrt kann man in das Hotel Hamburg nur einchecken, wenn man schon ein Bett in der Stadt hat. Dann kommt man an die Rezeption, meldet sich an, gibt seinen Schlüssel ab; der kommt ins Schlüsselbrett. Vm Schlüsselbrett erhält der Gast einen Schlüssel mit einer Hamburger Adresse. Ab diesem Moment ist es auch das Hotel mit den längsten Fluren. Auf Wunsch wird der Gast vom Pagen zu seiner Suite gebracht. Diese Passage ist das Handlungsfeld des Pagen im HOTEL HAMBURG. Seine Rolle, Möglichkeiten und Qualitäten als Stadtproduzent werden wir in der Übung untersuchen und erarbeiten.

Transformations 2: Urbane Identitäten - Vorlesung

Prof. Dr. Paul Sigel

Angebot offen für: UD

Vorlesung, 2 SWS

Modul-Nr.: UD_M0203_01

Wöchentlich Mi 12:15-13:45 Seminarraum HC-2.108 ab 02.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: paul.sigel@hcu-hamburg.de

Die Suche nach Möglichkeiten und Grenzen urbaner Identitätsbestimmungen bildete in den letzten Jahrzehnten sowohl im planerischen Diskurs als auch in zahlreichen weiteren Stadtforschungsdisziplinen eine immer wieder neue Herausforderung, die zahlreiche Fragen aufwirft. Denn inwiefern kann angesichts heterogener, historischer gewachsener und widersprüchlicher Stadtschichtungen und Stadt-Orten das Identitätsstiftende definiert werden? Wie abhängig sind die Wahrnehmungen urbaner Identität von kulturellen und sozialen Prägungen? Wie heterogen kann urbane Identitätswahrnehmung sein? Kann von urbaner Identität als „Einheit der Widersprüche“ gesprochen werden? Die Veranstaltung untersucht auf der Grundlage von Fallbeispielen und grundlegenden Texten unterschiedliche Konzepte urbaner Identitätskonstruktionen. Gefragt wird dabei einerseits nach den Identität stiftenden Potentialen gebauter, geplanter und rekonstruierter Stadtgestalt und andererseits nach den Funktionen, Suchbewegungen und Konfliktpotentialen, die mit der Frage nach urbaner Identität verbundenen sind.

Transformations 2: Urbane Identitäten - Übung

Prof. Dr. Paul Sigel; Hendrik Weiner

Angebot offen für: UD

Vorlesung, Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: UD_M0203_01

Wöchentlich Mi 10:15-13:45 HC-2.108 / Seminarraum IV ab 02.04.14

Übung (Hendrik Weiner): Mi 10:15-11:45 Uhr, Vorlesung (Prof. Dr. Paul

Sigel): Mi 12:15-13:45 Uhr

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: hendrik.weiner@hcu-hamburg.de

Szeneviertel, Unort, Stadtinformation, Industriebrache, Gründerzeitviertel, Nachhaltigkeit, Arbeitermilieu, Stadtimage, Hochhaussiedlung, Einkaufszone, Kreative Stadt, Vergnügungsmeile, Vorstadt, Stadtmarketing, ... Welche Betrachtungsweisen prägen Stadträume? Womit identifizieren wir uns - und warum? Wie formt sich eine urbane Identität? Wie benutzen Städte Identitätsbilder?

In der Übung werden die Themen und Inhalte des Seminars weiter vertieft und diskutiert. 'Urbane Identitäten' sollen aktiv untersucht, hinterfragt und überprüft werden. Durch diese Auseinandersetzung sollen eigene Bilder, Bewertungsmechanismen, Verhaltensweisen und Praktiken reflektiert werden. Mit dem Ansatz 'Forschung durch Design' sollen aufbauend eigene Identitäts- und Raumprägungen entwickelt und getestet werden.

USSE: Urban Saving Spaces and Exhibition

Prof. Dr. Alexa Färber; Nils Jockel; Prof. Bernd Kniess; Vanessa Weber

Angebot offen für: KM, UD

Seminar - 4 SWS

Modul-Nr.: UD-M09-MA00_5CP

Wöchentlich, Fr 10:15 - 13:45 Uhr, Raum HC-2.104, Ausstellung im
Hamburg Museum: September 2014

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: vanessa.weber@hcu-hamburg.de

Urbane Raumproduktionen unter dem Primat des Sparens – erforschen und ausstellen

Das Seminar setzt sich mit urbanen Raumproduktionen auseinander, die maßgeblich von der Option oder dem Zwang zum Sparen bestimmt sind. Wir erforschen ein breites Spektrum an Phänomenen: Zum einen Sparmaßnahmen, die aus städtischen Einrichtungen heraus wirksam werden. Welche städtischen Sparmaßnahmen werden bspw. getroffen und wie wirken sie sich räumlich aus? Gab es Maßnahmen in Hamburg, die heute Teil eines kollektiven Gedächtnisses sind? Zum anderen erforschen wir Alltagspraktiken des Sparens, die sowohl individuellen als auch kollektiven Charakter haben können in den Bereichen Bauen, Mobilität, Konsum, Produktion u.a. Es wird gefragt, wie urbaner Raum in spezifischen historischen und lokalen Situationen beschaffen ist, wenn er maßgeblich in Sparpraktiken umgesetzt wird. Welche Materialien, Architekturen, Ästhetiken, Sinnzusammenhänge, sozialen Beziehungen, Kulturtechniken und – praxen haben an den Raumproduktionen teil?

Urban Design Project 3

Prof. Dr. Alexa Färber; Rainer Johann; Prof. Bernd Kniess; Prof. Dr. Michael Koch; Benjamin Pohl

Angebot offen für: UD

Projekt - 5 SWS

Modul-Nr.: UD_M0301_01

Wöchentlich Do 10:15-17:45 HC-3.107 / Seminarraum I ab 03.04.14

Teilnehmerzahl: offen

Kontakt: benjamin.pohl@hcu-hamburg.de

Auf Grundlage einer selbst definierten Themenstellung aus Forschung und Praxis wird über den Zeitraum von einem Semester eigenständig eine Urban Design-Studie erarbeitet. Den Schwerpunkt bildet dabei die integrierte Betrachtungsweise der gestalterischen, technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte des Städtebaus/Urban Design. Der Analyse- und Entwurfsprozess soll in der Reflexion und im Diskurs städtebaulicher Theorien und Leitbilder erfolgen. Im Zentrum stehen sowohl theoretische und methodische Fragestellungen, deren Erarbeitung, Aneignung und gezielte Anwendung auf die Themenstellung, als auch die Erarbeitung und Umsetzung räumlicher Entwicklungsstrategien auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Erprobung entwerferischer Vorgehensweisen im urbanen Kontext und der Darstellung und Vermittlung von Analyse- und Entwurfsprozess.

Der Veranstaltung wird ein Auswahlverfahren auf Basis eines einzureichenden Exposés vorgeschaltet.

MTT 7 Focus Methods

Kai Michael Dietrich; Prof. Bernd Kniess; Benjamin Pohl

Angebot offen für: UD

Einzeltermine: Do, 10:00 - 14:00 Uhr, ab 10.04.14

Raum wird noch bekannt gegeben

Seminar - 2 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: UD_M0402_01

Kontakt: benjamin.pohl@hcu-hamburg.de

Das Modul ist zusammen mit der Master-Thesis zu belegen und wird von Kolloquien im Zeitraum von der 15. bis zur 30. KW begleitet. Das Modul zielt auf die systematische und spezifische Anwendung wissenschaftlicher und/oder künstlerischer Methoden im Urban Design Thesis Project. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in der eigenständigen Erarbeitung eines dem Thema und der Fragestellung des Urban Design Thesis Project adäquaten methodischen Zugangs, der fortlaufenden kritischen Reflexion und der Überprüfung und Feinausrichtung der gewählten methodischen Ansätze und Arbeitshypothesen. Die methodischen Zugänge, Entscheidungen und angewandten Methoden sollen dokumentiert und entsprechend dargestellt werden.

MTT 8 Documentation

Kai Michael Dietrich; Prof. Bernd Kniess; Benjamin Pohl

Angebot offen für: UD

Einzeltermine: Do, 10:00 - 14:00 Uhr, ab 15.05.14

Raum wird noch bekannt gegeben

Seminar, Übung - 4 SWS

Teilnehmerzahl: offen

Modul-Nr.: UD_M0403_01

Kontakt: benjamin.pohl@hcu-hamburg.de

Das Modul findet in den Master-Thesis begleitenden Kolloquien statt. Der Fokus liegt darauf, die in der Master-Thesis formulierte und bearbeitete Themen- und Fragestellung, die angewendeten Methoden und die entwickelten Konzepte und Ergebnisse schlüssig mit geeigneten Techniken und Medien darzustellen und zu vermitteln.

[Q] STUDIES | Bachelor- und Masterkatalog

Einleitung

Die [Q] STUDIES sind obligatorischer Teil aller Studiengänge der HCU. BA-Studiengänge umfassen in der Regel drei Q-Module à 5 Credit Points (ECTS); MA-Studiengänge zwei. Der Modulplan des Fachstudiums legt fest, in welchem Fachsemester die Q-Module zu belegen sind. In manchen Studiengängen kann ein weiteres Q-Seminar als Wahlfach belegt werden. Die [Q] STUDIES bieten Bachelor- und Masterstudierenden je einen eigenen Katalog mit Lehrangeboten an, aus denen die Module i.d.R. frei gewählt werden können. Das jeweils erste im Bachelorstudium belegte [Q]-Modul ist jedoch ein spezielles Einführungsmodul, das aus einem dritten, gesonderten Katalog gewählt wird.

Die Anmeldung zu den [Q] STUDIES-Seminaren erfolgt ausschließlich über ahoi (www.ahoi.hcu-hamburg.de) unter dem Modul „Studium Fundamentale“. Die Seminarplätze werden im Anschluss an die jeweilige Anmeldephase (Termine s.u.) verlost. Geben Sie bei der Anmeldung bitte mind. drei Prioritäten an und schließen Sie max. drei Seminare aus, ansonsten laufen Sie Gefahr keinen Platz zu bekommen. Die Reihenfolge der Anmeldung ist nicht ausschlaggebend!

Ringvorlesung + Kolloquium: 1914 - Deutschland im Taumel. Technische, künstlerische und gesellschaftliche Dimensionen des ersten WK

Prof. Frank Böhme; Miriam Wolf

Angebot offen für: ALLE

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B001

Wöchentlich Mi 18-19:30 Universität Hamburg, Hörsaal M,
Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1 ab 09.04.14

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: frank.boehme@hfmt-hamburg.de, miriam.wolf@hcu-hamburg.de

Die militärische Auseinandersetzung des Ersten Weltkriegs hinterließ tiefe Spuren in der historischen Entwicklung aller beteiligten Länder. Neben einem unglaublichen, zuvor nicht vorstellbaren Ausmaß wurden die Menschen von der zerstörerischen Kraft der Technik heimgesucht. Aber nicht nur auf dieser Ebene war die Kriegsführung neue Wege gegangen, erstmals wurde der Krieg in Vorbereitung und Durchführung von einer medialen Inszenierung begleitet. Die Vorlesungsreihe des "Netzwerkes Studium generale Nord" nähert sich diesem geschichtlichen Ereignis aus drei Perspektiven: der technisch-historischen, der künstlerischen und der propagandistischen.

Einführung in die Kunstsoziologie

Lisa Wiedemann

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B004

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 HC-2.109 Seminarraum V ab 07.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: lisa.wiedemann@hcu-hamburg.de

Das Seminar widmet sich nicht der unmöglichen Frage 'Was ist Kunst?'. Erscheint Selbstreferenzialität zwar als ihr modernes Strukturprinzip, entzieht sie sich dennoch jeglicher eindeutigen Definiertheit. Vielmehr wollen wir die sozialen Anschlüsse der bildenden Kunst theoretisieren und diskutieren. Mit der Diagnose einer zunehmenden Ästhetisierung der alltäglichen Lebenswelten muss sich die Soziologie auch dem Künstlerischen stellen. Ihr rationaler Blick betrachtet dabei vor allem die Seiten der Produktion, Distribution und Rezeption. Zu Beginn des Seminars wollen wir uns modernen kunsttheoretischen Positionen aus der Soziologie annehmen. So konstatiert Theodor Adorno das Ästhetische abseits einer Verwertungslogik. Pierre Bourdieu hinterfragt die Seilschaft von sozialer Position und Kunstgeschmack und Niklas Luhmann erkundigt sich danach, welche sozialen Prozesse ein Kunstwerk zu einem solchen machen. Neben diesen zentralen Hinführungen wollen wir uns z.B. speziellen Themen wie dem Künstler als Sozialfigur, der Beziehung von Politik und Ästhetik, dem Begriff der Kreativität, der Frage inwiefern künstlerische Arbeit als Vorläufer des Arbeitskraftunternehmers gelten kann oder dem Verhältnis von Original und Reproduktion zuwenden. In der Konklusion wird diskutiert, ob es in der Postmoderne immer mehr zu einer Auflösung der Kunst kommt.

Medienkritik

Linda Groß

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B005

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 HC-2.107 Seminarraum III ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: linda.gross@hcu-hamburg.de

Es ist unbestritten, dass Medien soziale Wirkungen haben. Sie formen sowohl Wahrnehmung, Denken und Handeln als auch soziale Beziehungen auf Mikro- und Makroebene. So sind Mensch und Gesellschaft in der Moderne beispielsweise ohne Medien wie Schrift, Buchdruck, Telefon, Fernsehen und Computernetze nicht denkbar. Ihre umwälzenden, oft nicht vorhersehbaren Effekte bilden einen Nährboden für optimistische wie auch pessimistische Einschätzungen ihrer Wirkungen. Die Herausbildung neuer Verbreitungsmedien wird also stets von Diskursen begleitet, die vor den Gefahren für Mensch und Geist warnen, den Verfall von Kultur oder soziale Auflösungserscheinungen beklagen. Neue Medien waren und sind meist dem Verdacht der Verdummung, Manipulation, Vereinzelung oder Entfremdung ausgesetzt. Das Seminar bietet anhand der Lektüre klassischer Texte Einblicke in die vielfältigen Positionen sozialwissenschaftlicher Medienkritik, die die Einführung „neuer Medien“ von der Schrift über das Fernsehen bis hin zum Internet begleitet haben. Wir wollen uns einerseits kritisch mit deren Argumenten auseinandersetzen und andererseits ihre Geltung praktisch an konkreten, aktuellen Medienformaten ausloten.

Eine Kulturgeschichte des Vampirs

Lars Schmeink

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B006

14-täglich Mi 14:15-17:45 HC-3.110 Seminarraum VI ab 16.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: lars@wortraub.com

Das Seminar ergründet die Geschichte des Vampirs als kulturelle Metapher einer jeweiligen Zeit. Von seinen Anfängen in der Folklore des Balkans bis hin zum Wunschbild des ewig jungen Übermenschen in Twilight ist der Vampir von unterschiedlichen Kulturen und Epochen mit metaphorischer Bedeutung belegt worden. Er repräsentiert das Fremde, das Unbekannte. Mal ist er der Repräsentant für Monster, Eindringlinge und Gefahr, dann wieder Sinnbild für Verführung, Sehnsucht und den Wunsch vom ewigen Leben. Wir analysieren kulturelle Artefakte (hauptsächlich Film, aber auch Literatur) unterschiedlicher Zeitperioden (von Bram Stokers Dracula, über Fritz Langs Nosferatu, Bela Lugosis und Christopher Lees Dracula-Inkarnationen, bis hin zu Anne Rices Interview mit einem Vampir und schließlich zu Stephenie Meyers Twilight).

Da wir 14-täglich je 4 Stunden Unterricht haben, sollten Studierende zur ersten Sitzung den Roman Dracula von Bram Stoker gelesen haben und für die Sitzung mitbringen. Für die weiteren Sitzungen sollten Studierende eigenverantwortlich jeweils zwei Filme und evtl. einen kurzen Textauszug vorbereiten - es gibt keine zentralen Sichttermine.

Detroit, my Muse (engl.)

Janina Kriszio

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B007

Einzeltermine: 30.04.14, 14.05.14, 28.05.14 je 14:15-17:45 HC-2.106

Seminarraum II plus 3 Abendtermine im Juni

Teilnehmerzahl: 18

Kontakt: janina.kriszio@hcu-hamburg.de

It is not until its official insolvency in 2013 that the City of Detroit stands for poverty, crime, and deterioration. For decades Detroit is known as the American metropolis which heads all sorts of negative rankings. On the other hand there are rumors amongst the global hipster scene that Detroit is hot. Galleries and all sorts of art projects spring up like mushrooms and young artists and freethinkers gather here. The extraordinary cultural setting is a real gift for photographers and documentarists. A lot of photo books and documentaries depicting contemporary Detroit were published.

This seminar will centre around four of these documentaries: 'Requiem for Detroit' (2010), 'Detroit Wild City' (2011), 'Detropia' (2011), and 'Grown in Detroit' (2010).

Raum, Haus, Territorium in der Literatur des 19. Jahrhunderts

Dr. Thomas Gann

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B008

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 HC-3.107 Seminarraum I ab 07.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: thomasgann@gmx.net

Unter dem Begriff 'Territorium' wird zumeist ein räumliches Gebiet definiert, das einer bestimmten politischen bzw. staatlichen Souveränität untersteht. Territorien stellen in diesem Sinne Raumeinigungen dar. Letztere können sich jedoch auch als kleinräumliches Territorialverhalten, beispielsweise als individuelle Inanspruchnahme von 'eigenem' Raum artikulieren. Als eine solche soziokulturelle Form der Territoriumsbildung kann die Lebensform der 'bürgerlichen Häuslichkeit', wie sie für das 19. Jahrhundert normbildend wurde, thematisiert werden.

Im Seminar wird uns die Frage beschäftigen, in welcher Weise dieses Phänomen im 19. Jahrhundert auch zu einem Gegenstand der Literatur wird. Unter anderem die Erzählungen Gottfried Kellers konfrontieren den Leser immer wieder mit Analysen der Verschränkung von 'häuslicher' Territorialität und subtilen Formen sozialer Aus- und Eingrenzung. Im Fokus des Seminars soll die gemeinsame Lektüre und Untersuchung von Kellers längerer Novelle 'Romeo und Julia auf dem Dorfe' (1856) stehen. Neben einer Analyse der literaturgeschichtlichen Aspekte der Erzählung will das Seminar anhand des Texts auch in das sozialwissenschaftliche Themenfeld der Begriffe 'Territorium' bzw. 'Territorialität' einführen.

Institutionen der "Weltmusikszene" in Norddeutschland

Lisa Gaupp

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B010

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 HC-3.110 Seminarraum VI ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: lisa.gaupp@gmail.com

Einführend werden anhand von Hörbeispielen soziokulturelle Aspekte der sogenannten "Weltmusik" beleuchtet. Im zweiten Abschnitt des Seminars geht es unter Anwendung qualitativer ethnografischer Methoden um die aktuellen Entwicklungen der Weltmusikszene vor Ort: In der Gruppe wird diskutiert, welche methodischen Möglichkeiten des Konzertberichts existieren, und welche Methodologie geeignet ist, sich beispielsweise als "musikalischer Laie" auf sozialwissenschaftlichen Wege einer Musikpraxis zu nähern. Die Institutionenlandschaft der "Weltmusik" (Festivals, Clubs, Wettbewerbe, sonstige Konzertveranstalter, kulturelle Bildungsprojekte etc.) Hamburgs und Niedersachsens bildet das Forschungsfeld für qualitative Kurzstudien.

Anhand der anschließenden reflektierten Vorstellung eines eigenen Konzert- oder Institutionenbesuchs aus dem Feld der "Weltmusik" wenden wir das erarbeitete theoretische Wissen an und lernen, eines nach Marketinggesichtspunkten zunächst als "Weltmusik" und später zumeist als "globale Populärmusik" deklarierten Genres zu reflektieren, es empirisch zu analysieren und es im Wechselspiel der Globalisierung zwischen Institutionalisierung, Identifizierung, Aneignung, Abgrenzung und Transkulturalität zu deuten.

Queer-/feministische Perspektiven auf Macht und Wissen(schaft)

Isabel Collien; Inga Nüthen

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B011

Einzeltermine Fr 10-14 am 11.04.14; Fr 10-17 am 09.05.14; Sa 10-17 am 10.05.14; Fr 10-14 am 27.06.14 je HC-3.108 Seminarraum VII
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: isabel.collien@hcu-hamburg.de, inganue@zedat.fu-berlin.de

Nach herkömmlichem Verständnis entsteht Erkenntnis durch objektive Beobachtung und Beschreibung. Doch gesellschaftliche Normen und Natürlichkeitsvorstellungen prägen sowohl Alltag als auch die akademische Wissensproduktion. Die Akademie ist kein Außerhalb der Gesellschaft, sondern mittendrin. Jenseits der positivistischen Annahme Wissenschaft produziere objektive Wahrheiten, stellt sich daher die Machtfrage. Denn: Wissen ist nicht nur Macht, sondern auch von Machtstrukturen durchzogen. Fragen um Wissen und Macht haben eine lange Tradition in queer-feministischer und postkolonialer Forschung. Autor*innen wie Donna Haraway, Bell Hooks, Sabine Hark, Sandra Harding, Beate Kraus und Jack Judith Halberstam fragen nach der Bedeutung von gesellschaftlichen Machtverhältnissen wie Geschlechterverhältnissen, Rassismus und Kapitalismus innerhalb der Akademie. Auf dieser Tradition aufbauend wollen wir uns (selbst-)kritisch mit Fragen der Wissensproduktion auseinandersetzen. Welches Wissen bedeutet Macht? In welcher Umgebung forschen wir und zu welchem Zweck? Welches Wissen bekommen wir vermittelt - und welches nicht? Wozu wird an Hochschulen geforscht? Wer darf vortragen und wer wird nicht gehört?

Der Sozialstaat - (K)ein Modell mit Zukunft?!

Dr. Henning Schweer

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B012

Einzeltermine Sa 9-15:30 12.04.14; Sa 9-15:30 10.05.14; Sa 9-15:30 24.05.14; Sa 9-15:30 28.06.14 HC-2.103 Seminarraum II (gr.)

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: henning.schweer@hcu-hamburg.de

Ob Rente, Krankenversicherung oder Hartz IV, der Sozialstaat ist seit vielen Jahren ein Dauerbrenner in den politischen Debatten. Die Diskussionen um Kostensteigerungen und Einschnitte in das soziale Netz rufen dabei häufig Ängste vor dem eigenen sozialen Abstieg wach. Ein Blick zurück zu den Ursprüngen des sozialen Netzes in Deutschland kann dabei helfen, die heutigen Probleme besser zu verstehen und sich eine eigene Meinung zu den aktuellen Diskussionen zu bilden.

Das Seminar beleuchtet hierzu schlaglichtartig die historische Entstehung, Entwicklung und Veränderung zentraler Zweige der sozialen Sicherung in Deutschland. Auf der Basis dieses historischen Überblickes wird zudem die heutige Funktionsweise des sozialen Netzes an verschiedenen Beispielen dargestellt und aktuelle Fragen zu notwendigen Veränderungen, Reformmodellen und sozialer Gerechtigkeit diskutiert.

Compliance- und Integritätsmanagement

Dr. Annika Martens

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B013

Einzeltermin Fr 10-18 HC-3.108 Seminarraum VII am 25.04.14; Sa 10-18 HC-3.108 Seminarraum VII am 26.04.14; Fr 10-17 HC-3.108 Seminarraum VII am 20.06.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: annika.martens@hcu-hamburg.de

Kaum ein mittelständisches oder großes Unternehmen kann es sich heute noch leisten, auf ein profundes und wirksames Compliance- und Integritätsmanagement zu verzichten. Zu groß wiegt die Angst, in Korruption, Preisabsprachen, Schwarzarbeit o.ä. verwickelt zu werden, die nicht nur den Ruf des Unternehmens nachhaltig schaden können, sondern nicht selten auch zum finanziellen Ruin eines Unternehmens führen. Doch was bedeutet es konkret für eine Organisation, 'compliant' zu sein? Welche Maßnahmen können in einem Unternehmen getroffen werden, um präventiv Compliance-Risiken entgegenzuwirken? Welche rechtlichen und unternehmensinternen Spielregeln gilt es einzuhalten und warum?

Naturkatastrophen - Ursachen und Auswirkungen

Prof. Dr. Karl-Peter Traub

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B014

Wöchentlich Mi 14:15-17:45 HC-2.103 / Seminarraum II (gr.) ab 16.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: karl-peter.traub@hcu-hamburg.de

Natürliche Katastrophen haben zum Teil gewaltige Auswirkungen auf menschliche Gesellschaften und das natürliche Umfeld. Im Rahmen der Lehrveranstaltung sollen unterschiedliche Naturkatastrophen, wie Erd- und Seebeben, Vulkanausbrüche, Tsunamis, Überflutungen, Waldbrände, Kontinentale Rutschungen, Orkane, Insektenbefall und andere auf ihre Ursachen und Auswirkungen untersucht werden.

Dabei sollen Möglichkeiten der Vorhersage und Früherkennung, der eventuellen Vorbeugung, des reaktiven Krisenmanagements, der Nachsorge und Wiederherstellung betrachtet werden und die Dimensionen Technologie, Information, Organisation und der Faktor Mensch berücksichtigt werden.

Architektur, Geschichte und Stadtzerstörung in Hamburg

Dr. Geerd Dahms

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B015

14-täglich Mi 14:15-17:45 HC-2.107 Seminarraum III ab 16.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: geerd.dahms@denkmal-gutachter.de

Hamburgs Geschichte hat viele Facetten. Wir werden sie im Rahmen des Seminars in der Stadt und vor Ort aufspüren, die gebaute Umwelt erforschen und erleben. Die Entwicklungsgeschichte der Hansestadt und einzelner Stadtteile, aber auch die Bauweisen und die Nutzungsgeschichte bestimmter Gebäude, Ensembles oder Wohnsiedlungen spielen dabei ebenso eine Rolle, wie die Hintergründe, die zur Stadtzerstörung führten und führen. Glanz und Elend lagen dicht beieinander, nicht nur um 1900 in Alt- und Neustadt, welche Spuren finden sich noch heute? Wo sind Hamburgs Gängeviertel geblieben, in denen mehr als 100.000 Hamburger und Hamburgerinnen lebten? Sind Speicherstadt und Kontorhausviertel Weltkulturerbe - mit oder ohne Hafencity? Was haben Bergedorf, Harburg, Ottensen oder die Elbtreppe in Neumühlen gemeinsam, wodurch unterscheiden sie sich? Wie wirken sich Wärmedämmung und Wohnungsbauoffensive auf das Stadtbild aus? Fragen, denen wir aus der Hafencity Universität heraus nachgehen werden.

Der Sound der Geschichte. Eine Untersuchung zur auditiven Entwicklung des Ersten Weltkriegs

Prof. Frank Böhme

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B016

14-täglich Mi 14:15-17:45 HC-3.104 Seminarraum III (gr.) ab 16.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: frank.boehme@hfmt-hamburg.de

In nie dagewesenen, glob. Dimensionen bricht mit dem 1. Weltkrieg über die Menschheit ein Ereignis herein, das analysierbare Ursachen hat und mit verschiedenartigen Absichten verbunden war, aber unbeabsichtigte und unvorhersehbare Wirkungen hatte. Retrospektiv betrachtet wissen wir, dass mit diesem Ereignis ein kultureller Umbruch stattgefunden hat. Das Seminar nähert sich dieser verhängnisvollen Zeit aus der Sicht des Hörens und versucht eine Rekonstruktion der "Klanglandschaften" des Krieges. Ausgegangen wird dabei von den PR-Maßnahmen der Kriegsparteien und ihre Indienststellung der Musik. Diese Perspektive eröffnet ungewohnte Fragestellungen, die über die direkte, sozusagen klassische Benutzung von Musik hinausgehen und etwa die Förderung wissenschaftl. Untersuchungen einbeziehen, wie etwa die des Gestaltpsy.n Wertheimer zum (militärisch relevanten) Richtungshören. Analysiert wird der Gegenstand "Klang des 1. Weltkriegs" in verschiedenen Facetten: Wahrnehmung, Hören, Klang, Medien und Technologien sowie Komponieren im kunst- wie populärmusikalischen Bereich.

Technische Bilder und visuelle Kultur

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B017

Wöchentlich Mo 16:15-17:45 HC-3.110 Seminarraum VI ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

Scans, Plots, Graphs: Technische Bilder sind seit der Verbreitung digitaler Visualisierungstechnologien in der Wissenschaft und im Alltag omnipräsent. Sie sind nicht mehr wegzudenken, wenn es darum geht, Dinge darzustellen oder sie untersuchen, verstehen und erklären zu wollen. CAD-Zeichnungen, Planungskarten, GIS-Visualisierungen, Satellitenfotos, Grafik-Tabellen, statistische Diagramme oder Körpertomografien haben eines gemeinsam: Sie werden mit komplexen Instrumenten hergestellt. Im Seminar werden wir uns mit der Funktion solcher technischen Bilder und ihrem Stellenwert in einer zunehmend visuell geprägten Kultur beschäftigen. Was kennzeichnet diese Bild-Kategorie und unterscheidet sie von künstlerischen und gestalterischen Bildern? Können technische Bilder etwas belegen oder beweisen? Wie werden sie eingesetzt, um Argumente zu untermauern? Bilden sie die Realität ab? Was genau repräsentieren sie? Und was passiert, wenn diese Bilder das Labor oder Ingenieurbüro verlassen und beispielsweise in den Medien zirkulieren? Ausgehend von theoretischen Texten werden wir diese Fragen im Seminar diskutieren sowie anhand von konkretem Bildmaterial aus unterschiedlichen Bereichen erforschen.

Kritisches Denken

Dr. Birte Schelling

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B018

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 HC-3.108 Seminarraum VII ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: birte.schelling@googlemail.com, draheimsusanne@gmx.net

Allüberall wird heutzutage gefordert, dass man 'kritisch denken' können sollte. Aber was ist das eigentlich - kritisches Denken? Im Seminar wollen wir dieser Frage nachgehen, indem wir eine Denkrichtung untersuchen, die Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden ist und sich im Laufe dieses Jahrhunderts weiterentwickelt hat - der sogenannten 'Kritischen Theorie'. Die Kritische Theorie wurde in den 1930-40er Jahren durch das interdisziplinäre Frankfurter Institut für Sozialforschung unter der Leitung des Philosophen Max Horkheimer begründet. Beeinflusst von Ansätzen aus Sozialpsychologie, Ästhetik, Marxismus, Psychoanalyse, Ideologiekritik und Soziologie entwickelten die Forschenden Überlegungen, die einer Theorie der Kritik der Gesellschaft gewidmet waren. Dabei wurden besonders die Ökonomie, die Kultur, die traditionelle Wissenschaft und die Entwicklung des Individuums in der modernen Gesellschaft einer kritischen Analyse unterzogen.

Ziel des Seminars ist es, durch die Auseinandersetzung mit den Ansätzen der kritischen Theorie selbst zu einer Form des kritischen Denkens zu gelangen, das die heutige Gesellschaft mit ihrer historischen Dimension und die eigene Position in ihr reflektiert und mit Distanz betrachtet.

Lernen aus Katastrophen? Zur Geschichte der Technikfolgenabschätzung anhand der chemisch-pharmazeutischen Industrie

Dr. Tilmann Wesolowski

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B019

Einzeltermin Mi 18-21 am 07.05.14; Sa 10-17 am 17.05.14; Sa 10-17 am 28.06.14; Sa 10-17 am 12.07.14 je in HC-2.106
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: t.wesolowski@hotmail.de

Die Chemie-Industrie steht in der öffentlichen Wahrnehmung oft in Zusammenhang mit (Fehl-) Anwendungen und Unfällen. Lebensmittel- und Arzneimittelskandale, Schadstoffwarnungen und Umweltkatastrophen sind in regelmäßigen Abständen in den Medien präsent.

Das Seminar führt in die Geschichte der chemisch-pharmazeutischen Industrie ein und thematisiert den Weg von der Entdeckung einzelner Substanzen bis hin zu Anwendung und fatalen Auswirkungen. Im Blick steht dabei sowohl der Umgang mit der 'heiklen Substanz' wie auch der Zusammenhang zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Anhand der historischen Beispiele wird die Entwicklung der Technikfolgenabschätzung beleuchtet und der Frage nachgegangen, ob und wo es - Fehler im System' gibt und welche Möglichkeiten existieren, diese im Vorfeld auszuschließen.

Gesellschafts-Technik. Wie soziale Gruppen technische Neuerungen nutzen

Dr. Jürgen Böning

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B020

Wöchentlich Mo 14:15-15:45 HC-2.109 Seminarraum V ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: Juergen.Boenig@museum-der-arbeit.de

Künstliche Helligkeit verlängerte den Arbeitstag in den Fabriken, Aufständische zerschlugen zuerst die Lampen, die die Obrigkeit aufgehängt hatte. Mechanische Webstühle setzten die Handweberfamilien unter Druck. Frauen durften zwar Schreibmaschinen, dann Buchungsmaschinen bedienen, aber nicht Setzmaschinen. Herrschaften schwangen sich auf das elegante Hochrad, Arbeiter fuhren das Niederrad. Die Revolverdrehbank konnten auch Angelernte bedienen, die Facharbeiter richteten sie ein. Der Aufzug ermöglichte bürgerlichen Kreisen, endlich unter sich zu wohnen; die Kuhherden der Cowboys hinderte der Stacheldraht am Durchzug und hielt dann angreifende Soldaten und Einbrecher vom Eindringen ab.

Wie nutzen bestimmte soziale Gruppen technische Neuerungen? Wie werden sie durch den Zeitpunkt der Einführung und die sie durchsetzende Gruppe geformt? An Beispielen sollen die Nutzung und Auswirkung technischer Neuerungen auf das Machtgefüge sozialer Gruppen untersucht, die Zwangsläufigkeit des Ablaufes befragt und Gegenstrategien benachteiligter Gruppen erkannt werden.

The (Post-)Secular City: Möglichkeitsräume religiöser und staatsbürgerlicher Akteure

Gesa Kather

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_B021

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 HC-2.107 Seminarraum III ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: gkather@web.de

Das Religiöse kehrt zurück. Bürgerengagement und sozialer Zusammenhalt nehmen ab. Andere Stimmen meinen, das Religiöse wäre nie verschwunden. In globalen Bürgerbewegungen spielt das Religiöse eine wichtige Rolle als kollektive Triebkraft, und in westlichen Lebensstilen findet die Religion neben esoterischen Praxen bei der Entschleunigung und der Sinnsuche eine neue Funktion. An der Religion im öffentlichen Raum scheiden sich jedoch die Geister. Zu viele religiöse Symbole widerstreben uns, Kirche und Gottesdienste erscheinen uns antiquiert, der Atheismus die neue Religion. Dennoch sind die christlichen Kirchen fest in den staatlichen Strukturen westlicher Industriegesellschaften integriert. In dieser Veranstaltung wollen wir uns damit beschäftigen, ob sich diese Ambivalenzen auch im Stadtraum finden lassen und welche Akteure hier beteiligt sind. Unter der Prämisse, dass Städte die Bühnen sind, auf denen gesellschaftliche Prozesse sichtbar und Konflikte verhandelbar werden, wollen wir uns auf die Suche nach religiösen und staatsbürgerlichen Akteuren und ihren räumlichen Praxen machen.

Hamburg - Städtebau zwischen Utopie und Tradition

Prof. Dr. Jörn Düwel

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_B022

Wöchentlich Mo 14:00-15:30 HC-2.015 Seminarraum V (gr.) ab 07.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: joern.duewel@hcu-hamburg.de

Bis über die Mitte des vergangenen Jahrhunderts hinaus ließen der Hafen und die Werften sowie große Industriebetriebe Hamburg vor allem als Arbeiterstadt erscheinen. Nicht nur die mit dem Ausbau des Hafens verbundenen Erfordernisse stellten die Stadt immer wieder vor gewaltige Herausforderungen. Vielmehr war die Stadt im Ganzen in die Kritik geraten. Als nicht geeignet für neuen Aufgaben galt die alte Stadt. Deshalb begann man in Hamburg schon zu Beginn des letzten Jahrhunderts mit dem radikalen Umbau der überkommenen Stadt. Unter großen Anstrengungen befreite man sich von Teilen der Altstadt und baute stattdessen eine City. Dahinter stand ein völlig neues Stadtverständnis: Wurde vordem auf engem Raum gewohnt, gearbeitet und gehandelt, sollten diese Funktionen fortan räumlich strikt voneinander getrennt sein. Dieser fundamentale Bruch mit den Traditionen der europäischen Stadt war ein Wesenszug der Moderne und bestimmte die städtebaulichen Leitvorstellungen für die kommenden Generationen. Erst mit dem europäischen Jahr des Denkmalschutzes fand 1975 eine Rückbesinnung auf die Werte der vormodernen Stadt statt. Hamburg ist ein exemplarisches Musterbeispiel für diese Entwicklung.

Querblicke: Messungen

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale_Bachelor- und Masterkatalog

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 HC-1.017 Hörsaal II ab
07.04.14

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

In den Natur- und Ingenieurwissenschaften gilt die Messung seit jeher als wichtige Methode der Wissenserzeugung und dient dazu, verlässliche Aussagen über Objekte zu machen. In der voranschreitenden Moderne sind Messungen für fast jeden gesellschaftlichen Bereich - ob für die Medien, für die Politik oder für die Finanzmärkte - zu einer Technik der Fremd- und Selbstbeobachtung geworden. Beinahe jedes soziale Feld wird verdatet und in Statistiken, Grafiken oder Rankings überführt, um gesellschaftliche Wirklichkeiten zu spiegeln. Messungen erscheinen schlicht als funktional: sie sind schwer zu ignorieren, wirken vergleichend und normalisierend. Mit der Technisierung des Alltags weitet sich die Kultur der Vermessung jedoch zusehends aus. Das Internet quantifiziert jeden Klick. Smartphones und Apps ermöglichen dem Einzelnen, seine persönliche Lebenswelt über Zahlenspiele zu reflektieren. Ob Vorlieben, Stimmungen, Körperwerte, Nahrungs- oder Raumverhalten - die Selbstauseinandersetzung basiert auf technisch vermittelten Messungen nach dem Credo: "Ich bin meine Daten". ExpertenInnen nehmen eine theoretische wie auch

07.04.2014	Arne Tensfeldt (Hamburg)	(Selbst-)Erkenntnisse durch Zahlen - Durch Quantified Self und Lifemodding zum besseren Ich?
28.04.2014	Jan-Hendrik Passoth (TU Berlin)	Zahlen bitte! Die Vermessung der digitalen Welt
12.05.2014	Vanessa Boysen (Hamburg)	"Quantified Organisations" - Messungen in der Organisationsentwicklung
26.05.2014:	Thorben Mämecke (Univ. Bielefeld)	Statistische Dispositive politischer Beteiligung
16.06.2014	Thomas Schramm (HCU Hamburg)	Grundsätzliches zum Messprozess - oder: "Was können wir wissen?"
30.06.2014	Jochen Schiewe (HCU Hamburg)	Messen in Bildern: Wie aus 2D-Luftbildern ein 3D-Stadtmodell wird

Querblicke: Spaziergänge

Lucia Glass, Dr. Jörg Seifert, Prof. Christiane Sörensen, Dr.-Ing. Thomas Völlmar

Angebot offen für: Alle

Seminar - 2 SWS

Studium Fundamentale_Bachelor- und Masterkatalog

Wöchentlich Mi 18:15-19:45 HC-1.017 Hörsaal II ab
09.04.14

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: christiane.soerensen@hcu-hamburg.de,
joerg.seifert@hcu-hamburg.de, thomas.voellmar@hcu-hamburg.de,
lucia.glass@hcu-hamburg.de

Mit Blick auf die großen Parks thematisiert die Lehrveranstaltung wichtige Fassetten des Hamburger Stadtgrüns im Zeitraum von 1914 bis 2014. In sechs öffentlichen Vorträgen werden Meilensteine der urbanen Grünplanung in ihren landschaftsplanerischen und historischen Kontext eingebettet und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Referenten und Referentinnen laden zu gedanklichen Spaziergängen ein und gehen dabei auch auf den Wandel von Naturbild und Architektur im 20. und 21. Jahrhundert ein. Im begleitenden Übungsteil der Lehrveranstaltung besteht die Wahloption zwischen der thematische Inszenierung einer Wegfolge im Stadtpark erarbeitet, wobei der Fokus sowohl auf der Choreografie (betreut durch die Choreografin Lucia Glass) als auch auf einer stegreifartigen gestalterischen Intervention liegen kann (betreut durch Dr. Jörg Seifert und Dr. Thomas Völlmar).

Flexible Räume

Katharina Rohde

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M004

14-täglich Mi 14:15-17:45 HC-2.101 / Projektraum IV ab 16.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: me@katharina-rohde.com

Der Diskurs um urbane Selbstorganisation ist aktueller denn je zuvor. Formen von und Hintergründe für städtische Eigeninitiative sind vielschichtiger geworden und neue Strategien, Städte selbst zu machen gehören zur selbstbestimmten Praxis. Eigeninitiative entsteht aus der Möglichkeit, selbst etwas zu schaffen und aus der Notwendigkeit, selbst aktiv werden zu müssen, weil der Bedarf nicht durch entsprechende Angebote gedeckt wird. Insbesondere in den Städten des globalen Südens ist Selbstorganisation erprobte alltägliche Praxis; die Städte des Südens sind zukunftsweisend. Aber auch in den Städten Europas entwickelt sich der Trend zur Eigeninitiative; dazu gehören Flaschensammler, Protestcamps oder Nachbarschaftsgärten.

Das Seminar untersucht Selbstorganisation in Hamburg mit einem Fokus auf die internationale community und stellt diese in den Vergleich mit einer Auswahl von Städten des globalen Südens.

Was können wir von diesen lernen? Welche Formen der Selbstorganisation sind 'mitgebracht'? Wie kann die flexible Nutzung von Räumen als städtebaulicher Mehrwert anerkannt werden? Können Synergien zwischen Politik, Verwaltung und Akteuren entstehen?

THE WIRE - Critical Urban Studies in American Television (engl.)

Thomas Bürk; Stefan Hoehne

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M006

Einzeltermine Fr 12-14 am 09.05.14; Fr 12-17 am 16.05.14; Fr 12-17 am 06.06.14; Fr 12-17 am 20.06.14; Fr 12-17 am 27.06.14; Fr 12-17 am 04.07.14; Fr 12-17 am 11.07.14 jeweils HC-3.109 / Seminarraum IX
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: tombuerk@gmx.de, stefan.hoehne@metropolitanstudies.de

The critically acclaimed US-American TV series "The Wire" was broadcasted over five seasons by the subscription television channel HBO from 2002 to 2008. In this series, the city is not the backdrop of the events, but - as the author and creator of the series David Simon (2009:3) pointed out - the actual subject of the narrative itself.

This comprehensive work presents a 'very ordinary US-American city' (Simon 2009) and offers a broad range of topics to explore in a cultural studies and critical urbanism course, such as: The city, local political economy and urban culture. The city, housing and segregation. The city, its researchers and their ways of representation in academic + art work. Wired and trapped?: Policing and surveillance of the city. Urban Utopias. We will link these different perspectives on the city, its main actors and localities to contemporary debates on 'urban regeneration' and other neoliberal agendas within urban development debates.

The truth behind the conspiracy and the conspiracy behind the truth (engl.)

Prof. Dr. Thomas Schramm

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M007

14-täglich Mo 16:15-19:45 HC-2.015 Seminarraum V (gr.) ab 14.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: thomas.schramm@hcu-hamburg.de

This master seminar is about conspiracy and truth. 9:11 a conspiracy of the NSA? Extraterrestrials at Area 51? Cold fusion suppressed by oil multitis. Was mankind really on the moon? Who killed Kennedy? Is Elvis alive? Was Dreyfus a traitor? Is there a Jewish world conspiracy?...

Some conspiracy theories are ridiculous, some seem plausible and others are historical facts.

After an introduction, student-groups investigate a conspiracy case of own choice. Proposals are available, of course.

Leben 2.0 - Neue Schnittstellen zwischen Mensch und Technik

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M008

Wöchentlich Mi 18:15-19:45 HC-3.110 Seminarraum VI ab 09.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de, kollek@uni-hamburg.de

Neurorobotik, Synthetische Biologie, medizinische Reproduktionstechniken oder im Labor erzeugte Mensch-Tier-Wesen: Neue Entwicklungen an der Schnittstelle zwischen Technik, Informatik und den Life Sciences fordern derzeit unser Verständnis von "Leben" heraus. Was bedeutet es, im 21. Jahrhundert Mensch zu sein? Sind wir bereits alle Cyborgs - hybride Mischwesen, die nicht nur aus biologischen, sondern auch aus technischen und künstlichen Bestandteilen bestehen? Was bedeutet "Leben 2.0" für unsere Identität und die Art und Weise, wie wir unsere Zukunft gestalten? Welche Potenziale liegen in der Veränderung der menschlichen Natur? Wird das, was sich vor einigen Jahren noch im Bereich der Science Fiction Literatur abspielte, bald zur Realität? In einer Reihe von sechs Vorträgen setzen sich Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen mit diesen Fragen und ihren ethischen und gesellschaftlichen Dimensionen auseinander.

Fußball als Wissenschaft

Prof. Dr. Hans-Joachim Braun

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M009

Wöchentlich Fr 12:15-13:45 HC-3.107 Seminarraum I ab 11.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: hjbraun@hsu-hh.de

Für manche Ohren mag die Thematik ungewöhnlich klingen, doch hat die wissenschaftliche Beschäftigung mit Fußball eine lange Tradition: Bereits in der 1920 in Berlin gegründeten "Deutschen Hochschule für Leibesübungen" spielte Fußball eine wichtige Rolle; Sepp Herberger, Trainer der deutschen Weltmeistermannschaft von 1954, war einer der frühen Absolventen.

Im Seminar wird es darum gehen, historische und gegenwärtige Fragen des Fußballs, die bereits wissenschaftlich aufgearbeitet wurden, zu erörtern. Dazu gehören das Verhältnis von Fußball und Politik, gesellschaftlich-kulturelle Aspekte (unterschiedliche Fußballkulturen, Fankulturen), Fußball als Medienevent und Wirtschaftsfaktor sowie physikalische und statistische Probleme. Schießt Geld Tore? Die Hauptfragestellung aber gilt der Verwissenschaftlichung der Fußballtaktik: Inwieweit ist es bisher gelungen, den Fußball berechenbar zu machen?

artLAB #4

Prof. Dr. Regula Valérie Burri

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M010

14-täglich Mi 14:15-17:45 HC-2.104 Seminarraum I (gr.) ab 16.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: regula.burri@hcu-hamburg.de

artLAB erforscht die Beziehungen zwischen Wissenschaft und Kunst und erprobt den Einsatz künstlerischer Strategien in Forschungsprozessen. Im ersten Teil des Seminars werden wir uns anhand von ausgewählten Texten mit den Schnittstellen von Wissenschaft und Kunst sowie mit künstlerischer Forschung beschäftigen. Der zweite Teil des Seminars ist der Entwicklung und Umsetzung eines eigenen künstlerischen Projekts gewidmet, das Kunst als Forschung bzw. in der Forschung praktiziert. Dabei steht dieses Mal das Thema "Verschiebungen" im Fokus.

Die Arbeiten werden Ende Sommersemester 2014 in einer Ausstellung in Hamburg gezeigt werden. Die Bereitschaft, ein eigenes Projekt zur Ausstellungsreife zu bringen und sich für die Ausstellung zu engagieren, wird vorausgesetzt.

Trial IBA - Das Klimaschutzkonzept Erneuerbares Wilhelmsburg auf dem Prüfstand

Prof. Peter O. Braun

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_M011

Einzeltermine Sa 10-17 am 26.04.14; Sa 10-17 am 10.05.14; Sa 10-17 am 21.06.14; Sa 10-17 am 05.07.14 jeweils Wilhelmsburg, IBA-Dock

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: peter.braun@hcu-hamburg.de

Nach sieben Jahren IBA-Leitthema "Stadt im Klimawandel - Neue Energien für die Stadt" und sechs Jahren Klimaschutzkonzept "Erneuerbares Wilhelmsburg" ist es Zeit, eine Bilanz zu ziehen, das Erreichte kritisch mit den formulierten Zielen und nationalen wie internationalen Projekten zu vergleichen: War der Ansatz der IBA Hamburg, den Klimaschutz im Stadtquartier zu verankern und von hier aus eine klimaneutrale Stadtentwicklung anzuschieben, erfolgreich? Was sind die Stärken und Schwächen des Konzeptes, welche Schlussfolgerungen können daraus für seine Weiterentwicklung für die Elbinseln und für eine Übertragung auf andere Hamburger Stadtteile und andere Großstädte gezogen werden?

Neue Medien in der Wissenschaftskommunikation

Corinna Lüthje

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_M012

Wöchentlich Fr 10:15-11:45 HC-2.103 Seminarraum II (gr.) ab 11.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: mail@corinnaluethje.eu

Wissenschaft und Wissen bestehen aus Kommunikation. Mit neuen Medien entstehen auch neue Formen der Wissenschaftskommunikation, z.B. Wissenschaftsblogs. Wissenschaftsblogs sind wunderbare Instrumente, um Forschung und Wissen zu veröffentlichen und darüber zu diskutieren.

Mit Blogs oder Microblogs kann Wissenschaft transparent gemacht werden. Trotzdem nutzen viele Wissenschaftler die Möglichkeiten von neuen Medien kaum oder gar nicht für ihre Arbeit. In diesem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, warum das so ist. Es sollen zunächst wissenschafts- und medientheoretische Grundlagen für wissenschaftliche Mediennutzung erarbeitet werden. Beispiele neuer Medien in der Wissenschaftskommunikation (z.B. aus den Hauptfächer der teilnehmenden Studierenden, aber auch aus anderen Wissenschaftsbereichen) werden nach Leistungsvermögen, Nutzung und Umsetzung untersucht.

Jugendkulturen und Jugendsubkulturen als urbane Lebensstile

Roger Behrens

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M013

14-täglich Mi 14:15-17:45 HC-3.108 Seminarraum VII ab 30.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: rb@rogerbehrens.net

Es sind proletarische Jugendliche, die um Neunzehnhundert die neuen städtischen Vergnügen für sich entdecken, die in den Kneipen und Bars das Abenteuer suchen. Junge Männer lungern auf St. Pauli herum, der Hamburger Pastor Schultz bezeichnet sie schon 1912 als Halbstarke. In den fünfziger Jahren geht es mit dem Rock 'n' Roll erst richtig los: Die Halbstarcken kommen wieder, die Teddy-Boys und Petticoat-Girls, die Rocker und die Mods, usw. Dann kommen die Beatles und ihre Fans, die hysterischen Mädchen und Jungs, die die Musik laut aufdrehen und anders leben wollen als ihre Eltern: Der Generationskonflikt ist im vollen Gange, die Städte sind seine Bühne. Gleichwohl repräsentieren die Jugendlichen spätestens seit den wilden Sechzigern die prototypischen Konsumenten. In den Siebzigern bricht eine neue Welle los: mit Punk, Disco, HipHop, Metal etc. werden die Jugendkulturen zu Popkulturen. In den Achtzigern und Neunzigern überschlagen sich die Subkulturen, bestimmen hier und da ganze Stadtviertel, werden zu Mode, die die Werbung für sich entdeckt. Schließlich orientiert sich auch das Stadtmarketing an den Kulturen und Subkulturen der Jugendlichen.

Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kommunikation

Agnieszka Czachor

Angebot offen für: ALLE
Seminar - 2 SWS
Modul-Nr.: SF_M014

Wöchentlich Mo 18:15-19:45 HC-3.110 Seminarraum VI ab 07.04.14
Teilnehmerzahl: 25
Kontakt: agnieszka.czachor@hcu-hamburg.de

Das Seminar ist zwei äußerst aktuellen und sich gegenseitig beeinflussenden Phänomenen gewidmet: der Mehrsprachigkeit und der interkulturellen Kommunikation. Zuerst folgt ein systematischer Überblick über die Sprache und den Spracherwerb, die individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit - wie wird sie erworben, welche Folgen hat sie - sowie über die Natur interkultureller Kommunikation (behandelt werden u.a. charakteristische Diskurskonventionen, Stereotypen, Missverständnisse, Herausforderungen der Übersetzung). Im Anschluss wird das gewonnene theoretische Wissen auf die Praxis übertragen und in Form einer kontrastiven Analyse unterschiedlicher Texte oder Situationen wiedergegeben. Ziel der anwendungsorientierten Komponente ist es, u.a. Sensibilität für Sprachen und Kulturen zu entwickeln bzw. zu vertiefen und auf die mehrsprachige interkulturelle Kommunikation im Studium und Beruf vorzubereiten.

Ringvorlesung + Kolloquium: 1914 - Deutschland im Taumel. Technische, künstlerische und gesellschaftliche Dimensionen des ersten WK

Prof. Frank Böhme; Miriam Wolf

Angebot offen für: ALLE

Vorlesung, Übung - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_M015

Wöchentlich Mi 18-19:30 Universität Hamburg, Hörsaal M,
Hauptgebäude, Edmund-Siemers-Allee 1 ab 09.04.14

Teilnehmerzahl: 15

Kontakt: frank.boehme@hfmt-hamburg.de, miriam.wolf@hcu-hamburg.de

Die militärische Auseinandersetzung des Ersten Weltkriegs hinterließ tiefe Spuren in der historischen Entwicklung aller beteiligten Länder. Neben einem unglaublichen, zuvor nicht vorstellbaren Ausmaß wurden die Menschen von der zerstörerischen Kraft der Technik heimgesucht. Aber nicht nur auf dieser Ebene war die Kriegsführung neue Wege gegangen, erstmals wurde der Krieg in Vorbereitung und Durchführung von einer medialen Inszenierung begleitet. Die Vorlesungsreihe des "Netzwerkes Studium generale Nord" nähert sich diesem geschichtlichen Ereignis aus drei Perspektiven: der technisch-historischen, der künstlerischen und der propagandistischen.

Musik und Mathe II

Prof. Dr. Uwe Stephenson

Angebot offen für: ALLE

Seminar - 2 SWS

Modul-Nr.: SF_M016

Wöchentlich: Freitag, 12:15 - 13:45 Uhr, HC-1.013 Hörsaal I, ab 11.04.14

Teilnehmerzahl: 25

Kontakt: uwe.stephenson@hcu-hamburg.de

"Weit mehr als bei der bildenden Kunst, gibt es zwischen Musik und Mathematik zahlreiche Beziehungen. Schon die alten Griechen zählten Musik zu den mathematischen Wissenschaften. Zahlreiche Forscher beschäftigten sich damit, von Pythagoras über Kepler, Helmholtz bis heute. Zahlen spielen auch bei der Komposition von Musik ein Rolle: Von der Zahlensymbolik eines J.S. Bachs bis zu computergenerierter Musik. Dazu werden zunächst ein paar physikalische Grundlagen geliefert durch Experimente mit Schwingungen, Wellen, Klängen, sowie zu Tonsystemen und zur Harmonielehre, auch zur Musikinstrumentenakustik. Warum sind Intervalle konsonant oder dissonant? Gibt es auch andere Tonsysteme als Dur, Moll und 12-Ton-System? Was spielt sich hier im Gehirn ab? Welche Rolle spielen Zahlen in Kompositionen? Das sind nur einige der Fragen, auch für mögliche Referate.

